The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 58 [signature] Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 467 Kleine Anzeigen.

1 Cent. — Chicago, Samstag, den 9. März 1912.—5 Uhr-Ausgabe. — 24. Jahrgang—No. 59

Wie Ratten in der Falle.

Ein schreckliches Brandunglück im Barnett House, einer Herberge an S. Clark Str.

Sechs der Gäste sind umgekommen.

Die Unglücklichen befanden sich in den oberen Stockwerken und sahen sich durch Flammen und Rauch von den Rettungswegen abgeschnitten.—Einer sprang aus einem Fenster des 4. Stocks und blieb unten tot liegen. — Andere erstickten in ihren Betten. — Bis zur Mittagstunde waren sechs Leichen geborgen, und die Feuerwehr glaubt nicht, daß sich noch weitere Leichen in dem Hause befinden. — Behördliche Untersuchung eingeleitet. — Die verschlossene Tür.

Mindestens sechs Männer sind bei einem Brande ums Leben gekommen, welcher im Barnett House, 657 Süd Clark Str., einer Herberge, ausbrach. Einer sprang in seinen Tod, die Anderen wurden in ihren Zimmern im Schlafe überrascht, erstickten und verbrannten. Diese fünf Leichen wurden Ball & Barretts Bestattungsgeschäft übergeben. Der bei dem Sprung tötlich Verletzte, Thomas McMahon, starb im St. Lukashospital, und seine Leiche wurde nach der Morgue gebracht.

Da die Treppen verbrannt waren, stiegen Feuerwehrleute die Rettungsleitern hinauf, um die Schlafstellen in den oberen Stockwerken nach anderen Leichen zu durchsuchen; man vermutete noch ein oder zwei Opfer zu finden.

Mit einer Ausnahme wurden die Toten in dem Bestattungsgeschäft, 736—40 S. Wabash Ave., von H. C. Simms, dem Nachtclerk der Herberge, identifizirt. Sie sind:

John Collins, 52 Jahre alt.

J. Dermody, 52 Jahre alt.

John Olson, oder Miller, 38 J. alt.

Paul Wagner, 35 Jahre alt.

Thomas McMahon, der aus einem Fenster des vierten Stockwerks sprang.

Bisher unerkannt ist die Leiche eines etwa 42 Jahre alten Mannes.

Die Verletzten.

Verletzt wurden:

Charles Hines, 28 Jahre alt, Zimmermann; sprang von der Rettungsleiter im 2. Stockwerk ab und brach das rechte Bein. St. Lukashospital.

—— Price, 35 Jahre alt, sprang vom 2. Stockwerk in das Rettungsnetz hinab; Brandwunden. St. Lukashospital.

James Ravera, sprang an der Hinterseite vom 2. Stockwerk in die Gasse hinab; Schürfungen und Quetschungen. St. Lukashospital.

Whitehand Boganer, sprang aus dem 2. Stockwerk in die Gasse hinab; an den Knöcheln und den Knieen verletzt.

Oskar Hamen, 56 Jahre alt, sprang vom 3. Stockwerk in das Rettungsnetz hinab; schwere, vielleicht tötliche Brandwunden. St. Lukashospital.

—— Bagluhoff, 52 Jahre alt, sprang aus dem 2. Stock in das Rettungsnetz hinab; schwere Brandwunden. St. Lukashospital.

Thomas Murphy, 27 Jahre alt, sprang im 1. Stock von der Rettungsleiter hinab; Brandwunden. St. Lukashospital.

Patrick Shield, 61 Jahre alt, sprang mit lichterloh brennenden Kleidern in das Rettungsnetz hinab; schwere Brandwunden. St. Lukashospital.

Edward Berg, 40 Jahre alt, am rechten Bein verletzt; Augen- und Ohrenhospital.

Edward Wallman, 39 Jahre alt, mit gebrochenem Beim im 3. Stockwerk aufgefunden; Mercyhospital.

In panischem Schreck.

Es verlautet, daß das Feuer in dem im zweiten Stock des vierstöckigen Gebäudes gelegenen Geschäftszimmer ausbrach. Es wurde kurz vor 8 Uhr von einem der Clerks entdeckt, der unverzüglich die Feuerwehr alarmirte und dann mehrere der Gäste ersuchte, die Hausgenossen zu warnen oder zu wecken.

Da man den Brand für unbedeutend hielt, hatten nur wenige Spritzenzüge und ein Haken- und Leiterzug dem Rufe Folge geleistet. Als sie eintrafen, hatten die Flammen sich schon dem dritten und vierten Stock mitgeteilt. So unheimlich schnell hatten sie um sich gegriffen, daß viele der Gäste gar nicht gewarnt werden konnten. Der übrigen aber bemächtigte sich ein panischer Schreck. Sie suchten über die Vordertreppe die Straße zu gewinnen. Als aber Feuerwogen und erstickender Qualm sich ihnen entgegenwälzten, mußten sie in wilder Hast den Rückzug antreten. Wie die wilde Jagd rasten sie die Hintertreppe hinunter. Mehrere der Leute wurden zu Boden getrampelt. Ueber sie fort stürmten die übrigen, um dann zu ihrem namenlosen Entsetzen festzustellen, daß die Hintertür anscheinend verschlossen war. Zurück wälzte sich der Menschenstrom nach dem zweiten Stock hinauf, wo, was Beine hatte, in wüstem Durcheinander auf den Rettungsleiterabsatz kletterte.

Feuerwehr machtlos.

Inzwischen hatte ein 2—11-Alarm die erbetene Verstärkung gebracht. Mitglieder der Wagenzüge Nr. 1, 6, 9, 31 und 104 legten unverzüglich Leitern an den Rettungsleiterabsatz an, eilten den Gefährdeten zu Hilfe und waren der Mehrzahl der Leute behilflich, die Straße zu gewinnen. Sie hatten aber MacMahons Todessprung nicht verhindern können. MacMahon war, als er den Weg zur Flucht durch Flammen abgeschnitten fand, aus einem Fenster des vierten Stocks gesprungen.

Gegen 9 Uhr traf der Feuerwehrmarschall auf der Brandstätte ein und übernahm dort das Kommando. Bald darauf äußerte er sich tief erschüttert Berichterstattern gegenüber, daß seine Mannen mehrere augenscheinlich betäubte Gäste auf ihren Betten in den im 3. Stock gelegenen Zimmern sähen, aber durch das Flammentoben verhindert würden, die dem Tod Geweihten zu retten.

Ein Mann, der sich bis an ein Fenster des 3. Stocks geschleppt hatte, dann aber, von Rauch und Hitze übermannt, zusammengebrochen war, wurde von Feuerwehrleuten gefunden, die Leiter heruntergeschleppt und in einer Ambulanz nach dem Mercyhospital geschafft. Dort wird sein Zustand als nahezu hoffnungslos bezeichnet.

Auch konnten zwei schon versengte Leichen aus dem 3. Stock geborgen werden.

Mit den ersten Spritzen zugleich hatten sich auch viele Polizisten aus der nahe gelegenen S. Clark Str.-Wache auf der Brandstätte eingefunden. Sie mußten aber untätig mit zusehen, wie verzweifelte Gäste, um nicht dem Flammentod zu sterben, sich aus den Fenstern hinausstürzten. Alle Versuche, nach den oberen Stockwerken vorzudringen, verliefen fruchtlos.

Untersuchung eingeleitet.

Um halb 10 Uhr traf Koroner Peter M. Hoffman auf der Brandstätte ein und beauftragte unverzüglich den ihm unterstellten Detektive George Scrivner, eine gründliche Untersuchung einzuleiten und sich zu bemühen, das Fremdenbuch zu erlangen.

Charles Goldstein, Nr. 1241 N. Maplewood Ave., der Geschäftsführer der Herberge, gab auf Befragen an, daß gestern Abend etwa 120 Gäste dort ein Unterkommen gefunden hätten. Die Herberge hätte 123 Zimmer. In voriger Nacht seien fast sämmtliche Zimmer besetzt gewesen.

Wie Ratten in der Falle.

Unter den Gästen befand sich auch der Turmdachdecker Patrick Halligan. Er ist mit knapper Not dem Tode entronnen. Sein Erlebniß schilderte er, wie folgt: „Die Zimmer sind 8 bei 4 Fuß groß, und jeder Gast hatte einen von den übrigen Schlüsseln verschiedenen Schlüssel. Die Mehrzahl der Gäste hatte sich in ihren kleinen Zimmern eingeschlossen, und diejenigen, die erstickt sind, starben wie Ratten in der Falle. Ich wohnte im 2. Stock im Zimmer Nr. 3. Infolge des durch Qualm verursachten Hustenreizes erwachte ich. Mein Zimmer war derartig mit Rauch angefüllt, daß ich kaum atmen konnte. Außerdem war es stockfinster, so daß ich nur mit Mühe den Schlüssel und erst nach langem Suchen das Schlüsselloch fand. Sobald ich den Korridor erreicht hatte, stieß ich wohl ein Dutzend Türen mit den Füßen ein. Ich sah die Bewohner jener Zimmer halb betäubt auf ihren Lagerstätten liegen und schrie ihnen zu, daß das Haus in Brand stehe und daß sie keine Zeit zu verlieren hätten, wenn sie sich retten wollten.

„Der Qualm nahm immer mehr zu. Die Augen brannten mir im Kopfe. Ich mußte mich an den Wänden entlang zu einem Fenster hintasten und erreichte die Rettungsleiter. Deren Gegengewicht muß aber angefroren oder sonst etwas an der mit einer sechs Zoll dicken Eisschicht bedeckten Leiter in Unordnung gewesen sein, denn sie senkte sich nicht. Schon dachte ich daran, abzuspringen, als ich eine Regentraufe bemerkte. An dieser glitt ich zur Gasse hinunter. Viele der Bewohner des zweiten Stocks waren wahrscheinlich, als der Schreckensruf „Feuer!" ertönte, vom Rauche halbbetäubt und daher nicht imstande, den Zimmerschlüssel zu finden.

Etwa 20 oder 30 der Gäste sprangen von der von mir erwähnten Rettungsleiter in die Gasse hinunter, ehe es der Feuerwehr glang, die Leiter hinunterzuziehen. Meiner Ansicht nach entstand das Feuer in einem an das Geschäftszimmer grenzenden Raum, in dem Holzwolle zur Füllung der Matratzen lagerte."

Schauriges Erlebniß.

Unter Anderen hatte der 40jährige Schiffsheizer Edward O'Brien sich durch einen Sprung von der vorerwähnten Leiter gerettet.

„Ich habe schon Manches im Leben gesehen," sagte er, „„aber so etwas, wie die Szenen, die sich in jenem brennenden Hause abspielten, noch nicht. Als ich aus meinem Zimmer in den Korridor hinaustrat, stürmten etwa 20 oder 30 Schlafgenossen in der Richtung nach dem Hinterteil des Hauses an mir vorbei. In ihrer wahnsinnigen Hast stolperten sie einer über den anderen. Ich glaubte sicher, daß die Hälfte der Leute elend umkommen würde. Da dicker, erstickender Qualm uns umwogte, geriet ich unversehens ins Gedränge. Ehe ich mich dessen versah, fand ich mich auf die Rettungsleiter hinausgeschoben. Diese versagte. Hinter mir drängte die Masse sich nach. Mir blieb nichts weiter übrig, als den Sprung in die Tiefe zu wagen. Meinem Beispiele folgten die anderen. Ich raffte mich so schnell wie möglich auf und lief davon."

Der Zimmermann Charles Hines, ein Leidensgefährte des Schiffsheizers, wurde, ehe er die Rettungsleiter erreichte, niedergetrampelt und mußte, nachdem der Rest der Flüchtlinge über ihn fortgeeilt war, sich mühsam zur Leiter schleppen und hinunterspringen. Er brach das rechte Bein und mußte, da er außerdem schwere Quetschungen erlitten hatte, nach einem Hospital geschafft werden.

Retteten Menschenleben.

Edward Holleson, Werkführer in der Anlage der J. S. McDonald Company, Nr. 638 Federal Str., und zwei dort beschäftigte Buchbinder legten vom zweiten Stock der Anlage aus eine lange Leiter über die Gasse nach einem Fenster der Herberge hinüber und veranlaßten ein Dutzend oder mehr der von Flammen bedrohten Gäste, diese Rettungsbrücke zu benützen. Die Mehrzahl konnte gerettet werden. Mehrere der Leute aber, die splitternackt waren, kehrten, als sie schon fast in Sicherheit waren, wieder um, um ihre Kleider zu holen. Da sie nicht wieder auftauchten, glaubt Holleson, daß sie beim Versuch, die Kleider zu retten, den Tod gefunden haben.

Polizei mußte einschreiten.

Etwa 25 der um Haaresbreite dem Flammentode entronnenen Leute begaben sich von der Brandstätte nach dem Bestattungsgeschäft, in dem die Opfer liegen, und verlangten, die Leichen zu sehen. Als der Leichenbestatter sich weigerte, ihnen allen Einlaß zu gewähren, wurden sie so ungemütlich, daß die Polizei benachrichtigt werden mußte. Bald darauf kam ein halbes Dutzend Schergen im Sturmschritt angerückt und trieb die angeblichen Ruhestörer zu Paaren.

Weiß nichts Bestimmtes.

Vom Polizeihauptmann P. D. O'Brien ins Gebet genommen, gab John Marshall, Geschäftsführer der Herberge, an, daß in dem Lagerraume, in dem das Feuer ausbrach, die Holzwolle lagerte, deren Barnett zur Füllung der in seinen drei Herbergen gebrauchten Matratzen benötigte. „Wie das Feuer entstand," fuhr Marshall fort, „das weiß ich nicht. Ich glaube aber, daß es durch achtloses Fortwerfen eines noch glimmenden Zigarren- oder Zigarettenstummels seitens eines der Gäste verursacht wurde. Da in der Nähe des Brandherdes die Treppe gelegen ist, herrschte dort starker Zug. Diesem Umstande ist es auch wohl zuzuschreiben, daß die Flammen sich so unheimlich schnell den oberen Stockwerken mitteilten und den dort wohnhaften Leuten den Weg zur Flucht abschnitten."

Inquest eröffnet.

Der Inquest über den Tod der sechs Opfer, deren Leichen bisher geborgen werden konnten, wurde heute Vormittag um elf Uhr, vom Koronersgehilfen Hermann in Balls Bestattungsgeschäft eröffnet.

Als erster Zeuge wurde der in der Herberge als Clerk beschäftigte H. C. Simms vernommen. Er gab an, daß er sich im Geschäftszimmer befand, als er Brandgeruch wahrnahm. Sofort habe er versucht, die Gäste zu wecken. Flammen aber, die die Treppen hinaufschossen, hätten ihn, ehe er noch das

(Fortsetzung auf der 3. Seite.)

Taft in Chicago.

Präsident wird Antwort auf die Programmrede Roosevelts geben.

Konferirt mit Deneen.

Gouverneur stellt in Abrede, daß Unterredung politische Bedeutung gehabt habe.—Roy O. West und Postmeister Campbell besuchen ihn.

Präsident Taft traf heute Morgen zu einem zweitägigen Besuch in Chicago ein, der politische Bedeutung dadurch gewinnt, daß das Oberhaupt der Nation heute Abend auf die Programmrede antworten wird, die sein Mitbewerber und Vorgänger im Amt, Theodore Roosevelt, in Columbus, O., gehalten hat. Eine Einladung zu einem Bankett der schwedisch-amerikanischen republikanischen Liga zur Erinnerung an John Ericsson, den Erbauer des Panzerschiffs „Monitor", gab die Veranlassung zu dem Besuch, der dem Präsidenten Gelegenheit gibt, den Kampf um seine nochmalige Nomination zu eröffnen. Ein umfangreiches Programm mit zahlreichen Ansprachen war vorbereitet, dessen Höhepunkt das Bankett und die Rede des Präsidenten heute Abend bilden wird. Trotzdem Präsident Taft im Laufe des Vormittags längere Konferenzen mit Gouverneur Charles S. Deneen und Roy O. West, dem Vorsitzenden der staatlichen republikanischen Parteileitung, hatte, wurde, wie aus seiner Umgebung verlautete, die politische Lage im Staate, soweit sie die Präsidentschaft betrifft, nicht erörtert. Dagegen verlautete von anderer Seite, daß die Anhänger des Präsidenten im Laufe des Tages noch eine deutliche Erklärung Gouverneur Deneens über seine Stellung in der Präsidentschaftsfrage verlangen würden.

Konferenz mit Deneen.

Der Präsident traf fahrplanmäßig 20 Minuten vor 8 Uhr auf dem Bahnhof an der La Salle Straße von Toledo kommend hier ein und wurde von einer Abordnung der schwedisch-republikanischen Liga empfangen, deren Gast er heute Abend ist. In der Abordnung befanden sich Henry S. Henschen, E. C. Westman, J. G. Bergquist, A. Landquist, Edwin A. Olson, John Ericsson und Alfred A. Norton. Der Präsident empfing die Herren in seinem Wagen. Der Empfang dauerte nur wenige Minuten. Eine ziemliche Menschenmenge hatte sich angesammelt, meist Passagiere der zahlreichen Vorortzüge, welche um diese Stunde eintreffen, doch ließ der Empfang an Herzlichkeit zu wünschen übrig. Nur vereinzelt ertönte aus der Menge hier und da ein Hurra. Vom Bahnhof begab sich der Präsident mit seinem Gefolge nach dem Kongreßhotel, wo er abgestiegen ist. Hier empfing er Gouverneur Charles S. Deneen, Roy O. West, den Vorsitzenden der staatlichen republikanischen Parteileitung, Postmeister Daniel Campell, David R. Forgan, den Präsidenten des Taftklub von Illinois, und Douglas Malloch, den Präsidenten des Preßklubs, dessen Gast er am Spätnachmittag sein wird. In Gesellschaft dieser Herren, seines Privatsekretärs C. D. Hilles, seines Adjutanten Major T. L. Rhoads und seines Hilfssekretärs Gus. J. Karger nahm er dann ein herzhaftes Frühstück ein. Der Zufall wollte es, daß das Frühstückszimmer gerade neben dem Hauptquartier des nationalen Rooseveltausschusses gelegen war, auf dessen Schilder und Plakate das Auge des Präsidenten fallen mußte. Er lächelte, als er die Anzeichen rühriger Tätigkeit der Anhänger seines Nebenbuhlers sah, und machte eine Bemerkung darüber zu seinem Begleiter.

Eine weitere Konferenz mit Gouverneur Deneen und Roy O. West folgte dem Frühstück, doch blieben sowohl der Gouverneur als auch Mitglieder der Umgebung des Präsidenten dabei, daß die politische Lage im Staate nicht erörtert worden sei. Nach einem Empfange der Delegaten zum Jahreskonvent der schwedisch-amerikanischen republikanischen Liga, der im Auditorium stattfindet, und verschiedener persönlicher Freunde, wie des Anwalts Max Pam und seines Bruders, Richter Hugo Pam, und Fred W. Uphams, des westlichen Schatzmeisters des republikanischen Nationalausschusses, empfing der Präsident die Vertreter der hiesigen Zeitungen, die er daran erinnerte, daß er selbst in jungen Jahren als Berichterstatter tätig gewesen sei. Er habe im Jahre 1880 den demokratischen Nationalkonvent in Cincinnati, der John Hancock zum Präsidentschaftskandidaten nominirte, „gedeckt", wie der Fachausdruck lautet, und die Mehrzahl der bekannten demokratischen Staatsmänner jener Zeit kennen gelernt. In der großen Mehrzahl seien sie allerdings heute von der politischen Schaubühne abgetreten.

Besucht Armourinstitut.

Ein begeisterter Empfang wurde dem Oberhaupt der Nation im Armourinstitut zuteil, dessen Besuch die nächste Nummer des ermüdenden Programms bildete. Kein Plätzchen war in der umfangreichen Kapelle der Anstalt leer, als der Präsident eintraf. Die 1400 Anwesenden erhoben sich, schwenkten ihm kleine amerikanische Fahnen entgegen und brachten ihm eine begeisterte Kundgebung dar. In seiner Begleitung befanden sich Dr. F. W. Gunsaulus und F. U. Smith, Präsident und Kämmerer der Anstalt, und J. Ogden Armour, der Sohn des Gründers. Mit einer kurzen Ansprache stellte Dr. Gunsaulus den Gast vor, der einige wenige Worte an die Versammlung richtete.

„Es ist nicht nötig", erklärte der Präsident, auf das akademische Gewand hinweisend, mit dem er angetan war, „daß ich dieses Gewand tragen muß, um mich unter jungen Leuten Ihrer Klasse mit Ihren Plänen und Zielen heimisch zu fühlen. Ich weiß, was Sie wünschen, was Sie werden wollen, und ich glaube, ich weiß besser, was Ihnen bevorsteht, als Sie selbst. Ich sehe vor mir künftige Kanalbauer und Männer, welche die Geheimnisse enträtseln werden, deren Lösung zum ungeahnten Aufschwung unseres industriellen und kommerziellen Lebens beitragen wird. Es sind dies Erfolge, die sich auf die Grundlagen gründen, die Sie unter diesem Dach sich erwerben."

Nach einem kurzen Besuch der Tonwaarenausstellung im Coliseum begab sich der Präsident nach dem Hotel La Salle, wo ein Empfang für die Leiter und Mitglieder des Taft-Klub von Illinois stattfand. David R. Forgan, der Präsident des Klubs; Harry A. Wheeler, Schatzmeister, und Julius Rosenwald, erster Vizepräsident, hatten die Vorbereitungen dafür getroffen.

Zum Mittagessen folgte der Präsident einer Einladung des Union League Klub in seine Klubhaus. 700 Mitglieder des Klubs hatten sich zu dem Essen eingefunden, dem ein kurzer Empfang vorhergegangen war. William T. Sibley, Präsident der Vereinigung, hatte das Amt des Spruchmeisters übernommen.

Auf der Westseite.

Heute Nachmittag spricht der Präsident im Palace Opernhaus, W. 12. Str. und Blue Island Ave., in einer Versammlung der Vertreter aller der Nationen, welche die kosmopolitische Westseite der Stadt aufzuweisen hat. Richter Hugo Pam führt den Vorsitz.

Vermißt.

Frl. Rose Zemeba, Nr. 4450 Süd Hermitage Ave., hat die Polizei ersucht, doch Nachforschungen anzustellen nach dem Verbleib ihres seit dem 5. März vermißten Zimmerherrn, des Juweliers John Rinkus. Er hätte am 4. März sein Geschäft Nr. 4600 S. Ashland Ave. verkauft, und als er am nächsten Tage ausging, mehrere hundert Dollars bei sich gehabt. Sie befürchte, daß er das Opfer eines Verbrechens geworden sei.

Lage klärt sich.

Juanschikais Eidesleistung.— Köpfen von Mordbrennern fortgesetzt. — Amerikanische Truppen.

Peking, 9. März. Morgen Nachmittag wird Juanschikai unter großen Feierlichkeiten den Amtseid als Präsident der Republik China ablegen.

Ueberall werden noch täglich Teilnehmer an den Mordbrennereien und Plünderungen geköpft. In Tientsin wird die Ruhe allmählich wieder hergestellt, viel geraubtes Gut ist gefunden und den Eigentümern wieder zugestellt worden.

Das amerikanisch-deutsch-englisch-französische Syndikat hat heute der Regierung $224,000 und den Gesandten Chinas im Auslande $126,000 zur Verfügung gestellt, wird der Regierung auch bis zum Betrage von annähernd $5,000,000 weiterhelfen, bis die Zustände wieder normal sind.

Das amerikanische Kanonenboot Monterey ist von Amoy gestern Abend nach Swatow abgefahren und heute von Manila der Transportdampfer Warren mit 468 Mann und 17 Offizieren des 15. Infanterieregiments nach Taku, 30 Meilen von Tientsin. Nach der Ankunft wird entschieden werden, ob eine Verstärkung der hiesigen amerikanischen Gesandtschaftswache von Nöten ist.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Klar heute Abend und morgen während des Tages; morgen gegen Abend, oder am Montag unbeständig; voraussichtliche Mindesttemperatur während der Nacht etwa 20 Grad; morgen wärmer; wechselnder Wind.

Illinois: Heute Abend und morgen bis gegen Abend klar; morgen wärmer.

Indiana: Heute Abend klar; morgen klar und wärmer.

Nieder-Michigan: Heute Abend klar und andauernd kalt; morgen klar und wärmer.

Wisconsin: Heute Abend und wahrscheinlich morgen klar; heute Abend wärmer.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 27 Grad; Nachts 12 Uhr 23 Grad; Morgens 6 Uhr 17 Grad; Mittags 12 Uhr 24 Grad.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 467 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Ausland.

Deutscher Kohlengräberstreik

In Westfalen bestimmt zu erwarten. — Schneider ausgesperrt. -- Andere Nachrichten vom Arbeitsfelde.

Berlin, 9. März. Die Führer des sozialistischen Kohlengräberverbandes haben heute nach einer Beratung über die Antwort der Grubenbesitzer hinsichtlich der Forderung einer fünfzehnprozentigen Lohnerhöhung eine Bekanntmachung erlassen, wonach über 200,000 Kohlengräber im westfälischen Grubenbezirk nächste Woche die Arbeit einstellen werden, wenn die Grubenbesitzer nicht inzwischen nachgeben, worauf wenig Aussicht vorhanden zu sein scheint. Die Kohlengräber im hannoverschen und im schlesischen Kohlengebiete haben heute ebenfalls einen monatlichen Mindestlohn von hundert Mark verlangt und drohen, falls das nicht gewährt wird, am 15. März die Arbeit niederzulegen.

Der Kleiderfabrikantenverband hat heute die Aussperrung aller männlichen Arbeiter beschlossen, wovon 45,000 Leute in 158 Städten betroffen werden. Es ist das die Antwort des Verbandes auf die Ausstände in mehreren Städten.

Boston, 9. März. Etwa fünf Prozent Lohnerhöhung sind heute den 20,000 Textilarbeitern in Lowell und 1700 in Salem angekündigt worden. Eine solche Erhöhung wurde vor acht Tagen von den Streikern als zu unbedeutend ausgeschlagen.

Britische Neidhämmel.

Die Entdeckung des Südpols durch Amundsen. — Ist der Südpol jetzt norwegisch? — Von den Führern in Wildniß verlassen.

London, 9. März. Die „Times" verweist auf die Ueberraschung, welche es hervorrief, als Amundsen seinen Plan änderte, statt nach dem Nordpol nach dem Südpol zu fahren. Die unnötige Geheimtuerei, mit welcher dies geschah, sei nicht im Einklang zu bringen mit dem Geiste ehrlichen Wettbewerbs und das Unternehmen habe den Eindruck eines einfachen Vordringens nach dem Pol gemacht, dessen einziger Zweck war, der britischen Expedition zuvorzukommen.

Unter den Umständen habe das Amundsen'sche Unternehmen eine nicht gerade günstige Aufnahme gefunden. Die königliche Geographische Gesellschaft erwartet noch Nachricht von Scott ab, ehe sie Amundsen Glückwünsche sendet. Dieser hält seine Entdeckungen vorderhand streng geheim.

Aus heute nach hier gekabelten Berichten über Amundsens Reise geht hervor, daß eine ununterbrochene Verbindung von Südviktoria- mit König-Edwardland durch hohe Eisberge entdeckt wurde, die das ganze Festland um den Südpol bedecken; eine Gebirgskette von 850 Kilometer Länge wurde entdeckt, Entdeckungen Scotts wurden bestätigt und hochwertvolle Messungen vorgenommen. Vier Monate lang, vom 22. April 1911 an, herrschte ewige Nacht, und die Expedition blieb im Winterquartier. Am 8. September wurde von acht Leuten mit sieben Schlitten und 90 Hunden der Aufbruch angetreten, doch mußte die Expedition zurückkehren. Am 20. Oktober wurde abermals ein Vorstoß unternommen; daran beteiligten sich fünf Mann in vier Schlitten und mit 52 Hunden; am 9. November wurde Südviktorialand gesichtet, am 18. November der Aufstieg zum Hochplateau des Südpols begonnen, wo vier Tage später entsetzliche Stürme die Expedition überfielen; diese dauerten zwei Tage. Die Hunde vermochten die entsetzliche Kälte schwerer zu ertragen, als die Menschen. Unbeschreiblich waren die Gefahren, welche die kühnen Forscher in eisiger Kälte auf oft jäh abfallendem zerklüftetem Terrain zu bestehen hatten. An manchen Stellen war es so steil, daß selbst die Schneeschuhe nicht verwendet werden konnten.

New York, 9. März. Wiederum taucht die Frage auf, ob der Südpol, auf dem Amundsen das Banner Norwegens gepflanzt hat, jetzt norwegisches Gebiet sei. Völkerrechtskundige glauben aber, daß, wie überall in den eisigen Zonen, auch in Spitzbergen, das Neuland als gemeinsamer Besitz der ganzen Menschheit betrachtet werden muß. Unter dem Völkerrecht gilt ein Land erst dann als Besitz eines Volkes, wenn dieses es vollständig besetzt hat.

Der im Februar 1909 auf eine Forschungsreise im nördlichen Kanada von New York abgefahrene Gelehrte Harry V. Radford ist von seinen beiden einheimischen Führern mitten in der trostlosen Einöde in der Nähe des Großen Bärensees, 500 Meilen von der Küste, im letzten Herbste verlassen worden. Wie ein hier eingetroffener Brief mitteilt, trafen die Führer, Indianer, im Januar in Fort Reservation ein und sagten, sie hätten ihn verlassen, vermutlich ohne Lebensmittel.

Tot geboxt.

Paris, 9. März. Raphael Belli wurde heute früh von dem Engländer Evernden im Boxerkampfe getötet.

Inland.

Aus der Bundeshauptstadt.

Major Rays Versetzung nach Chicago. — Unglück auf Torpedobootjäger „Paul Jones". — Fleißige Kanalgräber. — Senator Root über Portorikos Zukunft. — Ein Sieg der Dollardiplomatie. — „Die Entscheidung im Arbeiterfall".

Washington, 9. März. Generalmajor Carter sagte heute vor dem Hausausschuß, welcher die politische Tätigkeit des in wenigen Jahren vom Bahnschaffner zum Heereszahlmeister mit Majorsrang aufgerückten B. B. Ray untersucht, aus, dieser sei unlängst von Atlanta nach Chicago versetzt worden, auf Befehl des Präsidenten, wie der Zeuge vermutet, weil die amtliche Mitteilung von Sekretär Hilles im Weißen Hause einlief. Ray sei auch befohlen worden, sich aller außerdienstlichen Tätigkeit zu enthalten. Der Mann beziehe das Gehalt eines Oberstleutnants und sei automatisch zu diesem Range aufgerückt, obwohl der Präsident die Ernennung noch nicht dem Senat mitgeteilt habe.

Auf dem Torpedobootzerstörer Paul Jones explodirte heute im Hafen von San Diego, Kal., ein Kessel. Albert Grau, Heizer, wurde getötet, Peter Wiera, Heizer, und John J. Eberlin, Kohlenschaufler, wurden schwer verletzt.

Im Februar schritten trotz starken Regens die Arbeiten am Panamakanal etwas besser voran, als im Januar; 2,643,410 Kubikyards Erde wurden ausgeschaufelt und 113,464 Kubikyards Beton gelegt.

Der Hausausschuß für Zwischenstaatlichen Handel hat heute der Vorlage zugestimmt, wonach die Verwaltung der Panamakanalzone geregelt und dem Präsidenten die Vollmacht erteilt wird, den Schiffszoll für die Durchfahrt im Kanal auf höchstens $1.25 die Tonne anzusetzen und nicht zu gering, um die Betriebskosten zu decken. Schiffe unter amerikanischer Flagge erhalten keinen Vorzug.

Ein von vier der vierzehn Ausschußmitglieder unterzeichneter Minderheitsbericht richtet sich gegen die Zollsätze. Durch die Vorlage wird der Präsident ermächtigt, die Zone durch einen Gouverneur, der auf vier Jahre zu $10,000 Jahresgehalt zu ernennen ist, verwalten zu lassen, und alles Land zu erwerben, das der Regierung noch nicht gehört, dessen sie aber bedarf.

Staatssekretär Knox ist, wie Gesandter Northott heute kabelt, in Nikuragua unbeschreiblich herzlich empfangen worden.

Bundessenator Root, N. Y., hat dem Vertreter von Portoriko im Kongreß geschrieben, er sei gegen Portorikos Aufnahme in den Staatenbund, weil dadurch die Selbständigkeit der Insel unter möglichst milder Autonomie der Ver. Staaten verzögert werde; dieser Zustand sei in beiderseitigem Interesse.

Die „Dollardiplomatie" hat in Argentinien Erfolge zu verzeichnen; in den ersten sieben Monaten des laufenden Verwaltungsjahres stieg die Ausfuhr von Druckpapier dorthin auf über 16 Mill. Pfund, fast das Doppelte der in der gleichen Zeit des Vorjahres. Die Ausfuhr anderer amerikanischer Fabrikate stieg von 25 auf 32 Millionen Dollars, die Einfuhr aus Argentinien nahm aber nur langsam zu.

Am nächsten Samstag dürfte das alte Schlachtschiff „Maine" im Hafen von Havana gehoben werden; es wird unter Begleitung der Kreuzer Birmingham und North Carolina auf die hohe See geschleppt und unter angemessener Feier in die Tiefe versenkt werden.

Der nordmexikanische Revolutionsführer Salazor hat telegraphisch bei den Bundesbehörden Beschwerde geführt, daß ein Bruder vom Präsident Madero von Mexiko in den Vereinigten Staaten Rekruten für das mexikanische Heer anwirbt und über El Paso ins Land bringt. General Trevino sammelt in Nordmexiko Freiwillige zum Kampfe gegen Orozko und andere Rebellenführer.

Chicagoer ermordet.

New York, 9. März. Ein gutgekleideter etwa 32 Jahre alter Mann, der nach bei ihm gefundenen Briefen William W. Enslie von Chicago ist, wurde spät gestern Abend an der 2. Avenue auf dem Bürgersteig gefunden und starb kurz darauf in einem Hospital an einem schweren Schädelbruch. Der in der Nachbarschaft wohnende 35 Jahre alte George Power wurde heute unter der Anklage, Enslie ermordet zu haben, verhaftet, auf die Aussagen zweier Knaben hin, welche den Beamten mitteilten, daß ein Mann, auf den die Beschreibung Powers paßt, Enslie aus einem Hauseingang und gegen den Rinnstein geschleudert habe. Bei dem Toten fand man einen Brief mit der Unterschrift „Deine liebende Gattin". Als Adresse war auf dem Umschlag 2715 Prairie Avenue, Chicago, angegeben worden.

Dampfernachrichten.

Angekommen.

New York: Heute gemeldet und hier zu erwarten. Chemnitz von Bremen und La Provence von Havre, morgen früh St. Louis von Southampton, Montag: Ancona von Neapel, Antonio Lopez von Barcelona und Rotterdam von Rotterdam, Dienstag.

Havre: La Touraine von New York.

Rotterdam: Nieuw Amsterdam von New York.

Liverpool: Celtic von New York.

Zur Beachtung!

Unser Laden ist jetzt Dienstags Abends offen

anstatt Montags Abends

Doppelte Stamps Dienstag u. Donnerstag den ganzen Tag

2.50 in Baar oder 3.00 in Waaren für ein volles Buch mit unseren Stamps.

THE 12TH STREET STORE

Zwölfte Straße, Ecke Halsted Str.

Unser 3. Jahrestag-Verkauf

bringt Euch diese Bargains nur für Montag:

Muslin — Ungebleichter Muslin; 27 Zoll breit; von schwerem groben Faden; 5½c wert; (10 Yds. an jeden Kunden); speziell für diesen Verkauf, nur für Montag, Yard.... 2¾c

Strumpfwaaren — Gerippte farbige baumwoll. Babystrümpfe; beste Qualität; in allen Größen — 12½c wert; spez. nur für Montag.... 6c

Hosen — 35c Bloomerhosen für Knaben; Alter 4 bis 14, hübsche dunkle Cassimeres, 2 Paar, spez. Preis nur für Montag.... 18c

Gardinen — Ruffled Swiß Gardinen, mit Tucks gemacht, sehr hübsche Gardinen für Bettzimmer, Eßzimmer oder Küche; 50c wert; für diesen Verkauf, nur Montag, Paar... 29c

Gingham — Schottischer Kleidergingham, 32 Zoll breit, neue Frühjahrmuster, Karrirungen oder Plaids, 15c wert (10 Yds. an jeden Kunden); am Montag, die Yard nur.... 6½c

Beinkleider — Muslin Beinkleider für Kinder; mit Cluster von Tucks, spez. Preis, nur für Montag, das Paar... 7c

Taschentücher — Große Sorte Bandana Taschentücher, echtfarbig; 10c wert; speziel. Preis, nur für Montag 4½c

Hemden — Gesellschaftshemden für Männer; einige mit dazu passenden Kragen; 59c bis 79c Werte, in fast allen Größen; hübsche Muster; kleine Fehler; speziell, nur für Montag, St. 29c

Spitzen — Engl. unnd deutsche Torchon Spitzen; Edges wie Einsätze, reg. 5c Wt., spez. Preis, Montag, Yd. 2½c

Rosinen — Speziell — 5000 1 Pfd. Packete Basket Marke Cal. Cluster Tafelrosinen — reg. 15c Packete, nur für Montag.... 3c

Garn — Fleishers Germantown Zephyr, 4-Fold, alle Farben und schwarz und weiß, reg. 12c Wert, nur für Montag, per Strang... 7½c

Schuhe — Feine Kid Schnür- u. Knöpfschuhe für Kinder, handgedrehte Sohlen — Wedge Absätze, Größen 3 bis 8; die 75c Werte; — speziell, nur für Montag.... 37c

Unterzeug — Schweres, fließgefüttertes Unterzeug für Männer, Unterhemden u. -Hosen — alle Größen; reg. 50c Sorte, spez. Preis, nur für Montag 29c

Handtaschen — Von echtem Leder; fancy Metalgestelle; runder oder gebrochener Boden; großes Sortiment zur Auswahl, Lederfutter, Mont. 69c

Strumpfwaaren — Farbige baumw. Männersocken; reg. 10c Sorten; feines Maco Garn; nahtlos; nicht wie die anderen Sorten, sondern reg. 10c Strümpfe, Nur für Montag.... 6c

Seife — Castile Seife; 1 Pfd. Stücke; weiß, grün oder melirt; 25c wert; Nur für Montag, Stück.... 8c

Lachs — 500 Kisten 1 Pfd. hohe Büchsen von Alaska Lachs; spezieller Preis nur für Montag, per Büchse zu.... 12½c

Whiskey — Sunny Brook Whiskey; im Zollamt auf Flaschen gezogen; reg. $1 Wert; speziell, nur für Montag, die Flasche.... 59c

Zwetschen — 500 Pfd. fancy Santa Clara Zwetschen — speziell nur für den Montags Verkauf; das Pfund für.... 6½c

Schinken — Bester Picnic Schinken (nur 1 an jeden Kunden); speziell nur für Montag, das Pfund... 7¾c

Koupon 5 Stück American Family Seife — nur mit diesem Koupon, zu.... 18c

Frau Melodie.

Roman von **Karl Conte Scapinelli.**

(16. Fortsetzung.)

Sie aber richtete sich auf und sagte stolz: „Nein, Joseph, nicht Deine Braut, Deine Geliebte will ich sein! Frei, ohne Tribut, schenk' ich mich Dir! — Es ist ja alles gleich, und alle Gedanken sind dumm, und ich gehör zu Dir, und immer schon hab ich Dich geliebt, und nur stolz war ich — und dumm und eingebildet!"

Er schloß seine Arme um ihre zierliche Gestalt, als wollte er sie emporheben und heimtragen. Viel kleiner, viel zierlicher erschien sie ihm, und er war für sie auch körperlich gewachsen. — „Komm, komm," und sie eilten wortlos durch die Gassen. Ihre Augen nur sprachen, und fest preßten sich ihre Hände.

Sie fühlte sich so leicht und selig, alles Falsche, Getünstelte und Erdachte war von ihr abgefallen. Ihr war gleich, ob sie wer sah und er sie seine Muse nannte; ob sie heimfahren würde, ob er sie heiraten wollte oder nicht. Nur lieb sollte er sie haben, so lieb, wie er es brauchte nach all den langen, harten Tagen, wo sie schier am Verdursten war.

Sie bogen um die Ecke. Mit einer trällernden, lockenden, süßen Melodie aus seiner Operette brach sie zuerst das Schweigen. Kein Wort sonst kam über ihre Lippen. Als hätten sie sich jetzt erst gefunden, so stolz und jung und fest aneinander geschmiegt, schritten sie dahin.

VI. Kapitel.

Der Vorwinter mit seiner glitzernden, weißen Pracht, mit seiner klaren, harten Kälte war allmählich auch in die Donaugegend eingezogen. Für die zwei Menschen, die sich nach hartem Kampf in ehrlicher Liebe gefunden, für Irma und Joseph hatten auch diese Tage ihren märchenhaften Glanz. Aus ihrer gegenseitigen Liebe, aus dem Taumel ihres stillen Glückes floß für Josephs Kompositionen ein süßer Strom glühender Melodien. Was ihm die Sehnsucht bis jetzt nicht gegeben hatte, das spendete ihm die Liebe dieser Frau. Irma und seine Operette waren wirklich eins geworden, zwei Dinge, die er nicht unterschied und die sich nicht trennen ließen; zwei Dinge, die ihn ganz erfüllten und die nichts Anderes daneben duldeten. Da er zur Fertigstellung der Operette, zur vollständigen Instrumentirung — und auch für Irma vollkommener Freiheit und Zeit bedurfte, nahm er sich jetzt seinen vierwöchigen Urlaub, da vor Weihnachten die Militärkapelle ohnehin noch am wenigsten zu tun hatte. Und diesen Urlaub verlebte er fern von Wien, — in einem jener entzückenden Vorgebirgstäler, denen erst der Winter und der Schnee den ganzen Reiz ihres welligen Bodens, die anmutige Plastik ihrer Erhöhungen zu verleihen vermag.

Das war ein Idyll für die beiden. Wenn sie Vormittags den einsamen, verschneiten Wald hinaufstiegen, wenn sie Arm in Arm in das Tal schauten, wenn sie auf glatter Bahn hinabrodelten, dann weiteten sich ihre Herzen. Dann sprühten ihre Augen, dann kam ein Rausch von Glück und Frieden über sie. Irma dachte kaum an ihre Zukunft, las die Briefe der Mutter mit verstocktem Herzen und gab sich ganz der Schönheit des Augenblicks hin. Die Leute im einsamen Hotel munkelten kaum, daß die beiden so viel zusammensteckten; sie waren solche Paare, wo zwar beide getrennt gemeldet und getrennt wohnten, aber doch gemeinsam speisten und spazieren gingen, nur zu sehr gewohnt. Wenn der frühe Abend herniedersank, dann saßen sie im Musikzimmer, das jetzt kein Mensch außer ihnen betrat, und er überarbeitete seine Partien oder instrumentirte noch dieses oder jenes Stück. Immer wieder hatte er da und dort Lichter aufzusetzen, die Wirkung dieser oder jener Melodie noch zu heben, jene Arie in die Ouvertüre einzustellen. Es war gut, daß Joseph Rittner jahrelang mit dem Komponiren ausgesetzt hatte, — jetzt flogen ihm die Melodien nur so zu. Daß zu diesem behaglichen Schaffen, während dessen zwei Seelen harmonisch zusammenklangen, während dessen zwei sehnsüchtige Lippenpaare sich immer wieder trafen, auch ein angenehmes und üppiges äußeres Leben gehörte, gutes Essen, Champagner usw., das brachte seine Künstlerart mit sich und es war gut, daß er dort unten fleißig gespart und fleißig dirigirt hatte. Aus Elend und Hunger, aus kalten, kahlen Zimmern, aus fröstelnden Herzen steigen solche Weisen nicht hervor, die wollen gepflegt und gehegt, die wollen gehätschelt und getätschelt sein, die wollen es warm und weich haben. So bekam diese ganze Musik einen verführerischen, lockenden Klang, einen Klang von Champagnerkelchen, einen Hauch von echter Sinnlichkeit und hinreißender Leidenschaft.

Im Regiment wußte man längst, mit wem der Kapellmeister sein Winteridyll teilte, und die Wenigsten dachten daran, daß er draußen wirklich an Kompositionen arbeiten sollte, wie es hieß. Die meisten schmunzelten und verziehen. — Nur einer, der ihn in der letzten Zeit gar nicht mochte, einer, der am wenigsten zum Anklagen berufen war, nörgelte darüber, machte seine Bemerkungen: Seffreck.

In einem glühendheißen, frohen Brief hatte Joseph Rittner dem Vater mitgeteilt, daß nun auch Irma bei ihm sei und daß es ihn und sie sehr glücklich machen würde, wenn er sie Sonntag besuchen wollte. Der alte Weise hatte dazu seinen grauen, buschigen Kopf geschüttelt und war doch hingefahren. Es trieb ihn, die Muse seines Sohnes zu sehen, seinem Pepperl einmal wieder in die Augen zu schauen, ob sie noch so klar und offen wären und ob man nichts darin vom schleichenden Gift sähe, das diese Frau vielleicht in ihm wach geküßt. Es bangte dem Alten um Joseph, weil er nicht wußte, ob diese Frau Irma wirklich so sei, wie dieser sie ihm einmal geschildert, ob sie seiner Liebe würdig wäre, ob hier wirkliche Leidenschaft, Seelenverwandtschaft oder Tändelei und Berechnung vorläge, ob ewige Jugend in dieser Liebe sei. Er sprach darüber nicht einmal mit seiner Frau Betta, er wollte sich vorerst selbst Gewißheit verschaffen, wie die Beiden zu einander standen.

Frau Irma war über die Nachricht, daß ihr Idyll durch den Besuch von Josephs Vater gestört werden würde, nicht eben angenehm berührt. Sie sah ihre gegenseitige Neigung am liebsten nur mit ihren und Josephs Augen — als einen heißen, reinen Bund, dem ein Kunstwerk erwuchs; nicht mit den Augen der Außenstehenden, die häßliche Worte und gemeine Witze dafür übrig hatten. Joseph redete ihr freilich mit begeisterten Worten auf den eigenartigen, weitsichtigen Vater möglichst die Angst und die Bedenken weg. Aber als sie so des Vaters hohe Anforderungen von Liebe und Leben hörte, da wurde ihr erst recht bang, da fragte sie sich erst recht klopfenden Herzens, ob sie diesen Ansprüchen und Ansichten denn auch genügen würde. Der voraussichtliche Besuch des Vaters brachte sie auf die Gedanken und die Fragen, denen sie bis jetzt scheu aus dem Wege gegangen war. Sie rissen sie für Augenblicke aus ihrem selbst- und weltvergessenen Glück und machten sie traurig, kleinlaut, schuldbewußt. —

Eines Samstag Abends standen Joseph und Irma auf dem kleinen zugigen Bahnhof der Station, um den Alten zu empfangen. Irma hatte zuerst im Hotel bleiben wollen, hatte Joseph gebeten, dem Vater zuerst allein entgegenzutreten, alles ihm erst haarklein zu erzählen und erst dann sie ihm vorzustellen. Aber davon hatte er nichts wissen wollen.

„Er kommt doch nicht als Richter. Ich bin auch zu alt, daß er von mir irgendeine Rechtfertigung verlangen oder anhören wollte; da schätzt Du unser Verhältniß sehr klein ein. Er kommt zu mir und. weil ich Dich bei mir haben will, freut er sich dessen und Deiner"!

Man war, da des Vaters krankes Bein den schlechten Weg in dem Ort nur mit Beschwerden hätte zurücklegen können, mit dem einspännigen Schlitten des Wirtes herausgefahren, und Irmas Wangen glühten frisch von der kalten, winterlichen Luft, ihr Sportkleid saß knapp und prall auf ihrer zierlichen Gestalt und hob ihre schönen Linien doppelt schmeichelhaft hervor.

Der Zug fuhr ein, — mit einer Menge von Sportjünglingen entstieg auch Professor Rittner dem Wagen, — sofort unterstützt von Joseph und Irma, die ihm entgegengeeilt waren. Er schüttelte Joseph die Hand, sah dann mit seinen schwarzen Augen scharf auf Irma und reichte auch ihr die Hand.

„Das freut mich, daß ich Dich kennen lerne, Irma!" sagte er gleich, um ihr über alles Unangenehme hinweg zu helfen: „Schon ehe Du in Wien warst, hat Joseph von Dir geschwärmt!"

Er stützte sich gleich vertraulich auf ihren Arm und schritt langsam mit ihnen zu dem Schlitten.

„Sapperlot, ist's da im Winter schön! Ein reizendes Plätzchen, ein richtiges Nest für ein junges Pärchen!"

Professor Rittner hatte von Anfang an den Takt, um diese Frau, die ihr Bestes mit seinem Sohne teilte, ja nicht zu kränken, dem leidigen „Sie" aus dem Wege zu gehen.

Irma war darob noch mehr befangen. Hatte Joseph vielleicht ihr Verhältniß dem Vater ganz anders dargestellt, sie als verlobt, als heimlich getraut, als weiß Gott wie legitim hingestellt? (Fortsetzung folgt.)

Eine schöne vollkommene Haut

kommt nur davon, daß man

die Haut rein hält, sehr rein.

Ein Bad mit

HAND SAPOLIO

reinigt und stärkt jede Pore gründlich, fördert den Blutumlauf und erfrischt den ganzen Körper. Passend für die zarteste Kinderhaut.

Alle Groceries und Apotheken.

Weher Hals kein geringfügiges Leiden.

Fast Jedermann hat schon wehen Hals gehabt — wird ihn haben. Es ist eines unserer gewöhnlichen Leiden, und weil es an und für sich nicht tödtlich ist, wird es zu häufig als unbedeutend und nur geringer oder gar keiner Beachtung werth erachtet.

Es ist aber, im Gegentheil, ein sehr ernstliches Leiden, weil jede Person mit wehem Hals in Gefahr von Tonsilitis, Quinsy oder Diphtheritis und anderen ernstlichen Krankheiten steht. Thatsächlich geht diesen Krankheiten fast stets weher Hals voraus.

Die Luft, die wir athmen, die Speise, die wir essen, die Flüssigkeiten, die wir trinken, alle gehen durch den Hals, und wenn dieser erkrankt ist, wird die Ansteckung schnell in alle Theile des Systems übertragen. Einen kranken Hals zu kuriren, bedeutet häufig die Verhütung von Diphtheritis oder irgend einer anderen der bedenklichen Halskrankheiten. Die Heilung von Halsweh ist die spezielle Mission von Tonsiline. Dafür wurde es gemacht — dafür angezeigt — für diesen alleinigen Zweck verkauft. Tonsiline ist die einzige und alleinige Kur für wehen Hals, welche in einem großen Theil der Vereinigten Staaten verkauft wird.

Tonsiline ist so gut und so sorgfältig als eine Kur für Halsweh präparirt, daß die erste Dosis stets entschiedene Erleichterung verschafft — einige wenige Dosen kuriren.

Vergessen Sie nicht — Halsweh ist das Gefahrsignal der Natur. Halten Sie Tonsiline im Hause und seien Sie geschützt gegen Halsweh.

Bei allen Apothekern, 25 und 50 Cents. Hospitalgröße $1.00.

Deutsches Theater.

Heute und morgen Abend wird „Der Trompeter von Säkkingen" gegeben.

Heute und morgen Abend wird im Deutschen Theater Neßlers beliebte Oper „Der Trompeter von Säkkingen", die gestern zum zweiten Male bei gutem Besuch gegeben wurde, wiederholt. Morgen Nachmittag und am Montag Abend wird der lustige Schwank „Die Welt ohne Männer" gespielt, während am Dienstag allen Freunden des Humors ein außergewöhnlicher Genuß bevorsteht. Gegeben wird zum Benefiz für die beliebte Künstlerin und unvergleichliche „komische Alte" Maria von Wegern der aus dem Französischen stammende Schwank „O, diese Schwiegermutter!" („Madame Bonivard") von Alexander Bisson, ein Stück, das in Europa ungeheure Erfolge erzielt hat.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dem großen Galaabend des „Vereins Deutsche Presse" am 19. März, welchen der Verein der Direktion Hanisch in Anerkennung ihrer künstlerischen Leistungen veranstaltet, geht flott voran. Auch mehrere Logen sind bereits verkauft. Aufgeführt wird „Der blinde Passagier", Lustspiel von Blumenthal und Kadelburg; das Stück spielt an Bord eines Dampfers der Hamburger Linie, der nach Norwegen fährt.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Das Lafayette Hotel nebst Grundstück von James S. Sebree käuflich erworben.

Im September 1910 sicherte Max Goldstine sich einen auf 99 Jahre lautenden Pachtkontrakt auf das Lafayette Hotel, bezw. auf das 70½ bei 137½ Fuß messende Grundstück an der Nordost-Ecke von West Madison und Desplaines Straße. Die Pachtrate war auf $8000 das Jahr festgesetzt. Bald darauf verkaufte Goldstine sein Pachtrecht mit $25,000 Gewinn an James K. Sebree vom Saratoga Hotel. Dieser hat nun aber das Grundstück nebst Gebäude von den bisherigen Eigentümern, den Eheleuten Camillo und Virgilla Volini und den Gebrüdern Abraham und Jacob Botto, für $150,000 käuflich erworben.

Rasch bewahrheitet hat sich die Mutmaßung, daß die Verwalter des Field'schen Nachlasses, nachdem sie von den Laflin'schen Erben das Grundstück an der Südost-Ecke von Wabash Avenue und South Water Straße und das Madlener'sche Grundstück an der South Water Straße gekauft, sich auch das zwischen den beiden Plätzen gelegene Lindsay'sche Grundstück sichern würden. Das ist inzwischen geschehen, und nun hat der Field'sche Nachlaß an der bezeichneten Ecke einen Platz von 120 bei 140 Fuß Größe. Die darauf befindlichen alten Gebäude werden binnen kurzem abgetragen und durch einen modernen Hochbau ersetzt werden.

Zu modernen Ladenlokalen eingerichtet wird das Erdgeschoß des Pullman Gebäudes, Ecke Adams Str. und Michigan Boul., nun auch an der Boulevard-Front. Mieter dafür sind angeblich bereits gefunden.

Der Zigarrenhändler John J. Dolan hat zum Betrage von $60,000 auf die Dauer von zehn Jahren ein Ladenlokal in dem neuen City Hall Square Theaterbau an der Clark Straße gemietet.

Für $37,500 hat Simon Seiniger von New York an James R. Offield sein langfristiges Pachtrecht auf das an der Südseite von West Van Buren Straße, 350 Fuß westlich von der Desplaines Str., gelegenes Grundstück abgetreten.

Das sechs Wohnungen enthaltende Zinshaus an der Südseite von Foster Ave., 486 Fuß östlich von Southport Ave., mit $12,000 belastet, ist von John J. Anderson für $22,000 an Johanna Forge verkauft worden.

Morris L. Browdy hat von Harry Großman das Grundstück an der Nordwest-Ecke von Division Str. und Washtenaw Ave. gekauft. Es lastet darauf eine Hypothek von $15,000; der Kaufpreis beträgt $35,000.

Zum Preise von $22,000 ist das sechs Wohnungen enthaltende Zinshaus an der Nordwest-Ecke von Lincoln und Summerdale Ave., mit $12,000 belastet, aus dem Besitz von George J. Kappes in den von Amanda S. Johnson übergegangen. Zum gleichen Preise hat Althea J. Illes von Murray Wolbach ein ähnliches Gebäude nebst den Grundstücken 4139—4141 Prairie Ave. gekauft.

Ein Darlehen von $100,000 hat die „Drovers' Trust and Savings Bank" der nahe mit ihr verwandten „Drovers' Safe Deposit Co." auf deren Grundstück und Gebäude an der Südost-Ecke von Halsted und 42. Straße gewährt.

Für das (farbige) 8. Milizregiment soll eine Waffenhalle gebaut werden. Es war dafür bereits eine Baustelle an der Wabash Ave. nahe 39. Str. gekauft worden. Diese hat sich aber als zu klein erwiesen und ist jetzt als Teilzahlung in Tausch gegeben worden für eine größere Baustelle an der 35. Str., nahe Wabash Ave. Dort soll nun, mit einem Kostenaufwand von $100,000, die Waffenhalle gebaut werden.

Der Musikinstrumenten-Fabrikant John C. Deagan hat von Fred Wittenberg das Eigentum an der Nordostecke von E. Ravenswood Park und Berteau Ave., mit $105,000 belastet, für $115,000 gekauft. Das fünfstöckige Gebäude, von dem jetzt bankerotten Verlagshause Progreß Company errichtet, steht auf einem Grundstück von 342½ bei 164 Fuß.

William Swoboda hat von der Chicago Title & Trust Co. das Eigentum an der Südostecke von Montrose Ave. und Milwaukee Ave., 107 bei 147 Fuß, gekauft und will dort ein Laden- und Wohngebäude bauen.

Das Apartmentgebäude 5548—50 Lexington Ave., 50 bei 180 Fuß, ist von Dr. S. J. Uglow an Frau Anna L. McKinney für $24,000 verkauft worden. Es ist mit $13,000 belastet. Dr. Uglow nahm Eigentum an der Südwestecke von Noyes Ave. und Sherman Str., 201 bei 147 Fuß, im Werte von $13,000 in Tausch.

Homer G. Howard und Louis P. Orr haben von John G. Cottle das 3-stöckige Gebäude 2349 Michigan Ave. und das Grundpachtrecht für $45,000 gekauft. Das Gebäude ist an eine Kraftwagenfirma vermietet.

Nur ein „Bromo Quinine"

Das ist Laxativ: Bromo Quinine. Echt nach der Unterschrift von E. W. Grove. In aller Welt gebraucht. Erkältung in einem Tage zu kuriren. 25c. Bok,sa,6m

Bock als Gärtner.

Aufseher lieferte den Gefangenen Kokain und Morphium.

Thomas Doyle, ein Aufseher im städtischen Arbeitshause, hat seinem eigenen Geständnisse gemäß seit zwei Monaten einen schwunghaften Handel mit Morphium und Kokaïn betrieben. Seine Abnehmer waren die seiner Aufsicht unterstellten Gefangenen. Gestern Abend wurde er von Direktor John L. Whitman und Beamten der städtischen Zivildienstkommission auf frischer Tat abgefaßt und sofort vom Dienste suspendirt. Es wird das Disziplinarverfahren gegen ihn anhängig gemacht werden.

Der Kokaïnhändler „Al" Guyer, der im Arbeitshause zwei über ihn verhängte Strafen verbüßt, hatte einem Untersuchungsbeamten der Zivildienstkommission mitgeteilt, daß Doyle ihm Morphium und Kokaïn besorgt, aber stets einen Teil der Droguen zurückbehalten habe. Auf Grund dieser Angaben wurde Doyle beobachtet und gestern bei der Ablieferung der bestellten Waare abgefaßt.

Unliebsame Störung.

Am „Tagday", dem 16. Oktober vorigen Jahres, hatte Frau Leroy D. James, Nr. 1010 Sunnyside Avenue, die Bekanntschaft eines gewissen G. Frank Green aus New York gemacht und angeblich seither mit ihm ein sträfliches Verhältniß unterhalten. Gestern wurde das Paar in einem Zimmer des Hotel Sherman von dem beleidigten Gatten, seinem Bruder H. H. James, seinem Anwalt Joseph Burres und einem mit der Abschrift einer eine Stunde zuvor eingereichten Scheidungsklage ausgerüsteten Sheriffsgehilfen überrumpelt. Leroy D. James prügelte den Nebenbuhler. Nachdem dann der Sheriffsgehilfe die amtlichen Papiere ausgehändigt hatte, verließen Green und Frau James, angeblich auf Ersuchen der Hotelverwaltung, in aller Hast die Karawanserei. Es verlautet, daß beide nach New York gereist seien.

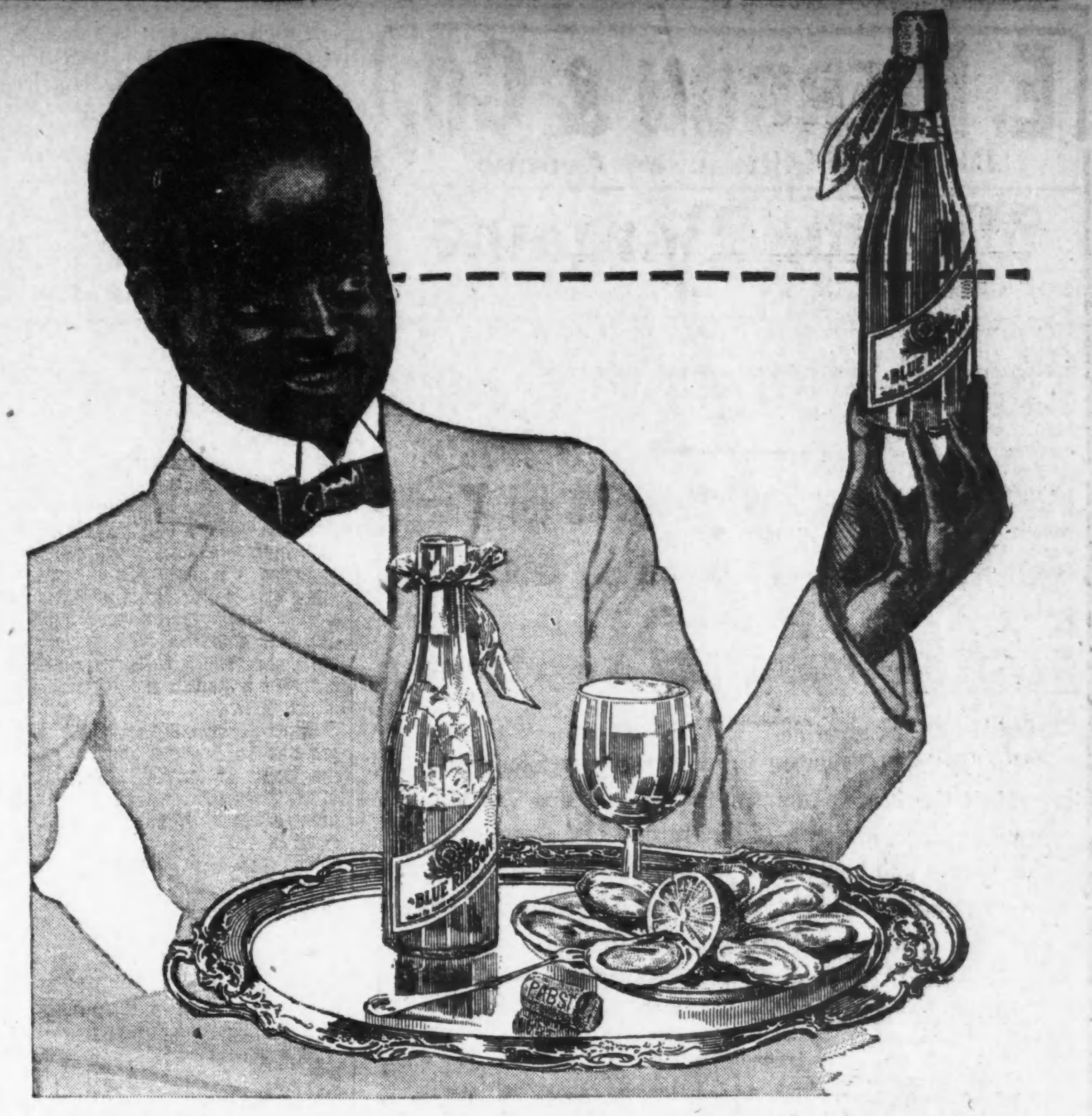
Gelinde Strafe.

Daniel K. Paul, Nr. 4369 Ridgeway Ave., der gestern früh, wie berichtet, Frau Klara Schroeder, Nr. 4104 N. Albany Ave., an Irving Park Boulevard und N. Albany Ave. niedergeschlagen und schwer mißhandelt hat, ist vom Stadtrichter Himes um $100 und die Kosten gestraft worden. Der Bursche ist 19 Jahre alt. Er hatte mit Frau Schroeder den Abend verlebt. Auf dem Heimwege begriffen, war er über sie hergefallen.

Polizeilich gesucht.

Frau Albert Olson, Nr. 848 Wells Straße, meldete gestern der Polizei, daß ihre Schwester, die 16jährige Waise Catherine Jones, ihr $6.20 in Baar entwendet habe und wahrscheinlich mit dem 23jährigen Handlungsgehilfen Wallace Lovely durchgebrannt sei. Die Polizei fahndet jetzt auf das Paar.

— Geschäftstüchtig. — Hausirer: „Madam', brauchen S' a Mausefalle?" — Hausfrau: „Lieber Mann, wir haben ja gar keine Mäuse." — Hausirer: „O, schadet nix! Wenn S' wollen, kann i Ihnen liefern a paar Mäus' umsonst!"



Täuschung ausgeschlossen — Rein und klar.

Das Blue Ribbon an jeder Flasche ist ein sicherer Führer für Sie — ein Merkmal der Güte — ein Kennzeichen des besten Bieres der Welt. Sein Geschmack beweist es Ihnen — kein anderes Bier hat je das Prickeln u. Schäumen des Champagners erreicht, wie Pabst Blue Ribbon.

Ausschließlich in der Brauerei auf krystallhelle Flaschen abgezogen, die auf den ersten Blick zeigen, wie rein und klar es ist.

Das Bier für Ihr Haus. — Schreiben oder telephoniren Sie.

Pabst Brewing Company

354-356 N. Desplaines St. Phone Monroe 67 Chicago, Ill.

Struve's DEPARTMENT STORE LINCOLN & BELMONT AVES.

Verkauf für Montag, 11. März

Weißer Heftfaden, 500 Yard-Spulen, reg. 5c.... 3c
Schwarze Strumpfbänder für Kinder — in allen Größen, reguläre 15c Artikel, Paar.... 8c
J. O. Kings 200 Yard Nähzwirn — in schwarz und weiß, alle Nummern, 3c Sorte.... 1½c
Gewöhnliche Stecknadeln: volle Anzahl, 2 Artikel, Packet.... 1c
Seidenes Taffetband, in Farben; 3½ Zoll breit; dies ist ein guter 10c Wert, speziell, die Yard.... 3c
Reinseid. Taffeta Band, in rosa, hellblau, rot und weiß, 5½ Zoll breit, dies ist reg. 25c Artikel, die Yard.... 15c
Rester — Eine spezielle Partie von Restern, Calicoes, Silkolines, Flanelle, Percales, Chalies, weiße Lawns, Crash Handtücher u. Ginghams, alles in gute lange Längen, Werte bis zu 10c; extra speziell, die Yard.... 5½c
Kleiderginghams — in den neuesten Mustern, hell- und dunkelfarbig, reg. 10c; speziell, Yard.... 6½c
Teppichbesen: 4fach genäht, gutes Corn; 29c wert.... 21c
Gemischte oder ganze Pickles, 2große Mason Jars, für.... 29c
1000 Flaschen California Portwein, extra speziell, Flasche.... 19c
Gebleichter Shaker Flanell, 27 Zoll breit; reg. 12½c Wert, extra speziell, Yard.... 8¾c
Gebl. Leinen Crash Handtuchzeug; rote und blaue Borders, 17 Zoll breit, reg. 12½c; Yd.... 8¾c
Extra große Santa Clara Zwetschen, Pfund 12c; 5 Pfund.... 55c
Uneeda Biscuits, 5 Packete für.... 19c
Gebleichte Bettücher — Größe 81x90, nahtlos; eine Qualität die gut zu 75c wert ist, speziell.... 59c
Nr. 8 Rochester Waschkessel, Hakengriff und Deckel, extra schwer, 1.89 wert, für.... 1.49
5 Rollen Toilet Papier.... 10c
12 Qt. galvan. Wassereimer, 22c wert, für.... 12c
Uncle Sam Macaroni oder Spaghetti, 2 Packete für.... 15c
Messing Gardinenstangen, bis zu 54 Zoll auszuziehen, 10c wt., zu.... 7c
Fancy Tafel Sauce, 10c wt., Flasche 6c
Fancy Tomato Catsup, große Flasche 10c; 6 Flaschen für.... 52c
200 Stück Reste gestreifte Kleiderginghams, in etwa 15 verschiedenen Mustern; diese Ginghams sollte für 12½c verkauft werden, spez., nur für einen Tag, die Yard.... 7¾c
(12 Yards an jeden Kunden.)

L. KLEIN HALSTED & 14TH STS.

Doppelte Stamps Dienstag und Donnerstag den ganzen Tag und Abends.

Aenderung in den Geschäftsstunden

Vom 11. März an bleibt unser Laden Dienstags bis 9 Uhr Abends offen und wird Montag Abends um 6 Uhr geschlossen.

Der Laden ist Dienstag, Donnerstag und Samstag bis 9 Uhr offen.

Schließt Montag, Mittwoch u. Freitag um 6 Uhr

E. IVERSON & CO.
1336—50 Milwaukee Avenue.

Montag-Bargains

- 2500 Yards feiner Kleider-Gingham—in allen neuesten Mustern—die 10c Qualität — die Yard für ... **5½c**
- 2000 Yards schwarzer Sateen-Rester — passend für Unterröcke und Schürzen — wert 15c — die Yard für ... **10c**
- 1500 Yards Pongee — in hellen Farben—gestreift und einfach — für Shirtwaists und Blusen, wert 15; Montag die Yard ... **7½c**
- Yardbreiter schwerer ungebleichter Muslin — die reguläre 7c Qualität, Montag für nur ... **4¾c**
- 3600 Yards feiner gebleichter Cambric —in Restern, wert bis zu 15c,: die Yard für nur ... **7½c**
- 1500 Yards starkes gebleichtes Leinen Finish Handtuchzeug — mit rotem Border, die 8c Qualität, die Yard ... **5½c**
- 2000 Yards 10-4 schwerer ungebleichter Muslin — die reguläre 30c Sorte — Montag die Yard nur ... **19c**
- 3000 Yards fein gebleichter Muslin — die 9c Qualität — Montag die Yard für nur ... **5½c**
- Partie von Fabrikrestern von Kleider-Gingham, in den neuesten Mustern, Längen von 3 bis 10 Yards, wert 15c, Montag die Yard ... **9c**
- Partie von Muster Huck Handtüchern—einfach weiß und mit rotem Border, wert 12½c, jedes ... **7c**

Männer- u. Knabensachen

- 2-Stücke Knabenanzüge, in hellen und dunklen Farben, einfache oder Knickerbocker-Beinkleider, Alter 2½ bis 16 Jahre — wert $2.50— Montag für ... **1.39**
- 850 Dutzend Kniehosen für Knaben — gut gemacht, in hellen und dunklen Farben — einfache und Knickerbocker-Facons — Größen 3 bis 17 Jahre — wert bis zu $1.00 — 3 Partien: 48c, 39c und ... **25c**
- Partie von Muster-Beinkleidern für Männer und Knaben — aus blauem Serge, Cassimeres und Cheviots — Größen 28 bis 42 Taillemaß — wert bis $2.50 — Montag 1.39 und ... **1.00**
- Overalls und Jumpers für Männer — aus starkem Denim gemacht, in blau, schwarz und Hickory — Größen bis zu 44 — wert 65c — Montag nur ... **39c**
- Partie von Arbeitshemden für Männer — mit befestigten Kragen — aus blauem Chambray und dunklen Mischungen — Größen 14 bis 17 — wert 59c — Montag 3 für $1.00; jedes nur ... **35c**

Schuh-Bargains

- Vici Kid Hausschuhe für Damen — Patent Tip, Seiten- und Front-Gore, Gummiabsätze, Größen 4—8, wert 1.75; Montag, Pr ... **1.00**
- „Little Gents" Satin Calf Schuhe — mit starken Sohlen, Blucher Facon — Größen 8½—13½, reg. 1.50 Werte, Montag, Paar ... **98c**

Spitzengardinen u. Kissen

- 1000 Paar Nottingham und Cable Net Spitzen-Gardinen, alle neuesten Muster, in weiß und Ecru— wert $2.50, das Paar ... **1.55**
- Große Sorte Bettkissen, aus fancy gestreiftem Bett Ticking, wert $1.50 das Paar; Montag jed. **29c**
- 9×12 Brussels Teppiche, in vielen hübschen Mustern zur Auswahl — die reguläre $20.00 Sorte— für nur ... **10.98**

Damen-Dreß-Skirts

- Partie von wollenen Panama und Serge Dreß- und Promenaden-Skirts für Damen — schwarz, blau und braun— wert $3.50 und $4.00— Montag nur ... **1.85**
- Winter-Coats für Kinder—Größen 2 bis 5 Jahre — 2.50, 3.00 und 3.50 Werte, die Auswahl von allen zu nur ... **1.00**

Stickereien.

- Partie von 17- und 20zöll. Stickerei Flouncings — breite bestickte feste Kanten — 25c wert — Montag, Yard ... **15c**
- Partie von Cambric Stickerei Edges und Einsätzen — Hunderte von Stücken zur Auswahl — 3 große Partien, Card 10c, 5c, und ... **3½c**

Unterzeug.

- Fließgefütterte Unterzeug für Damen — reguläre 50c Werte, — für ... **30c**
- Partie von fließgefüttertem Unterzeug für Damen; nur Beinkleider 25c Werte, für ... **12½c**
- 1.00 und 1.25 wollenes Unterzeug für Männer — Muster und angeb. Sortimente, Auswahl ... **50c**

Kurzwaaren.

- 50 Yard Spule Nähseide, — nur in schwarz, für ... **2½c**
- Drahthaarnadeln — alle Größen 2 Packete für ... **1c**
- Alle Größen Perlmutterknöpfe, Dutzend ... **1c**
- 5c Flasche Maschinenöl: Flasche für ... **2c**
- Nickelplattirte Sicherheits-Stecknadeln; 5c Sorte, Dutzend ... **2c**
- Schreib Tablets — 5c Werte, für ... **2c**
- Invisible Haken und Oesen, 5c wert, 2 Dutzend für ... **3c**

Strumpfwaaren.

- Schwarze baumwoll. Strümpfe für Damen — doppelte Fersen u. Zehen; 12½c Werte; das Paar für ... **6c**
- Schwere baumwoll. Strümpfe für Knaben und Mädchen — Größen bis 9½; beste 15c Sorten, — für ... **10c**

BASEMENT.

- Die wohlbekannte U. S. Mail Laundry Seife; 5 Stücke für **19c** Ein Packet Grandmas Pulver frei.
- Grandmas Waschpulver — reguläre 5c Packete; — Montag, 3 Packete für ... **10c**
- Große Sorte Waschbretter—mit schwerem gewellten Reibteil — 29c wert, für ... **19c**
- Schwere galvanisirte Waschzuber — die reguläre 50c Sorte — für ... **33c**
- Gute Größe Clothes Wringers; mit Hartholzgestell, die $2 Sorte für $1.59

Telegraphische Notizen.

Inland.

— 287 Zahlungseinstellungen diese Woche, 230 in der gleichen Vorjahrswoche.

— Marie Kaiser, 38 Jahre, ledig, reich, erschoß sich in der Wohnung des Pächters ihrer Farm bei Remsen, Iowa.

— $1000 erbeuteten Spindensprenger in Landauers Kleidergeschäft in Lincoln, Jll., und entkamen auf einem Frachtzuge.

— Aus dem vierten Stockwerk des Irrenhauses in Koumbus, O., entflohen gestern der Mörder Oneill und der Falschmünzer Chas. Klein an Stricken.

— Die 25jährige Gattin des wohlhabenden Kaufmanns Karl Larson in Waukegan, Jll., und der etwas jüngere Roy Yoemans wurden gestern Abend in Muskegon, Mich., wohin Larson ihnen gefolgt war, verhaftet.

— Gouv. Bease von Südkarolina wurde vor einem Untersuchungsausschuß der Staatslegislatur bezichtigt, zu den Staatsdispensariengrabschern zu halten.

— Auf Grand Island, einer vom Stahltrust als Wildgehege gepflegten Insel bei Marquette, Mich., hauste ein übers Eis gelangter großer Wolf unter dem Hochwild; Jäger trieben ihn auf einen 150 Fuß hohen Fels; von dort sprang er auf das Eis und entkam aufs Festland.

— Vom Dach des Weisbrodschen Seidenwaarengeschäfts, Nord 12. Str., Philadelphia, verfolgten Polizisten heute früh drei Einbrecher mit wertvoller Beute über Dächer, Rettungsleitern und Zäune und erschossen einen, Joe Diamond von New York.

— Champ Clark erklärte heute vor der Legislatur von Kentucky, daß die demokratische Partei alle Versprechen einlösen werde, um in den Wahlen zu siegen; Zölle und Trustregelung seien die Hauptfragen des Präsidentenwahlkampfes.

— In Barnesville, Ga., hatte ein Einwohner sich in seinem Heim zufällig geschossen und wurde in Ermangelung von $25 zur Bezahlung einer Geldstrafe eingesteckt. Er wandte sich an Bundesgeneralanwalt Wickersham um Hilfe, und dieser hat ihn an die Advokaten in Barnesville verwiesen.

— Bergwerkarbeiter Madsen und Branborg heute bei Alta, Utah, von Schneelawine getötet.

— New Yorker Börsenfirma Connor & Co., lange des verstorbenen Russell Sage Hauptquartier, heute bankerott. Je $3,000,000 Schulden und Bestände.

— Ueber 50 Chinesen beider Geheimorden sind heute in Portland, Ore., eingesteckt worden, um dem gegenseitigen Morden ein Ende zu machen.

— Der Stahltrust berichtete heute, daß am 29. Februar seine nicht erledigten Aufträge 5,454,200 Tonnen waren, 74,900 Tonnen mehr als am 31. Januar.

— Freigesprochen wurde heute nach sensationellem Prozeß in Ahrtington, Nebr., Frau Maggie Davis von der Anklage der Ermordung ihres früheren Verehrers Ira Churchill.

— Lokomotive auf Fahrt zu einer Unglücksstätte in Wilmington, Del., mit Personenzug zusammengestoßen; Goodnight, Williams, Branch, Zugbeamte, getötet.

— Die Masseverwalter wollen die verkrachte halbfertige Orientbahn, von Kansas City nach Topolobampo, Westküste von Mexiko, auch Anschlußlinie an mexikanische Nationalbahn, ausbauen.

— Ella Jensen, 17 Jahre alt, Grand Junction, Kol., deutscher Eltern Kind, heiratete vor drei Wochen James Baker, 20 Jahre alt; Eltern sperrten sie ein, als sie es erfuhren. Heute ist sie mit $30 durchgebrannt, zum Gatten nach Los Angeles, Kal.

— Antoinette Brown, angeblich Gattin eines Chicagoer Baumwollmaklers, und ihr erwachsener Sohn aus erster Ehe, Davis, heute in New York verhaftet, angeklagt, Geld aus Onkels $300,000-Nachlaß, für Tante bestimmt, einbehalten zu haben. Frau Brown ist auch Erbin.

— Marie Groß, Terre Haute, Ind., Tochter eines deutschen Setzers, heiratete, 15 Jahre alt, dort Karl Leumann, ihr Vater erwirkte die Scheidung, ein Jahr darauf ehelichte sie Clyde Lewis in Paris, Jll., und bald nachher, ohne vorherige Scheidung, Geo. Rude in Indianapolis; in dieser Stadt hat die bildhübsche 18jährige Frau, Künstlerin der Handpflege, heute auf Scheidung von Beiden geklagt, um „Jim" Sweeneys Frau zu werden.

— Union Pazifikbahn in Kolorado im Schnee begraben; kein Verkehr.

— Bauunternehmer Jorgenson, Racine, Wis., an Bahnübergang getötet.

— Andenken an John Ericsson, Erfinder des Monitor im Bürgerkriege, heute in Duluth von Schweden aus ganz Minnesota gefeiert.

— Freeman Hall, großer Bau in Syracuse, N. Y., heute abgebrannt; $100,000 Schaden. Polnischkatholische Kirche, Detroit, Mich., $60,000.

— Das Unterhaus der Marylander Legislatur hat einer Vorlage zugestimmt, wonach Ehen zwischen Geschwisterkindern verboten werden.

— Andrew Jackson, acht Jahre alt, Florence, S. K., seit Mittwoch vermißt, heute dort ermordet in Frachtbahnwagen gefunden; keine Spur von Tätern.

— Der reiche Farmer Walker wurde trotz Unschuldbeteuerung gestern in Macon, Ga., hingerichtet; er hatte seine Frau mit Gasolin begossen und lebendig verbrannt.

— Polizist Gentile erschoß in Newport, R. J., heute zufällig den Kanonier Jones, als er zwischen 50 raufenden Artilleristen vom Fort Adams Frieden stiften wollte.

— Die Studentinnen der Universität Vassar, Poughkeepsie, N. Y., haben eine freiwillige Feuerwehr mit fescher Tracht gebildet; Hauptsache ist ihnen Rettung von Menschenleben.

— Auf Totschlag erkannte heute die Jury in Allegan, Mich., gegen Wm. F. Smith, der im Herbst Schwiegermutter, Schwägerin, Frau Flannegan, und deren Tochter erschossen hatte.

— Pfarrer Ricard, Sternwarte des Seminars in Santa Clara, Kal., hat heute eine Gruppe großer Sonnenflecken entdeckt, die größte derartige Entdeckung in zwei Jahrhunderten.

— Der Stellenvermittler Wilfred Bloom in New York erschoß sich, weil ein Polizeirichter ihm befohlen hatte, spätestens um neun Uhr Abends daheim zu sein.

— $20,000,000 wird die Stadt Seattle, Wash., in den nächsten fünf Jahren für Hafenbauten ausgeben, in der Hoffnung auf den Handel mit dem Orient und durch den Panamakanall.

— In der Ersten Baptistenkirche in Keyport, N. J., feiert morgen Sam. Winterton die Tatsache, daß er genau 50 Jahre lang die Sonntagsschule der Gemeinde jeden Sonntag besucht, nie ausgesetzt hat.

— Von Prairiewölfen wurde bei Wichita, Kas., Bremser Ellswooth heute früh eine halbe Meile weit verfolgt, als er vom eingeschneiten Zuge nach der nächsten Haltestelle lief. Er entkam.

— Dem Engländer Robert Watson wurden in Savannah, Ga., heute $5000 Schadenersatz gegen Sheriff Hester wegen falscher Einsperrung zugesprochen; er war fälschlich für einen Justizflüchtling gehalten worden.

— Als deutsches Wiegenlied, 1499 gedichtet und beginnend: „Jedes Mal, wenn ich ins Dörfchen komm', stoßen die Jungen meinen Hund herum", ist der seit Kurzem grassirende englische Gassenhauer in New York erkannt worden.

— Aus dem Nachlaß des Bahnkaisers Harriman hat der Staat New York bereits $800,000 Erbschaftssteuer erhalten und wird noch $200,000, nach genauer Berechnung des Nachlasses, bekommen. Harriman hinterließ 100 Millionen Dollars.

— Der Bulah Coal Co. wurden heute in Dubois, Pa., $338,728 gegen die Pennsylvaniabahn wegen ungleicher Verteilung von Kohlenwagen zugesprochen, wie schon früher anderen Grubenbesitzern zusammen $291,830. Die Bahn will Berufung einlegen.

— Expräsident Clevelands Geburtsstätte, das alte Pfarrhaus der Presbyterkirche, Caldwell, am Lake George, New York, ist heute für $20,000 angekauft worden und wird von Clevelands Verehrern in ein geschichtliches Museum umgewandelt werden.

— Kaspar Jurgens, Jüngling, verpulverte angeblich $50,000 im Jahre, verschwand vor drei Wochen aus Cleveland, O., und arbeitet jetzt als Schreiber in einem Maklerbüro zu Chicago; heute wurde er in Cleveland für bankerott erklärt. Von wem er das Geld zum flotten Leben erhielt, will er nicht sagen.

— In den Waldungen und an den Flüssen bei Nord Yakima, Wash., wird der seit Dienstag verschwundene Carson Long, Angestellter einer dortigen Holzhandlung und Sohn des Chicagoer Stadtratsmitgliedes Long, gesucht. Der junge Mann hatte eine größere Summe bei sich, und man befürchtet ein Verbrechen. Seine Eltern sind auf der Reise nach Panama.

— Oberst Roosevelt hat in New York gestern behauptet, nie zuvor seien die Bundesbeamten in solcher Weise und so offenkundig politisch tätig gewesen, wie zur Zeit. Sein Freund Bundessenator Lodge hielt zur gleichen Stunde vor den Studenten der Universität Princeton, N. J., einen Vortrag, in dem er sich gegen Richterwiderruf, Initiative und Referendum erklärte, weil das System die Freiheit völlig untergraben müsse.

Ausland.

— Das von der „Volkszeitung" in Köln veröffentlichte Flottenbauprogramm der deutschen Regierung umfaßt drei Dreadnoughts und zwei Panzerkreuzer. Das für den Auslanddienst bestimmte Geschwader wird aus zehn Kreuzern erster Klasse und dreißig Panzerkreuzern bestehen; drei Geschwader und ein Reservegeschwader von dreiunddreißig Kriegsschiffen werden stets im Dienst sein

Wie Ratten in der Falle.

(Fortsetzung von der 1. Seite.)

dritte Stockwerk erreichen konnte, zur Flucht genötigt. Er sei dann auf die Straße gestürzt und habe die Feuerwehr alarmirt. Wie der Brand entstand, darüber könne er keine Auskunft geben.

John Murphy gab an, daß er infolge eines Hustenreizes erwachte, sein im 4. Stock gelegenes Zimmer mit erstickendem Qualm angefüllt fand, hinauseilte und die Vordertreppe zu gewinnen trachtete. Andere Flüchtlinge hätten ihn aber nach dem Hinterfenster hingedrängt. Die Rettungsleiter sei von einer wahnsinnig erregten Menge besetzt gewesen. Mehrere der Personen, die auf der Leiter eine Zuflucht gefunden hätten, seien vor seinen Augen hinuntergestoßen, seines Wissens aber nicht verletzt worden.

Paul Peschke, der das Zimmer neben dem Lagerraum bewohnte, erzählte, daß er durch das Knistern der Flammen geweckt worden und im Hemd hinausgelaufen sei.

Patrick Halligan sagte aus, daß er seit zwölf Jahren in der Herberge gewohnt habe. Während dieses ganzen Zeitraumes sei die nach der Gasse führende Hintertür verschlossen und durch ein Drahtgitter abgesperrt gewesen.

Joseph Acker, der am Tage Clerkdienst in der Herberge verrichtete, gab an, daß ein Gast, Namens Smith, ihn um etwa 8 Uhr 30 Minuten auf das Feuer aufmerksam gemacht habe.

John Marshall, der Geschäftsführer, erklärte, daß er zur Zeit des Ausbruchs der Flammen sich in einer anderen, von Barnett im Hause Nr. 537 S. Clark Str. betriebenen Herberge befunden habe. Dort habe man ihn von dem Brande in Kenntniß gesetzt.

Nachdem der Inquest auf unbestimmte Zeit verschoben worden war, begaben der Koronersgehilfe Herrmann, der Koronersarzt Dr. Joseph Springer und mehrere Detektives des Koroners sich nach der Brandstätte und nahmen die schwelenden Ruinen in Augenschein.

Sie fanden die von Feuerwehrleuten mit Aexten eingeschlagene Tür in Trümmern und an diesen hängend noch das Drahtgeflecht. Nach der Besichtigung der Trümmerstätte erklärte Herrmann: „Das ist die schlimmste Menschenfalle, die mir je vorgekommen ist. Es ist ein reines Wunder, daß dem Brande nicht bedeutend mehr Menschenleben zum Opfer gefallen sind."

Glücklich entkommen.

Fast ohne zu wissen wie, ist James Miller, einer der Gäste des Logirhauses, fast ganz unverletzt der Gefahr entronnen. Miller hatte in einem Zimmer des dritten Stockwerkes übernachtet. Atemnot, durch dichten Rauch verursacht, weckte ihn. Er hatte fast vollständig angekleidet im Bett gelegen und brauchte nur die Schuhe anzuziehen, um seine Bekleidung zu vervollständigen. Sobald das besorgt war, kroch er auf Händen und Füßen — im Stehen hätte er nicht zu atmen vermocht — zu einem nach vorn hinausführenden Fenster. Fast betäubt von Rauch schwang er sich auf das Fensterbrett. Unten gewahrte er eine Menschenmenge, die ihm zurief, zu springen. Er sagte sich, daß das leichter gesagt wäre, als getan, sagte sich aber auch, daß ihm weiter wohl nichts übrig bleiben würde, wenn er nicht in Rauch und Flammen umkommen wollte. Da bemerkte er auf dem Bürgersteig Feuerwehrleute, die ihn ebenfalls zum Springen ermunterten. Er sprang und fiel auf ein ausgespanntes Netz. Bis auf einen verstauchten Finger und einen etwas abgeschundenen Arm ist er heil unter angelangt.

Nicht ganz so gut wie Miller, aber doch bedeutend besser, als er erwartet hatte, ist ein gewisser Patrick Shield davongekommen, der, wie jener, im dritten Stockwerk von der Feuersbrunst überrascht wurde. Shield war bis zu der Feuerleiter an der Front des Gebäudes gelangt, konnte aber nicht weiter, weil zu viele Leute aus dem zweiten Stock sich auf diesem Wege in Sicherheit bringen mußten. So sprang er denn auch und wurde von den Feuerwehrleuten mit dem Netz, die er garnicht gesehen hatte, wenigstens so ziemlich aufgefangen. Er hat Verletzungen erlitten, doch heißt es im St. Lukashospital, daß diese nicht gefährlicher Art seien.

Ein gewisser Chas. Daily gelangte aus dem dritten Stockwerk über die Brandleiter an der Außenseite des Gebäudes bis zum zweiten Stockwerk hinunter. Da machte er die unangenehme Entdeckung, daß die Klappvorkehrung, mittels welcher die Verlängerung der Leiter auf den Boden sollte hinabgelassen werden können, nicht arbeitete. Er mußte springen, hat aber bei seinem Sprung sich nur einige Brauschen geholt.

Angeblich gut im Stande.

Nach den Akten im Bauamt war das abgebrannte Gebäude in gehöriger Verfassung und entsprach allen Sicherheitsvorschriften. Die Inspektoren Geo. Knight und John McHugh wurden kurz nach 9 Uhr zur Brandstätte geschickt und erstatteten dann Baukommissär Ericsson den Bericht, daß sie Anzeichen für Vernachlässigung der Vorschriften nicht gefunden hätten, und daß die Personen, die aus dem obersten Stockwerk getragen wurden, schon erstickt gewesen zu sein schienen, ehe sie geweckt wurden. Herr Knight sagte, die Leute seien offenbar schon als Leichen mit ihren Betten hinausgetragen worden. Von der verschlossenen Tür habe er nichts gehört.

Der Inspektionsbericht in den Akten besagt:

Eigentümer A. B. Jones, Agenten Dibblee und Manierre. Inspizirt am 28. Juli 1911 von Inspektor P. J. Dalton. Dieser berichtete am 1. August, das Gebäude müsse eine neue Rettungsleiter an der Südseite haben, eine zwei Fuß breite eiserne Leiter vom obersten Stock bis zum Boden mit einem Gegengewicht am Fuße sei Vorschrift. Am 9. November 1911 meldeten die „E. R. Landon Iron and Wire Works" dem Bauamt, daß ihnen diese Arbeit in Auftrag gegeben worden sei, und am 2. Januar meldeten die Agenten Diblee und Manierre, daß die Rettungsleiter angebracht sei.

Benjamin Barnett, Nr. 1240 S. Spaulding Ave., ist der Eigentümer der Herberge.

Die verschlossene Tür.

Von der verschlossenen Tür, welche hinten im ersten Stockwerk den Ausgang auf die Gasse erschwert habe, erzählt Frank Hicky, ein Anstreicher aus Rochester, N. Y., der eine Schlafstelle im dritten Stock hatte und sich mit Anderen gezwungen sah, von der Rettungsleiter zu springen.

„Ich hörte Rufe auf dem Flur", sagt Hicky, „glaubte aber erst, es seien Streitende, und legte mich auf die andere Seite, um weiterzuschlafen. Ein paar Minuten später hörte ich vielstimmige Rufe: ‚Feuer!' Ich kleidete mich notdürftig an und eilte auf den Flur, wo eine Anzahl Gäste nach hinten lief: es waren wohl etwa zwanzig. Ich folgte ihnen. Wir eilten die Hintertreppe hinunter nach dem ersten Stock, um in die Gasse zu gelangen, fanden aber die Tür verschlossen. Die ersten an der Tür wendeten ihre ganzen Kräfte auf, sie aufzubrechen. Alle fluchten und kämpften mit einander, um nach vorn zu gelangen. Ich erhielt dabei viele Schläge auf den Kopf. Einige wurden niedergeschlagen und im Gewirr getreten. Schließlich liefen wir nach dem zweiten Stock zurück, wo an einem Hinterfenster eine Anzahl Männer auf der Rettungsleiter war. Ein Einarmiger stieß mich zurück, als ich eine neben der Leiter herabhängende Kette erfassen wollte, ergriff sie selbst mit seiner einen Hand und glitt daran hinunter. Ich folgte ihm und fiel auf ihn. Wäre die Tür nicht verschlossen gewesen, hätten wir leicht ins Freie kommen können."

Keine Leichen mehr.

Kurz nach elf Uhr teilte die Feuerwehr mit, daß das ganze Gebäude durchsucht worden sei, man aber keine Leiche mehr gefunden hätte. Auf dem dritten Stockwerk wurde Edward Wallman hilflos mit gebrochenem Bein gefunden. Man schaffte ihn ins Mercyhospital.

Vermißt wird Patrick McGee; es ist möglich, daß die unerkannte Leiche die seine ist.

Wichtige Ankündigung!

Unser jährlicher Frühjahr-Verkauf und Grüner Stamp Karneval

beginnt nächsten Montag.

Dieser Verkauf ist das Signal neue Frühjahrswaaren zu kaufen. In jedem Departement herrschen die niedrigsten Preise vor. Neue Frühjahr- und Osterkleider für Damen, Männer und Kinder, Hausausstattungen jeder Art, Tafelwaaren — Alles was Ihr braucht — zu Preisen die eine bedeutende Ersparniß an jedem Einkauf bedeuten.

30 „S. & H." Grüne Stamps frei für Jedermann

Ueber 500,000 Leute in Chicago sammeln „S. & H." Grüne Stamps, ziehen sie allen anderen vor. Bringt Eure teilweise gefüllten Bücher nach unserem fünften Floor am Montag und holt Euch eine volle Seite von 30 Stamps frei für Jedes einzelne Buch und nehmt so viel neue Bücher als Ihr wünscht, jedes mit 30 freien Stamps angefangen.

Wegen der unvergleichlichen Bargains am Montag leset unsere Anzeigen in den Sonntags Zeitungen.

Rothschild & Company

Jetzige Eingänge an Jackson Boulevard und State Straße

Börsennotirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen an der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die Schlußpreise von gestern für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	8. März
Weizen—					
Mai	1.04¼—04	1.04¼	1.03½	1.03¾	1.03½—⅞
Juli	.98½—¾	.98¾	.97⅞—98	.98⅛	.98
Sept	.96⅜	.96⅜	.95½	.95⅝	.95¾
Mais—					
Mai	.71¼—⅜	.71⅜	.70⅝—¾	.70⅞	.71—⅛
Juli	.71¼—⅜	.71⅜—½	.70¾	.70⅞	.71⅛
Sept	.71¼—⅜	.71⅜	.70¾	.70⅞	.71⅛
Hafer—					
Mai	.53—¼	.53¼	.52½—⅝	.52¾	.52⅞—53
Juli	.49¼—⅛	.49¼	.48⅜	.48½	.48⅞—49
Sept	.42¼—⅜	.42¼—⅜	.41¾—⅞	.41⅞	.42
Gepök. Schweinefleisch—					
Mai	15.70	15.72½	15.70	15.70	15.72½
Juli	16.10	16.10	15.97½	15.97½	16.00
Sept	16.35	16.35	16.25	16.25	16.25
Schmalz—					
Mai	9.32—30	9.32½	9.27½	9.27½	9.27½
Juli	9.47½	9.47½	9.45—47	9.47½	9.45—47
Sept	9.67½	9.67½	9.65	9.65	9.62½
Rippchen—					
Mai	8.75	8.75	8.75	8.75	8.72—75
Juli	8.85	8.85	8.82½	8.82½	8.82½
Sept	9.02½	9.02½	9.00	9.00	8.97-9.00

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 54,000, von Mais auf 362,500, von Hafer auf 270,000 Bushels. Verschickt von hier wurden 15,500 Bushels Weizen, 229,600 Bushels Mais und 214,700 Bushels Hafer.

* Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869.

Leset die „Sonntagpost"

Seiner Stellung entsetzt.

Armenpfleger Meyer vom Präsidenten des Countyrats aus dem Dienste entlassen.

In der Kanzlei des Countyratspräsidenten Bartzen hat es heute wieder einmal eine heftige Szene gegeben. Herr Bartzen hatte den Armenpfleger der Countyverwaltung, Joseph Meyer, brieflich aufgefordert, um seine Entlassung einzukommen. Er hatte ihm bis heute Mittag Zeit gegeben, dieser Aufforderung Folge zu leisten. Um halb zwölf Uhr fand Herr Meyer sich in der Kanzlei des Präsidenten ein. Dieser ließ ihn garnicht zu Worte kommen, sondern sagte zu seinem Sekretär: „Geben Sie ihm den Brief!" — Der Brief enthielt die trockene Ankündigung an Meyer, daß er seiner Stellung als Armenpfleger enthoben sei.

„Ich hab's kommen sehen," bemerkte Meyer, nachdem er den Brief gelesen. „Lawrence (der politische Statthalter des Herrn Wm. R. Hearst) hat meine Entlassung verlangt, und Sie müssen gehorchen."

„Nein," schrie Bartzen. „Die Sache liegt anders! Sie werden entlassen, weil Sie aus Countymitteln 172 Familien — ich kann Ihnen eine genaue Liste zustellen — unterstützt haben, obgleich sie keiner Unterstützung bedürftig sind."

„Und wessen Schuld wäre das?" fragte Meyer. „Zu Ihnen brauchten die Leute ja nur kommen und Ihnen etwas vorzujammern, dann schickten Sie sie zu mir mit der Weisung: ‚Helfen! sofort helfen! Zum Untersuchen ist später Zeit!'"

Es entspann sich nun ein heftiger Wortwechsel zwischen den beiden Männern, der damit endete, daß Herr Meyer die Kanzlei verließ. Er hatte vorher erklärt, daß er willens sei, an eine beliebige Wohltätigkeitsanstalt $500 zu zahlen, falls Bartzen zu beweisen vermöge, was er ihm vorgeworfen.

Hurburgh hat Opposition.

Deneen und Small suchen Erklärung der Schweden zu hintertreiben.

Ein erbitterter Kampf entspann sich in dem heutigen Jahreskonvent der schwedisch-amerikanischen republikanischen Liga im Auditorium über die Frage, ob ein Kandidat für das Gouverneursamt indossirt werden solle. Der Ausschuß für Beschlüsse hatte die Indossirung Staatssenators Charles F. Hurburgh, des früheren Präsidenten der Liga, empfohlen, welche dessen Mitbewerber Deneen und die Lincoln Protective League, die im Konvent stark vertreten ist, bekämpften. Kein Zweifel herrschte aber an der Indossirung der bisherigen Verwaltung Gouverneur Deneens und der Verwaltung und nochmaligen Nomination Präsident Tafts. Der Konvent trat kurz vor 12 Uhr Mittags zusammen.

Nahm blutige Rache.

Nach einem Streite in der Anlage der Firma Selz, Schwab & Company fiel der 16jährige Italiener Michael Boezi, Nr. 1345 W. Ohio Str., vor der an Kingsbury und W. Kinzie Str. gelegenen, vorerwähnten Fabrik über seinen Arbeitsgenossen, den 18jährigen Perser Georg Sorgis, Nr. 512 Dearborn Ave., her und brachte ihm angeblich einen Messerstich in den Kopf bei. Der Verwundete hat Aufnahme in der Poliklinik gefunden. Boczi befindet sich in der Wache an Chicago Ave. in Haft.

Deutscher Flugrekord.

Johannisthal, 9. März. Auf einem Einflieger machte Herr Hoffmann gestern mit vier Passagieren eine 32 Minuten und 33 Sekunden dauernde Fahrt. Er schuf damit einen Weltrekord.

Wünscht Ehe aufgehoben.

P. B. Eckharts Frau war angeblich schon verheiratet und nicht geschieden.

Paul B. Eckhart, der Sohn des Präsidenten der Mühlenfirma John W. Eckhart & Co., stellte gestern im Kreisgericht den Antrag auf Aufhebung seiner Ehe mit Dorothea Eckhart. Er sagt, daß seine Frau zur Zeit der Eheschließung schon einen Mann gehabt habe, von dem sie nicht geschieden gewesen sei. Dieser Mann sei Thomas B. Reid. Frau Eckhart ist eine geborene Heatley.

Gestern wurde die zweite Scheidung im Falle Kanst-Rexinger ausgesprochen. Fred L. Kanst, der am Donnerstag vor Richter Walker als Zeuge für Frau Anna Rexinger in deren Scheidungsprozeß gegen Otto H. Rexinger aufgetreten war, erlangte von Richter Brentano die Scheidung von seiner Frau Alice Kanst. Frau Rexinger hatte einen Liebesbrief von Frau Kanst an ihren Mann vorgewiesen, und Kanst bezeugte, daß seine Frau unlautere Beziehungen zu Rexinger eingestanden habe.

Keine strenge Haft?

Dem Bundesrichter Landis ist gemeldet worden, daß der Schächer Coleman Heitler, den er kürzlich auf dreißig Tage in das Gefängniß zu Wheaton, Jll., geschickt hat, dort in nichts weniger als strenger Haft gehalten wird. Es heißt, daß der Gefängnißverwalter dem Gefangenen vertrauensvoll einen Schlüssel des Verließes eingehändigt habe und ihm gestatte, sich nach Belieben in dem hübschen Städtchen Wheaton zu ergehen. Der Richter hat nun angeordnet, daß Schließer und Gefangener ihm unverzüglich vorgeführt werden sollen.

Bluthund wird gehenkt.

Port-au-Prince, 9. März. General Jules Coicou, der frühere Tyrann von Hayti, ist heute im Kriminalgerichte als Haupturheber der Tötung von zehn Menschen, darunter drei seiner eigenen Brüder, durch Erschießen zum Tode verurteilt, seine Mitangeklagten sind aber freigesprochen worden. Der Tag der Hinrichtung ist noch nicht bestimmt.

Coicou war zur Zeit der Erhebung in hiesiger Stadt vor drei Jahren Kommandant dieses Kreises; hauptsächlich war er durch seinen grausamen Karakter bekannt, haßte die Weißen und hatte gedroht, allen seinen Feinden das Herz herausschneiden zu lassen.

Des Lesens und Schreibens war er unkundig, und zur Unterzeichnung seiner Befehle benutzte er einen Gummistempel. Am 14. März 1908 verriet er seine Brüder Masillon, Horatius und Pierre Louis an Präsident Alexis und leitete am nächsten Tage persönlich deren Hinrichtung, wie von 24 anderen Männern. Dieses Blutbad dauerte eine Stunde. Aber nur wegen zehn dieser Morde wurde Anklage erhoben.

Kirschner amtsmüde.

Berlin, 9. März. Oberbürgermeister Kirschner, welcher im letzten Jahre wiedergewählt wurde, erklärte heute, daß er das seit 1899 bekleidete Amt im Verlaufe dieses Jahres niederlegen werde, wozu den 70jährigen Herrn die Schaffung von Großberlin und die unlängst erfolgte Wahl von Dr. Karl Steiniger zum Bürgermeister des als Zweckverband bekannten Großberlin veranlaßt haben soll.

— Edwin Hirsch, Kaufmann in Irvington, Kal., heute geschieden; war Muster von Ehemann, und weil er keinen Fehler hat, nicht einmal kneipte oder rauchte, machte die Gattin ihm das Leben schwer.

— Die Arkade Golofleјevsky, Moskau, heute früh abgebrannt; $500,000 Schaden.

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 101-103 S. Fifth Ave. Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.

TELEPHON: Private Exchange 1498 Main. Automatic 53-356.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost ....2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1888, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Von innen heraus.

Den Volksvertretern wird nicht mit Unrecht nachgesagt, daß sie mehr auf den Stimmenfang bedacht sind, als auf das Gemeinwohl. Wenn sie aber den Stimmenfang vernachlässigen, d. h. wenn sie sich um die „praktischen" Bedürfnisse ihrer Wählerschaft nicht hinlänglich kümmern, so werden sie einfach nicht wiedergewählt und können dem Gemeinwohle erst recht nicht dienen. Das ist zweifellos der Hauptgrund dafür, daß alle Staatslegislaturen den „Doktorfragen", die der großen Masse unverständlich oder gleichgiltig sind, geflissentlich aus dem Wege gehen. Offenbar aber würden diese Fragen noch viel weniger einer Lösung entgegengeführt werden, wenn „das Volk selbst" die Gesetzgebung in die Hand nähme. Denn eben weil das Volk an ihnen keinen Anteil nimmt, hat sich die Mehrzahl der Politiker nicht veranlaßt gefühlt, sich ihretwegen den Kopf zu zerbrechen, und die Minderzahl würde sich ebenfalls nicht mehr anstrengen, wenn die „direkte Gesetzgebung" sie aller Verantwortung enthoben hätte.

An der Spitze dieser „Doktorfragen" steht die Umgestaltung der amerikanischen Rechtspflege. Es hat nicht an vereinzelten Anläufen zur Verkürzung und Vereinfachung des Gerichtsverfahrens, zur übersichtlichen Zusammenstellung der Gesetze und zur Ausschaltung der „Technikalitäten" gefehlt, aber auf gründliche und langwierige Arbeit haben sich die Legislaturen nicht einlassen wollen, weil sie für ihre Mühe keine Anerkennung erwarten können. In allen gesetzgebenden Körperschaften der Ver. Staaten bilden die dem Namen nach rechtskundigen Leute oder „Lawyers" weitaus die Mehrheit. Es sind indessen nicht nur vergleichsweise sehr wenige unter ihnen, die über die Anfangsgründe ihres Handwerks hinausgekommen sind, sondern es liegt auch gar nicht im Interesse dieses Handwerks, auf alle seine zeitraubenden und kostspieligen Kniffe und Pfiffe zu verzichten. Warum sollten die Advokaten in den Legislaturen das Rechtsverfahren zum eigenen Schaden und dem vieler tausende von Zunftgenossen einfacher und wohlfeiler machen, wenn ihre „Konstituenten" es nicht verlangen, und sie weder Ruhm noch Stimmen ernten können?

Weil also von den Gesetzgebern keine Abhilfe zu erwarten ist, hat neuerdings der hiesige Richter Marcus Kavanagh den Vorschlag wiederholt, daß die Obergerichte mit der Reform beginnen sollen. Sie sollten, meint er, die Urteile der unteren Gerichtshöfe nur dann umstoßen, wenn sie klärlich rechtswidrig sind, oder wenn der Nachweis erbracht ist, daß wesentliche Irrtümer begangen worden sind, welche die Entscheidung der Geschworenen sichtlich beeinflußt haben. Auf rein technische Gründe hin sollten dagegen niemals neue Prozesse bewilligt werden. Das würde tatsächlich mehr nützen, als es auf den ersten Blick erscheint. Solange nämlich die Obergerichte den bei den Haaren herbeigezogenen Einwänden der Advokaten Beachtung schenken, müssen diese bemüht sein, den Vorsitzer des Schwurgerichts möglichst oft in „Irrtümer" zu verwickeln. Zu diesem Zwecke stellen sie an die Zeugen ungehörige Fragen, die mit der Sache gar nichts zu tun haben, und lassen "objections" in's Protokoll eintragen, wenn der Richter sie daran verhindern will. Die Verhandlungen ziehen sich in endlose Länge, die Geschworenen werden verwirrt, die Zeugen verwickeln sich in Widersprüche, und der Richter läßt sich zuweilen trotz aller Vorsicht auf's Glatteis locken. Statt den Tatbestand aufzuklären, gibt die Verhandlung nur den Advokaten Gelegenheit, ihre Spitzfindigkeit in recht helles Licht zu stellen. Schließlich siegt nur allzu häufig nicht das Recht, sondern die erbärmlichste Haarspalterei, die dem Laien unfaßbar ist.

Wenn nun die Advokaten und die Richter, die in den Schwurgerichten walten, von vornherein wüßten, daß die schlauen Kniffe beim Obergerichte nicht verfangen werden, so würden erstere ihren Atem sparen, und letztere mehr Mut an den Tag legen. Die Versuche, das Protokoll mit „Irrtümern" zu beschweren, würden entweder von vornherein unterbleiben, oder vom Richter nicht geduldet werden. Damit wäre schon viel gewonnen, wenn auch noch lange nicht alles. Mit der Zeit würde der Richter die Verhandlung wirklich leiten, während er sich jetzt damit begnügen muß, als „umpire" zwischen dem Staatsanwalte und den Verteidigern, oder zwischen den Anwälten des Klägers und denen des Verklagten zu stehen. Ist aber erst das Gerichtsverfahren vernünftiger geworden, so wird bald genug auch die gesammte Rechtsordnung verbessert werden, denn die Legislaturen werden den Richtern ihren Beistand nicht mehr verweigern können.

Unser eigenes Staatsobergericht hat in der jüngsten Zeit einige Anwandlungen von gesundem Menschenverstande gehabt. Es ist aber auch häufig wieder in den alten Blödsinn zurückgesunken. Daher kann es nichts schaden, daß angesehene Richter und Advokaten es bei jeder passenden Gelegenheit am Zopfe reißen. Vielleicht wird es sich dann den Zopf gänzlich abschneiden.

Die Sprachenfrage in der Schule.

Die Empfehlung des Schulleitungsausschusses und der Frau Superintendentin Young, den Unterricht in allen lebenden und in Chicago vertretenen Sprachen an den Hochschulen zu gestatten, bezw. einzuführen, sofern sich ein Verlangen danach zeigt, wurde am Mittwoch vom Schulrat an den Ausschuß zurückverwiesen und dürfte damit vorerst abgetan sein. Die Einführung des polnischen Unterrichts war durch einen früheren Beschluß gestattet worden, da jedoch noch nicht damit begonnen wurde, ist wohl anzunehmen, daß auch sie unterbleiben und der fremdsprachliche Unterricht an den Hochschulen auf deutsch, französisch, lateinisch und spanisch beschränkt und „Alles beim Alten" bleiben wird. Vorerst — was später werden wird, läßt sich noch nicht sagen.

Die Ablehnung des Vorschlags der Frau Young erfolgte, wie es scheint, ohne daß eine längere Debatte stattgefunden hätte. Der Berichterstattung zufolge sprach nur Herr Frank J. Bennett, der Vizepräsident des Schulrats, zur Sache, und zwar soll er Folgendes gesagt haben: „Ehe der Schulrat heute in Sitzung trat, wurde in Erfahrung gebracht, daß sich eine so starke Opposition gegen den Vorschlag entwickelt hat, daß wir uns entschlossen, ihn an den Ausschuß zurückzuverweisen. Eine Anzahl Mitglieder sind ganz entschieden gegen den Gedanken. Ich selbst halte ihn für falsch. Wir sollten in unseren Schulen den Kindern lehren, Amerikaner zu sein. Es wird der amerikanischen Geschichte wenig genug Aufmerksamkeit geschenkt. Ich für meinen Teil bin gegen den Unterricht irgend einer fremden Sprache — Deutsch, Französisch oder Spanisch — in den öffentlichen Schulen, ausgenommen für Kinder, die den Besuch höherer Bildungsanstalten, wo Sprachkenntnisse verlangt werden, planen. In den Ver. Staaten sollte es nur notwendig sein, die englische Sprache sprechen zu können. Irgendwelcher Unterricht in den Schulen, der dazu beiträgt, den Gebrauch fremder Sprachen in diesem Lande volkstümlich zu machen, sollte entmutigt („frowned upon") werden. Denn das Ergebniß kann nur Verwirrung sein."

Man wird sich dabei allerhand denken können. Und man braucht nicht besonders ängstlicher Natur zu sein, um in diesen Aeußerungen, unter den Umständen, eine große Gefahr für die Zukunft des deutschen Unterrichts, wenigstens in den Elementarschulen, zu erblicken, bezw. die Bestätigung der Ahnung einer solchen Gefahr. Es mag sein, daß Herr Bennett nur seinen ganz persönlichen Ansichten Ausdruck gab, es ist aber auch sehr gut möglich, daß seine Worte als eine Programmerklärung, wenigstens einer starken Fraktion des Schulrats, anzusehen sind. Auf jeden Fall verdienen sie die größte Beachtung. Es wird gut sein, sie dem Gedächtniß einzuprägen und — die weitere Entwicklung der Dinge, oder sagen wir die Schulratsversammlungen während der nächsten Wochen und Monate, mit größter Aufmerksamkeit zu verfolgen.

Von den großen englischen Tagesblättern sah allein der „Record Herald" sich veranlaßt, zu der Sprachenfrage das Wort zu ergreifen, und dieses Blatt billigt die Zurückverweisung des Antrags an den Ausschuß und hofft, daß das seine endgiltige Ablehnung bedeuten möge. Dann sagt es: „Chicago ist eine vielsprachige Stadt. Sie hat die Einheitlichkeit nötiger als irgend sonst was, und zur Einheitlichkeit ist eine gemeinsame Sprache der erste Schritt. Englisch ist die Sprache des Landes, und die meisten Zöglinge der Hochschulen, amerikanischer so gut wie ausländischer Abstammung, sind unglücklicherweise nicht sattelfest im Englischen. Nächst der englischen sind die deutsche und die französische Sprache von größter Bedeutung in der neuzeitlichen Welt. Zu einer gehörigen Kenntniß irgend einer dieser Sprachen und der Geschichte ist Latein beinahe unentbehrlich." . . . .

Hier wird also wenigstens anerkannt, daß die deutsche nächst der englischen Sprache von größter Wichtigkeit ist und nicht mit einer irbeliebigen Sprache auf gleiche Stufe gestellt werden darf; und während es den Unterricht in vielen fremden Sprachen an den Hochschulen entschieden verdammt, erklärt das Blatt wenigstens mittelbar, daß es die Beibehaltung von Deutsch, Französisch und Latein an den Hochschulen für richtig hält. Aber — wie ist's mit dem deutschen Unterrit in den Elementarschulen? Seiner wird mit keinem Worte Erwähnung getan, wie ja auch Herr Bennett ihn nicht nannte. Aber, hier wie dort, das Betonen der Notwendigkeit einer Sprache. — — „Wer leben wird, wird sehen" — was draus wird. — — —

Lizens in Ohio.

Nachdem im Staate Ohio die Lizensirung des Handels mit geistigen Getränken seit etwa sechzig Jahren durch die Staatsverfassung verboten gewesen, hat die nun tagende, mit Ausarbeitung einer neuen Verfassung betraute Konvention einen Beschluß angenommen, welcher die Lizensirung erlaubt. Die Lizensfreunde haben also über die Prohibitionsfreunde gesiegt, aber es ist ein Sieg, dessen sie nicht recht froh werden können. Auch wäre der Beschluß schwerlich zur Annahme gelangt, wenn nicht auch die Vertreter der Anti-Saloon-Liga dafür gestimmt hätten. Selbstverständlich aber wären diese Saloonfeinde nicht für den Beschluß eingetreten, wenn sie nicht überzeugt wären, daß sie nichts davon zu fürchten haben. Und sie haben ein Recht zu dieser Ueberzeugung.

Wie der Beschluß lautet, verfügt oder gestattet er die Lizensirung nicht etwa im ganzen Gebiete des Staates, sondern gestattet sie nur da, wo der Getränkehandel auch unter den bestehenden Gesetzen erlaubt ist. Er gestattet sie nicht, wo auf Grund der bestehenden Lokaloptiongesetze eine Stadt, ein County, ein Township oder ein Wohnbezirk „trocken gelegt" ist oder wo solches künftighin geschehen mag. Ausdrücklich ist bestimmt, daß nichts, was in dem Beschlusse enthalten ist, dahin ausgelegt werden darf, als sei dadurch irgendwelches verbietendes oder regelndes Gesetz, das jetzt besteht oder später erlassen werden mag, widerrufen, geändert oder aufgehoben.

Kurzum, der Staat bleibt auch nach Annahme des Beschlusses Lokaloptionstaat im vollen Sinne des Wortes. Der Getränkehandel kann verboten, die örtliche Prohibition mit allen Schikanen ein- und durchgeführt werden, überall wo es den Fanatikern gelingt, eine Mehrheit der Stimmen dafür aufzutreiben. Und die Fanatiker sind dicht gesät in Ohio. Von den 88 Counties im Staate stehen bereits ihrer 60 unter dem Prohibitionsjoche.

Der gefaßte Beschluß ändert daran nichts und kann nichts daran ändern. Die einzige Aenderung ist die, daß da, wo der Getränkehandel noch geduldet ist und wo er jetzt „nur" besteuert und nicht lizensirt ist, er künftighin besteuert und lizensirt sein soll. Die Steuer beträgt jetzt $1000 aufs Jahr und auch daran wird nichts geändert. Aber die Lizensirung bietet Gelegenheit zu strengerer Regelung des Handels. Das mag unter Umständen gut sein, kann aber auch zu gehässiger Schuriegelei führen. Während bisher (innerhalb der „nassen" Gebiete) jeder eine Wirtschaft betreiben konnte, der genug Geld hatte, die vorgeschriebene Steuer zu bezahlen, wird es instünftig mit dem Bezahlen allein nicht getan sein. Die Lizens darf nur Bürgern der Ver. Staaten erteilt werden; auch diesen nur dann, wenn sie sich über einen guten Leumund ausweisen können. Und wenn diese letztere Bestimmung selbstverständlich nur gebilligt werden kann, so unterliegt dafür die erstere dem Einwande, daß sie in willkürlicher Weise das Recht der Ausländer, hier Geschäfte zu betreiben, beschränkt.

Des Weiteren ist dafür gesorgt, daß Wirtschaften nicht mehr von Brauern betrieben werden dürfen oder von sonst welchen Personen, die in irgend einer Weise an irgend welchem Platze an einem anderen, mit dem Verkauf berauschender Getränke sich befassenden Geschäfte beteiligt sind. Verwirkt wird die Lizens, wenn der Inhaber mehr als einmal der Verletzung eines, den Getränkehandel regelnden Gesetzes überführt wird (Sonntagverkauf, Uebertretung der Polizeistunde usw.), und wer seine Lizens solchermaßen einmal verwirkt hat, dem soll nie wieder eine erteilt werden.

Schließlich ist auch noch die Zahl der in jedem Gemeinwesen zu erteilenden Lizensen derart beschränkt, daß nicht mehr als eine auf je 500 Einwohner kommt. Dadurch würde, wenn auch nicht auf einmal, so doch nach und nach, die Zahl der Wirtschaften in Hamilton County (Cincinnati) um 500 verringert werden, in Cleveland sogar um mehr als 700, in Toledo um 200, in Columbus um 150, in Dayton um 100 usw. — Alles in Allem im Staate um etwa 2500. Es bedeutet das einen Steuerverlust von ungefähr $2,500,000, und bereits wird die Befürchtung laut, daß zur Deckung dieses Verlustes die Steuer von $1000 auf $1500 erhöht werden würde.

* * *

Wem sonst also diese Lizensordnung gefallen mag, den Wirten kann sie unmöglich gefallen. Denn was über den gesetzlichen Schutz und die gesetzliche Anerkennung gesagt wird, die die Lizens ihrem Geschäfte angeblich verbürgt, so ist das leeres Gerede. Weder schützt die Lizens vor der Unterdrükkung des Geschäftes durch Localoption-Abstimmungen, noch schützt sie vor irgendwelchen Schikanen, Plackereien und Bedrückungen, die im Namen gesetzlicher Regelung eingeführt werden mögen.

Es dürfte daher nicht überraschen, sollte bei der kommenden Abstimmung sich das Schauspiel wiederholen, das man bei Annahme der jetzigen Verfassung erlebt hat — das Handinhandgehen von Schankwirten und Prohibitionisten zur Verhinderung der Lizens! So wie es jetzt geschehen soll, wurde damals die Frage: „Soll Lizensirung des Getränkehandels gestattet sein oder soll sie verboten sein?" den Wählern des Staates in einer besonderen Abstimmung unterbreitet. Und da stimmten die Prohibitionisten gegen Lizens, weil sie glaubten, wenn der Handel nicht lizensirt werden dürfe, daß er dann verboten sein würde, daß also Verweigerung der Lizens zur allgemeinen Prohibition führen müßte. Die Schankwirte aber stimmten gegen die Lizens, weil sie nicht besteuert sein wollten. Wo das Geschäft nicht lizensirt werden dürfe, da, meinten sie, dürfte auch keine Steuer darauf gelegt werden. Schließlich sahen sich beide getäuscht in ihren Erwartungen. Weder wirkte die Lizensverweigerung als Prohibition, noch hat sie die Händler vor der Besteuerung bewahrt.

Trotz dieser Enttäuschung werden die Fanatiker auch jetzt wieder gegen die Lizens stimmen, weil sie grundsätzlich den Getränkehandel nicht als gesetzliches Geschäft anerkannt haben wollen. Und die Schankwirte mögen dagegen stimmen, um den gefürchteten neuen Schuriegeleien zu entgehen und nicht in Gefahr zu geraten, höher besteuert oder ganz aus dem Geschäft getrieben zu werden. In der Hauptsache jedoch, wie auch die Abstimmung ausfalle, wird Alles so ziemlich beim Alten bleiben. Wo man sich der Prohibition bisher erwehrt hat, wird man sich ihrer wohl auch weiterhin erwehren; und wo nicht, da nicht. Eine wirklich durchgreifende Aenderung stand nur zu gewärtigen, falls die Konvention statt des Lizensbeschlusses einen Prohibitionsbeschluß zur Abstimmung gestellt hätte. Ein solcher hat in Ohio schon einmal eine Mehrheit der darüber Abstimmenden erhalten und trat nur deshalb nicht in Kraft, weil die Mehrheit der Abstimmenden nicht auch eine Mehrheit aller Wahlstimmen war. Daß die Unterbreitung solchen Prohibitionszusatzes diesmal verhütet worden ist, darauf beschränkt sich in Wahrheit der Sieg der Liberalen.

Deutsches Theater.
früher Criterion.
1222 Sedgwick Str. Tel. North 1184.
Max Hanisch, Direktor.
Heute, Samstag, und Sonntag Abends: Der große Opern-Erfolg:
„Der Trompeter von Säkkingen."
Sonntag, Matinee 2¼ Uhr: „Die Welt ohne Männer." Dienstag, 12. März: Benefiz- und Ehrenabend für Marie von Wegern. Der Lacherfolg: „O! diese Schwiegermutter!"

Lokalbericht.

Ringt mit dem Tode.

Bejahrter Kellner von einer Elektrischen erfaßt.

Der 63jährige Kellner Henry Berger, Nr. 2826 Lincoln Ave., wurde gestern Abend an Lincoln und Seminary Ave. von einer Elektrischen über den Haufen gefahren. Im Alexianerhospital, wo er Aufnahme fand, wurde festgestellt, daß er einen Schädelbruch und sonstige Verletzungen erlitten hat. An seinem Aufkommen wird gezweifelt.

Grobe Fahrlässigkeit.

An 12. Straße und Homan Avenue wurde gestern am Spätnachmittag Frl. Celia Kaplan, Nr. 1515 Millard Ave., von einem Kraftwagen überfahren. Der Wagenführer, der angeblich unsinnig schnell gefahren war, hielt an und sprang ab; als er aber sah, daß Zeugen der Verunglückten zu Hilfe eilten, bestieg er schleunigst wieder das Schnauferl und fuhr mit rasender Geschwindigkeit davon. Sein Wagen trug angeblich die Lizensnummer 9498 Ill.

Frl. Kaplan hat, wie ein zufällig in der Nähe befindlicher Arzt feststellte, die Beine und einen Arm gebrochen. Ihr Zustand wird als bedenklich bezeichnet.

Glück im Unglück.

John E. Shipman, Nr. 9749 Avenue H, war gestern eben einem Vorstadtzuge der Lake Shore-Bahn entstiegen, als er von dem Zylinder der Lokomotive eines Schnellzuges erfaßt und wie ein Kreisel zwischen den beiden Zügen herumgewirbelt wurde. Er ist mit einem Armbruch davongekommen.

In South Chicago geriet der Bremser D. F.. Stout aus Chesterton, Ind., zwischen die Rampe des Güterschuppens und einen in Fahrt befindlichen Güterwagen. Er hat schwere Quetschungen erlitten, wird aber voraussichtlich genesen.

Personalnachrichten.

— Dem letzten Wunsche des Verstorbenen gemäß wurde gestern in dem Krematorium auf dem Friedhof Graceland die Leiche von Louis Scheffler, einem der bekanntesten und geachtetsten deutschen Bürger der Stadt, in Asche verwandelt. Herr Scheffler starb an seinem 50. Geburtstag im Deutschen Hospital, wohin er vor drei Wochen behufs einer Operation gebracht worden war. Er erblickte am 4. März 1862 in Oldenburg das Licht der Welt, genoß eine gute Erziehung und kam im Alter von 17 Jahren nach New York, wo seine beiden älteren Brüder bereits ansässig waren. Später kam er nach Chicago, wo er sich am 11. August 1883 mit Fräulein Anna Herbig vermählte, aus welcher Ehe zwei Söhne, Eduard und Adolph, und zwei Töchter, Anna und Bertha, hervorgingen, welche nebst der tiefgebeugten Gattin und einem Bruder seinen Tod beklagen. Während einer Reihe von Jahren nahm Herr Scheffler bei den damaligen Western Wheel Works und späteren American Bicycle Company eine Vertrauensstellung ein. In den letzten Jahren seines Lebens war er Sekretär der F. O. Baumann Mfg. Co. Er war ein langjähriges Mitglied der Chicago Turngemeinde und mehrere Jahre deren Schatzmeister, sowie Mitglied des Verwaltungsrates, gehörte der Freimaurerloge Ashlar, A. F. und A. M., und dem Fort Dearborn Council (Royal Arcanum) sowie dem Hope Council (Royal League) an. Am Donnerstag Nachmittag hatte sich ein nach Hunderten zählender Kreis von Freunden und Bekannten in der Wohnung, 3760 Rokeby Str., eingefunden, um noch einen letzten Blick auf die Züge des Entschlafenen zu werfen. Herr Emil Höchster, ein alter Freund der Familie, widmete dem Verblichenen einen tiefempfundenen Nachruf. Dann wurde die sterbliche Hülle nach der Kapelle des Graceland Friedhofes überführt, wo die Beamten und Mitglieder der Ashlar Loge dem entschlafenen Bruder die letzten maurerischen Ehren erwiesen. Bahrtuchträger waren die Herren F. O. Baumann, L. R. Case, B. M. Chattell, A. W. Fleck, E. Heidhues und Frank E. Ruh.

— Joseph T. Kane, der Präsident der Kings Restaurant Company, ist in Santa Monica, Kal., plötzlich gestorben. Er war seit etwa einem Jahre leidend und vor drei Wochen nach Kalifornien abgereist. In Morris, Ill., großgeworden, eröffnete er vor zwölf Jahren mit E. Oskar Smedberg eine Wirtschaft an State Str. Später kauften beide das Washington-Speisehaus an Adams Str. und Wabash Ave. und im Jahre 1904 das King'sche Speisehaus. Herr Kane, der 52 Jahre alt geworden ist, hinterläßt eine Wittwe und eine 6jährige Tochter, sowie bedeutenden Grundbesitz.

— Seinen 80. Geburtstag feierte heute, im Kreise seiner Angehörigen und Freude, Herr Georg Schneider in der Wohnung seines Schwiegersohns, Herrn Karl Neuburger. Herr Schneider, der vor 23 Jahren aus Mannheim in Baden nach Chicago übergesiedelt ist, hat sich inzwischen in der neuen Heimat, wohin seine Kinder und viele Freunde ihm vorausgegangen waren, durchaus eingelebt und genießt seinen Lebensabend in voller Rüstigkeit.

— General Valadares wurde von Regierungstruppen von Honduras geschlagen und ermordete auf der Flucht ins Gebirge General Soto im Krankenbett und dessen Pfleger

Kolacek's
2030-2042 MILWAUKEE AVE

Speziell
— für —
Montag

Waschstoffe

27-zöll. heller Calico, alle Farben, und Muster, speziell, die Yard für nur 4¾c
3000 Yards Fabrikreste von Percale, alle Farben und Muster — die Yard nur 4¾c
9-4 gebleichtes Pepperell Sheeting, starke Qualität, 30c wert, die Yard für 24c

Strümpfe, Unterzeug

Schwer geflieste Kinderstrümpfe — fein oder grob gerippt — Größen 5—9½, Paar 10c
Fein geflieste Damenstrümpfe — gesäumtes Oberteil, echt schwarz, alle Größen, nur 9c
Feines Merino Unterzeug für Männer, in grau, reguläre 65c-Qualität, für 45c
Wollene Bands für Babies, Größen 2 bis 6, regulär 29c — für nur 19c

Seife-Spezialitäten

American Family, Columbia Family oder Fels Naphtha-Seife — 5 Stücke für 19c
Borax Seifen-Schnitzel — drei 10c-Packete für 23c
Celluloid-Stärke — vier 5c-Packete für 15c
Argo-Stärke — 3 Packete für nur 10c

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter und unsere Schwester

Hattie H. Binder

am Freitag, den 8. März, im Alter von 16 Jahren und 10 Monaten sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 11. März, um halb 9 Uhr Morgens, vom Trauerhause, 2501 Clybourn Ave., nach der St. Alphonsuskirche, von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Kilian und Henrietta Binder, Eltern.
Frau Lydia Schwertfeger, Oscar H., Emma und Anna Binder, Geschwister.
Arthur Schwertfeger, Schwager.
Alma Binder, Schwägerin. safoa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte und unser lieber Sohn und Bruder

Mathias J. Riplinger

im Alter von 33 Jahren und 10 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Dienstag, den 12. März, um 8:30 Vm., vom Trauerhause, 1923 Bissell Str., nach der St. Michaelskirche, und von da nach St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Margaretha Riplinger geb **Nagel**, Gattin.
John M. und **Karoline**, Eltern.
John, Nikolas und **Joseph**, Brüder, nebst Verwandten. fama

Todesanzeige.

Kaiser Friedrich Deutscher Gegens. Unterstützungs-Verein.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Franziska Kemp

am Donnerstag, den 7. März, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 10. März, um 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 1931 N. Hamlin Ave., nahe Armitage Ave., nach der St. Philomena-Kirche, von da nach dem St. Josephs-Friedhof. Die Beamten sind ersucht, punkt 11 Uhr Morgens in der Vereinshalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Karl Hausburg, Präsident.
Maria Hausburg, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin und unsere liebe Mutter und Großmutter

Franziska Kemp

im Alter von 46 Jahren und 10 Monaten am 7. März gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 10. März, um 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 1931 N. Hamlin Ave., nach der St. Philomena-Kirche, Ecke 40. Ave., und von da nach dem St. Josephs-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Joseph Kemp, Gatte.
Margaretha Kempiners, Tochter.
Joseph M. Kemp, Sohn.
Louis J. Kempiners, Schwiegersohn nebst Enkelkindern.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser guter Vater

Joseph Kuschel

am 7. März 1912 im Alter von 44 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, um 11 Uhr Vormittags, vom Trauerhause, 243 West 24. Str., aus nach der St. Antonius-Kirche, und von da mit Kutschen nach dem St. Marien Gottesacker. (Mitglied des St. Nicholas Court Nr. 20, C. O. F.) Die trauernden Hinterbliebenen:

Mary Kuschel, Gattin.
Elizabeth, Frank, Joseph und Geo. Kuschel, Kinder.
Bitte, keine Blumen. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und meine Mutter

Wilhelmina Michael geb. **Rose**

im Alter von 47 Jahren, 11 Monaten und 23 Tagen selig entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Dienstag, den 12. März 1912, um 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 6435 Center Ave., per Kutschen nach Mount Greenwood Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Karl Michael, Gatte.
Wilhelm, Sohn, nebst Verwandten und Bekannten. fasowo

Todesanzeige.

Deutsche Wacht Gegenseit. Unterstützungsverein.

Den Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Bruder

Karl Behnke

4825 Bernice Ave., gestern gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 10. März, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause. Die Beamten sind ersucht, sich um 12 Uhr in der Vereinshalle zu versammeln, um dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.

Wm. Hamann, Präsident.
A. Boehmer, Sekretär.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser Gatte und Vater

Karl Behnke

am 8. März, Morgens um 3 Uhr, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 10. März, Nachmittags um 1 Uhr, vom Trauerhause, 4825 Bernice Ave., nach dem Eden-Friedhof.

Amanda Behnke, Gattin.
Sophie Peters, Henry, John und **Dora** Kinder, nebst Schwiegerkindern und Enkeln.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Max Trawert

gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 5404 S. Bishop Str., Dienstag, den 12. März, um 11 Uhr Vorm., mit Kutschen nach dem Mount Greenwood-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Trawert geb. **Zimmermann**, Gattin.
Frederick, Lillian und William, Kinder. lawo

Todesanzeige.

Senefelder „Liederkranz"

Dem Verein die traurige Nachricht, daß unser passives Mitglied

John Stegmeyer

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 10. März, Nachmittags um ½ 2 Uhr, vom Trauerhause, 1644 Sedgwick Str. nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Die Mitglieder sind ersucht, sich um 1:15 im Trauerhause zu versammeln, um dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.

Eugen Niederegger, Präsident.
Albert Rodig, Sekr.

Todesanzeige.

Schwaben-Verein

Dem Verein zur Nachricht, daß Mitglied

John Stegmeyer

gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 10. März, um 1:30 Nachm., vom Trauerhause, 1644 Sedgwick Str., nach dem St. Bonifazius-Friedhofe. Abfahrt der Vereinskutschen von 820 N. Clark Str., um 1:15 Nachm. Unterzeichneter nimmt Bestellungen für Sitze entgegen. Im Auftrage des Vorstandes:

J. Schmidt, Sekretär, Tel. North 5296

Todesanzeige.

Minerva Deutscher Frauen-Verein.

Den Beamten und Schwestern die traurige Nachricht, daß unsere Schwester

Franziska Kemp

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 10. März, punkt halb 1 Uhr, vom Trauerhause, 1931 N. Hamlin Ave., nach der St. Philomenakirche, von da nach dem St. Josephs-Gottesacker. Die Beamten sind ersucht, sich um 11:15 Uhr in der Vereinshalle zu versammeln, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Emma Paul, Präsidentin.
Maria Anhalt, Sekr.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Peter Wolf

(Gatte der verstorbenen Barbara Wolf) am 8. März 1912 im Alter von 65 Jahren gestorben ist. Beerdigung Dienstag Vormittag um 9 Uhr, vom Trauerhause, 3033 Fifth Ave., nach der St. Anthonys-Kirche, wo Hochamt zelebrirt wird, von dort nach dem Wolf Str. Depot und mit Cars nach dem St. Marien-Friedhof. Mitglied der St. Nicholas Court Nr. 20, C. O. F.

Peter, George, Louis, Charles, Josephine, Frances und **Albert**, Kinder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

Matthias Schweisthal

(Sohn des verstorbenen Herrn Schweisthal) gestorben ist. Beerdigung Montag Vormittag um 9 Uhr, vom Trauerhause, 2283 Archer Ave., nach der St. Antoniuskirche, wo Hochmesse zelebrirt wird, von dort mit Kutschen nach dem St. Mary's Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Schweisthal geb. **Patre**, Mutter.
Joseph G., John, Mary Keipes und **Katie Schreiber**, Geschwister.
Mitglied der Bricklayers Union.

Todesanzeige.

Martha Washington Deutscher Frauenverein.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Schwester

Franziska Kemp

gestorben ist. Das Begräbniß findet statt am Sonntag, den 10. März, um 12 Uhr :30 Vorm., vom Trauerhause, 1931 Hamlin Ave., nach dem St. Josephs-Friedhof. Die Beamten sind ersucht, um 11 Uhr 30 in der Vereinshalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Lena Burmeister, Präsident.
Franziska Pauloni, Sekr.

Todesanzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Theodore Zander

nach langem, schwerem Leiden am 5. März gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 1549 Turner Ave., Sonntag um 1 Uhr, nach Waldheim. Die trauernden Hinterbliebenen:

Sophie Zander, Gattin.
Hattie Grund, Tony Zander, Kinder.
Ernst Grund, Schwiegersohn.
Gussie Zander, Schwiegertochter.
Elsie und Harry, Enkelkinder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter

Henrietta Polzin

(Gattin des verstorbenen Karl Polzin) am 8. März 1912 im Alter von 76 Jahren gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 5735 Armitage Ave., am Sonntag, den 10. März, um 2 Uhr Nachm., nach dem Oakwood-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Albert, Frau Martha Peters, Frau Bertha Koehler, Charles und **Edward Polzin**, Kinder.

Todesanzeige.

St. Peters Frauen-Verein.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Schwester

Johanna Voß

gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 10. März, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1642 Keenon Str., nach der St. Peterskirche, Ecke Cortez Str. und Oakley Ave., von da nach dem Concordia-Friedhof.

Katharina Doehla, Präsidentin.
Lena Bohmann, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Johanna Voß geb. **Luhnow**

am 7. März 1912, Morgens 9:30, im Alter von 81 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 10. März, um 12:30, vom Trauerhause, 1642 Keenon Str., nach der Evang. St. Peters-Kirche Ecke Cortez Str. und Oakley Ave., und dann nach Concordia.

Albertina Milach, Wilhelmina Piske, Kinder.
ffa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Gattin und Mutter

Julius Grape

im Alter von 62 Jahren gestorben ist. Beerdigung Sonntag, den 10. März, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 1708 N. Robey Str., nach dem Waldheim-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Katharine Grape, Gattin.
Max, Emil und **Frau Hattie Crahter**, Kinder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

John Stegmeyer

im Alter von 45 Jahren und 11 Monaten sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 10. März, um 1:30 Nachm., vom Trauerhause, 1644 Sedgwick Str., nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Katherina, John und **Anna Stegmeyer**, Kinder. frsason

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin

Katherina Fritz

im Alter von 47 Jahren gestorben ist. Beerdigung findet statt am Samstag, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 3730 Emerald Ave., nach dem Oakwood-Friedhof.

Friedrich Fritz, Gatte, nebst Verwandten.
frsa

Gestorben: Alfonso A. Fischer, 36 Jahre und 9 Monate alt; starb am Dienstag, den 5. März 1912. Geliebter Gatte von Malinda geb. Marshall; Vater von Selma Fischer; Sohn von Herrn und Frau Otto A. Fischer; Bruder von Alonzo G. Fischer und Frau Ella F. Weseman; Schwager von Fred R. Wesemann. Beerdigung am Sonntag, den 10. März, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause in Elmhurst, Ill., per Kutschen zur Kirche und zum Elm Lawn Friedhof. ffa

Gestorben: Katharine Linder, geb. Kramer, geliebte Gattin des verst. Alexander Linder, Mutter von Frau Chas. Stiefs, William F. Linder, Frau C. H. Klick, Alexander F., August W. und Wentin J. Linder, in der Wohnung ihres Sohnes Alexander F. Linder, 1240 Rosemont Ave. Beerdigung Montag Vormittag um 10 Uhr in Hampshire, Ill.

Soeben eingetroffen:
Band 23 — Meyers illustrirtes Konversations-Lexikon.
Bestes und vollständigstes Nachschlagewerk des 20. Jahrhunderts.
Koelling & Klappenbach.
Buchhandlung, Schreibmaterialien, Sportartikel.
170 W. Adams Strasse.
Zwischen LaSalle Str. und 5. Ave.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser guter Vater

Max Baske

im Alter von 27 Jahren und 11 Monaten durch einen Unglücksfall zu Tode gekommen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 10. März, um 11 Uhr 30, vom Trauerhause, 3723 S. Honore Str., nach der Ev. lutherischen St. Andreaskirche, Ecke 37. und S. Honore Str., und von da nach Bethania Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Emma Baske geb. **Zandar**, Gattin.
Walter und **Herbert**, Söhne, nebst Verwandten und Bekannten.
ffa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Tochter und unsere Schwester

Martha Wilke

(Tochter des verstorbenen Friedrich Wilke) im Alter von 19 Jahren, 7 Monaten und 13 Tagen selig entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 10. März 1912, um 10:30 Vorm., vom Trauerhause, 5017 Loomis Str., nach der Friedenskirche und von da nach dem 49. Str. und Ashland Ave. Depot, und per Zug nach dem Mount Greenwood-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Emilia Wilke geb. **Gotze**, Mutter.
Joseph Streit, Bräutigam.
Mary Wirgman, Charles Wilke, Fred, Frank und William, Geschwister.
Fred Wirgman und Minnie Wilke, Schwager und Schwägerin, nebst Verwandten und Bekannten.

Todesanzeige.

Bremer Wohltätigkeitsverein.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Johanna Voß

am Donnerstag Morgen, den 7. März, gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 10. März, um 12:30 Nachm., vom Trauerhause, 1642 Keenon Str., nach der St. Peterskirche, an Oakley Ave. und Cortez Str., um 1 Uhr von da nach dem Concordia-Friedhof. Die Beamten sind ersucht, punkt 12 Uhr in der Vereinshalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Karl Brethauer, Präsident.
Mathilda Rettenbacher, Sekretärin.

Todesanzeige.

Damen-Verein Fidelia.

Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß unser altes, treues Mitglied und liebe Schwester

Johanna Voß

am 7. März gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 10. März, vom Trauerhause, 1642 Keenon Str., 12:30 Nachm., nach der Evangel. St. Peterskirche, Ecke Cortez Str. und Oakley Ave., und dann nach Concordia. Die Beamten sind ersucht, sich um 11:30 in der Vereinshalle zu versammeln, um der Schwester die letzte Ehre zu erweisen. Um stilles Beileid bitten:

Cor. Krause, Präsidentin.
Eliza Scholnecht, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Anton Eggebrecht

(Gatte der verstorb. Mary Eggebrecht gebor. Duarh) gestorben ist. Beerdigung Sonntag, den 10. März, um 9 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 437 28. Place, nach der Allerheiligen Kirche, von dort mit Kutschen nach dem St. Marien-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Mary und **John**, Kinder.
Bertha Holmes und **Edward Eggebrecht** Geschwister.
Crown Point, Ind., Zeitungen bitte zu kopiren. frsason

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte und unser lieber Vater und Großvater

Charles Schmidt

im Alter von 75 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 10. März, Nachm. 1 Uhr, vom Trauerhause, 1931 Roscoe Str., nach Concordia. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Hermina Schmidt geb. **Hoffman** Gattin.
Charles F. Schmidt und **Frau Bertha Nagel**, Kinder, nebst Verwandten.
Kansas City, Mo., und Monee, Ill., Zeitungen bitte zu kopiren. sfs

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser vielgeliebter Sohn und Bruder

Oskar N. Katz

nach langem schwerem Leiden selig entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 10. März, um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 1450 Summerdale Ave., nach Wunders Friedhof.

Henry F. Katz und **Ida Katz** geborene **Neuschaeffer**, Eltern.
Arthur, Elmer, Herbert, Edwin, Alwin, Brüder.
Klara, Schwester.
Delbert Whildin, Schwager. frsafo

Danksagung.

Für die zahlreiche erwiesene Teilnahme bei der Beerdigung unser innigstgeliebten Gattin und Mutter

Anna Waldmann geb. **Henzler**

sowie für die zahlreichen Blumenspenden den Verwandten, Freunden und Nachbarn. Auch unseren herzlichen Dank der Sektion Ludwig Nr. 8 des Bayrisch-Amerikanischen Vereins für die uns erwiesene Kundgebung bei unserem unersetzlichen Verlust. Dank allen, die uns in diesen schweren Stunden ihr Beileid bekundeten. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frank Waldmann und Familie, 2553 Station Str.
ffa

Danksagung.

Hiermit sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus für die reichliche Teilnahme und die schönen Blumenspenden beim Begräbniß unseres vielgeliebten und unvergeßlichen Gatten und Vaters

Hugo Gehrke.

Besonders der Plattdeutsch. Gilde Teutonia Nr. 61, und dem Nord und Nordwest Chicago Brickmacher Kranken-Unterstützungsverein für die freundliche Unterstützung.

Minnie Gehrke, Gattin, nebst Kindern.

Danksagung.

Hiermit sprechen wir allen Freunden und Bekannten unseren herzlichen Dank für die uns anläßlich des schmerzlichen Verlustes und Todes unserer innigstgeliebten Gattin und Mutter

Karoline Guesten

erwiesene Teilnahme und für die prachtvollen Blumenspenden.

Chas. Guesten und Familie.

Danksagung.

Hiermit sprechen wir unseren herzlichen Dank aus für die reichliche Teilnahme und die schönen Blumenspenden beim Begräbniß unserer lieben Mutter. Besonders danken wir Herrn Pastor John für die trostreichen Worte am Sarge, und der Lucretia Garfield Loge 569, R. & S. of H.

Fred, Louis und **Louisa Woehr**, Kinder.

Zur Erinnerung

Mit trauernden Herzen gedenken wir heute des Todestages unseres lieben Gatten und lieben Vaters

Charles Beier

welcher heute vor einem Jahre, am 9. März 1911, gestorben ist.

Mein treuer Gatte ist nun tot, Und manches Aug' ist naß und rot; Er war so lieb, so treu und gut, Der nun in stiller Erde ruht. Was Gutes er allhier getan, Das schrieb ihm Gott im Himmel an. O Gott, schau' doch vom Himmel nieder, Was du verwundet, heile wieder, Und schenk' uns Gott in Himmelshöh'n Dereinst ein frohes Wiederseh'n. Du bist gegangen, doch nicht vergessen, Wir denken an dich immerfort. Oft stehen wir an deinem Grabeshügel Und weinen Schmerzenstränen dort. Denn ohne dich ist's trüb' hienieden, Wenn auch hell die Sonne scheint, Ueberall wohin ich blicke, Fühl' ich ohne dich verlassen zu sein. Dein Tod hat mir viele Tränen gebracht, In Liebe werde ich deiner stets gedenken, Bis ich wieder an deiner Seite ruhen mag. Immergrün und schöne Rosen, Die hab' ich dir gepflanzt auf's Grab, Daß keine Stürme mehr umtosen, Nur stiller Frieden weht herab.

Gewidmet von deiner tiefstrauernden Gattin:
Helene Beier gebor. **Berner.**
Viola, Walter, Charles und **Herold**, Kinder.
Herr und **Frau Beier**, Eltern.
Frau M. Berner, Schwiegermutter.

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitangesellschaft für 5c zu erreichen, gleichfalls auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill., City Phone: Austin 796. Toll Line Forest Park 757. Fred J. Zuttermeister, Präs. Fred Maaß, Sekr. Jakob Schwab, Superintendent u. Schatzmeister. feb18*3

EMIL H. SCHINTZ
89 W. Randolph, nahe Clark Str.
Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel. 6840 Central.

Goethe Gedenkfeier

unter Ehrenvorsitz des Botschafters des Deutschen Reichs
Herrn Graf von Bernstorff.
Festrede von
Herrn Dr. Emil G. Hirsch.
Theodore Thomas Orchester
Frederick A. Stock, Dirigent
Elena Gerhardt,
Liedersängerin
Die Vereinigten Männerchöre von Chicago
unter Leitung des Herrn Othmar Gerasch.
Wilhelm Middelschulte, Organist
Sonntag, 24. März 1912
Nachmittags 2:45 Uhr,
— im —
Auditorium
Eintrittspreise:
Parkett $2. Balkon $1. Gallerie 25 Cents.
fason

25jähriges Jubiläum
der Sektion 3 des
Bairisch-Amerik. Verein von Cook Co., Ill.
Sonntag, den 17. März 1912,
in Yondorfs Halle, North Ave. und Halsted Str. unter gefl. Mitwirkung folgender Vereine: Liedertafel Freiheit, Sozialistischer Sängerbund, Reuter Liedertafel, LaSalle Turnverein.
Konzert-Anfang 3 Uhr Nachm.
Abends..........Ball
feb24,m;9,16

Großes Theater und Ball
veranstaltet vom
Lessing Frauenverein
am Sonntag, den 17. März 1912, in Schönhofens großer Halle, Ecke Milwaukee und Ashland Ave. Anf. 3 Uhr Nachm. Tickets 25c @ Person im Vorverkauf, an der Kasse 35c. jan27,m;9

Großes Tanzkränzchen,
veranstaltet vom
Deutschen Wittwenverein
in der Schiller-Halle, 1560 Wells Str., Sonntag, den 10. März 1912. Anfang 3 Uhr Nachmittags. Tickets 15c die Person.

Wurz'n Sepps
Restaurant u. Familienresort
715—North Avenue—715
Anerkannt beste süddeutsche Küche.
Offen bis Mitternacht.
Konzert jeden Abend.
— Wiener Musik und G'stanz'ln. —

Der Schützen-Park
Palos Park, Illinois,
ist jetzt für die Saison von 1912 zu vermieten. Logen, Vereine und Klubs, welche vorhaben, Picknicks abzuhalten, sollten sich sobald wie möglich die nötige Auskunft bezüglich Raten usw. einholen bei M. Kolb, Lessee,
Palos Park, Jll. Telephon Palos Park 3?1
m;2,3,9

15jähriges Stiftungsfest
mit Konzert, Unterhaltung und Ball, des
Altdeutschen Unterstützungsvereins von Chicago
abgehalten in Schönhofens Großer Halle, Ecke Ashland und Milwaukee Ave., am Sonntag, den 24. März 1912. Anfang 4 Uhr. Tickets im Vorverkauf 25c; an der Kasse 35c. m;9,23

Der 1. deutsche Spiritualistenverein der Südseite
hält seine Versammlungen jeden Sonntag Nachmittag um 3 Uhr in McDermotts Halle, 5445 S. Ashland Ave., ab. Gute Test-Medien anwesend. Auch findet Sonntag, den 10. März, eine spritualistische Kindtaufe statt. Es ladet ergebenst ein: Der Vorstand.

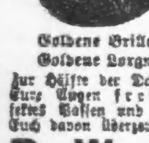
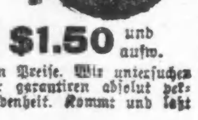
The Relic House,
2037 N. CLARK STR.
Gegenüber Lincoln Park.
John Weis, Eigentümer.
KONZERT jeden Abend und Sonntag Nachmittag
Otto Seiferts Orchester.
didofa*

TIROLER HEIMAT
729 North Ave.
Jeden Samstag und Sonntag: Echt deutsches Orchester und Alpensänger-Konzert.
Jeden Donnerstag: Tanz.
faov

RHEUMATISMUS
Absolut geheilt durch
Schrages Rheumatic Cure.
Viele Jahre im Markte. Tausende von Heilungen. Keine Fehlschläge. In der ganzen Welt verkauft. Die schlimmsten Fälle geheilt, von irgendwelcher Ursache und ganz gleich, wie lange schon bestehend. Freies Buch über Heilung von Rheumatismus, und Zeugnisse.
SCHRAGES $1,000,000 CURE
Clark Str. und Webster Ave., Chicago.
of22dofadi*

Warum mehr bezahlen?

Goldene Brillen, Goldene Lorgnetten, **$1.50** und aufw.
Zur Hälfte der Downtown Preise. Wir untersuchen Eure Augen frei. Wir garantiren absolut perfektes Passen und Zufriedenheit. Kommt und lasst Euch davon überzeugen.
R. W. HARTWIG,
Apotheker und Optiker,
800 Milwaukee Ave
Ecke Chicago Ave. Offen Abends bis 10.
feb8,dofadi3m


Borsch & Co.,

Optiker. 215 Dearborn Str.
Genaue Untersuchung von Augen und Anpassen von Gläsern für alle Mängel der Sehkraft Konsultirt uns bezüglich Eurer Augen.
BORSCH & CO 215 Dearborn Str.
15feb,dihofaX gegenüber der Post-Office.

Graue Haare
erhalten ihre natürliche Farbe wieder bei einmaliger Anwendung von
Dr. Langes Haarfarbe.
Schwarz, Braun und Blond.
In allen Apotheken..........50c und $1.00
Hergestellt von
L. Lange, Lake und Wood Str., Chicago.
m;9,mifafon,1m

— Aus der Schule. — In der Rechenstunde sieht Karlchen zum Fenster hinaus auf das gegenüberliegende Haus, der Lehrer sieht das, ruft ihn und spricht: Karlchen, was kommt heraus? — Karlchen (erschreckt): Die Frau Lehmann!

Lokalbericht.

Thonprodukte.

Eine große und interessante Ausstellung in Koliseum.

Im Koliseum, dem großen Ausstellungsbau an der Wabash Ave., zwischen der 14. und 16. Str., ist jetzt die Ausstellung von Tonprodukten im Gange. Es gibt dort viel Interessantes und Wissenswertes zu sehen. Die Aussteller, unter denen sich außer zahlreichen Ziegelei- und Terra Cotta-Firmen auch verschiedene Porzellanfabriken befinden, haben sich mit Erfolg bemüht, die mannigfachen Zwecke zu veranschaulichen, denen Tonprodukte heutzutage dienstbar gemacht werden. Straßen aus Backstein, Abzugsröhren aus Ton, geschmackvolle Fassaden aus Terra Cotta, dazu Geschirr von aller Art werden in übersichtlicher Weise gezeigt. Besonderes Gewicht wird auf den Brandschutz gelegt, welchen Baukonstruktionen sichern, bei denen vorzugsweise Material aus feuerfestem Ton zur Verwendung gelangen.

Das Mittelstück der Ausstellung bildet diesmal ein prächtiger Springbrunnen aus Terra Cotta. In dem Anbau zum Koliseum wird ein übersichtliches Arrangement von tönernen Vorkehrungen aller Art gezeigt, die im städtischen Verwaltungswesen vorteilhafte Verwendung finden. Mit großem Interesse beobachten die meisten Besucher die geschickten Arbeiter der mexikanischen Töpferei, welche als eine Abteilung der Ausstellung eingerichtet worden ist. Auch Porzellan wird auf der Ausstellung vor den Augen der Besucher geformt, um dann an Ort und Stelle gebrannt und darauf kunstvoll verziert zu werden.

Am EEingang zum Annex verabfolgen junge Mädchen, die danach Verlangen tragen, Andenken in der Form hübscher Tonpfeifen, die sie auch mit duftendem Tabak zu füllen bereit sind. In einer nahen Bude aber finden jugendliche Besucher Gelegenheit, die Pfeifen anderweitig zu gebrauchen, nämlich zur rzeugung von prächtig schillernden Seifenblasen. In einer Schießgallerie, die ebenfalls im Annex eingerichtet worden ist, kann man an tönernen Zielen seine Treffsicherheit erproben.

Am meisten Interesse hat die Ausstellung natürlich für Architekten und Bauunternehmer, sowie für Leute, die mit der Absicht umgehen, Bauten für sich aufführen zu lassen; aber auch für das Publikum im allgemeinen gibt es genug zu sehen, das wohl geeignet ist, die Aufmerksamkeit zu fesseln.

Mehr Kandidaten.

Für die Stadtratswahl, bezw. für die Vorwahl im April angemeldet.

Von der Wahlkommission wurden gestern bis spät Abends Anmeldungen unabhängiger Kandidaten für die Stadtratswahl entgegengenommen.

Eingelaufen sind derartige Anmeldungen aus der 2., der 10., der 13., der 16. und der 29. Ward.

In der 2. Ward will, von der Lorimer'schen Lincolnliga unterstützt, der Farbige Peter P. Jones als unabhängiger Bewerber um den Sitz im Stadtrat auftreten, in der 10. Ward will der Harrisonmann Charles J. Michal dem wiedernominirten demokratischen Ald. Frank J. Vavricek den Rang streitig machen, in der 16. Ward will Ald. Jarecki sein Heil als Unabhängiger versuchen, in der 13. Ward tritt Ald. Buckley, bei der Vorwahl geschlagen, nun ohne die Unterstützung der Parteiorganisation in die Arena, in der 29. Ward endlich glaubt Gustav Grimm, der bei der Vorwahl von Ald. McDermott besiegt wurde, daß er bei der regulären Wahl mehr Glück haben könnte.

Die Nachzählung der in der 30. Ward bei der Vorwahl abgegebenen Stimmen hat ergeben, daß die demokratische Kandidatur von Joseph A. Swift gewonnen worden ist.

Die fortschrittliche republikanische Liga hat nun auch für den 2., den 7. und den 10. Kongreßbezirk Bewerber um die Kongreßkandidaturen angemeldet, und zwar im 2. Bezirk den Dr. W. H. Walker, im 7. Bezirk den Anwalt Frederick H. Bercoe und im 10. Bezirk den Anwalt George J. Haight. Schon vorher angemeldet hatte die Liga: für die Kandidatur im 3. Bezirk P. J. McShane; 4. Bezirk, Stephen J. Napieralski; 5. Bezirk, John M. Sienkiewicz; 6. Bezirk, Arthur W. Fulton; 9. Bezirk, Paul Steinbrecher. Im 11. Kongreßbezirk, den jetzt Ira C. Copley von Aurora vertritt, der sich auch um Wiederaufstellung bemüht, haben sich drei neue Bewerber um die republikanische Kandidatur gemeldet: George W. Conn von Woodstock, Fred. Schmidt und John Sears, beide von Aurora.

Drohende Wolken.

Milchfahrer werden möglicherweise an den Streik gehen.

Die hiesigen Milchhändler haben gestern die Forderung der organisirten Milchfahrer um Lohnerhöhung rundweg abgeschlagen. Vertreter der Union erklärten, daß, falls bis dahin die Milchhändler sich nicht eines Besseren besinnen, sämtliche Milchfahrer am 1. April an den Streik gehen würden. In dieser Angelegenheit wird die Union am kommenden Donnerstag eine Versammlung abhalten.

W. A. Neer, der Sekretär der Union, bemerkte gestern zur Sache, daß, als die Händler vor drei Jahren den Wochenlohn der Fahrer um 50 Cents erhöhten, sie auch gleichzeitig den Milchpreis von 7 auf 8 Cents das Quart in die Höhe trieben. Diese Preissteigerung habe ihnen auf jeder Route $14 die Woche — als Schadloshaltung für 50 Cents Lohnerhöhung — eingebracht.

Goethe-Gedenkfeier.

Große deutsche Veranstaltung im Auditorium am 24. März.

Graf Bernstorff Ehrenvorsitzer.

Die Festrede wird Dr. Emil G. Hirsch halten. — Das Thomasorchester, Elena Gerhardt, die Vereinigten Männerchöre und W. Middelschulte wirken mit.

Auf dem Hügel am Nordende des Lincoln Parks wird in nicht ferner Zeit ein Denkmal deutschen Geistes sich erheben, der in Altmeister Goethe seinen höchsten Gipfel und den Ausgangspunkt seiner neuzeitlichen Richtung gefunden hat. Als eine Schöpfung neuzeitlicher Ideen in der bildenden Kunst wird das Werk des Münchener Künstlers Hugo Hahn zugleich als erstes Denkmal neuer deutscher Kunstauffassung auf amerikanischem Boden sich offenbaren.

Um die Aufmerksamkeit des Publikums erneut auf das bedeutungsvolle Werk zu lenken, die allgemeine Anteilnahme daran frisch zu beleben, soll, wie schon erwähnt, am Sonntag Nachmittag, dem 24. März, im Auditoriumtheater eine große Goethe-Gedenkfeier abgehalten werden, die nach dem jetzt vorliegenden Programm ein denkwürdiges Ereigniß in der Geschichte Chicagos und seines Deutschtums zu werden bestimmt ist. Daß der Feier eine außergewöhnliche Bedeutung innewohnt, wird schon äußerlich dadurch zu erkennen gegeben, daß der Botschafter des Deutschen Reiches, Graf Johann Heinrich von Bernstorff, den Ehrenvorsitz übernommen hat und ihn persönlich führen wird. Eine Chicagoer Persönlichkeit von hohem Ansehen, Dr. Emil G. Hirsch, wird dieses deutsche Unternehmen in einer Festrede würdigen, und es ist gelungen, zur Verschönerung der Feier durch die Tonkunst das Thomasorchester mit seinem Dirigenten Frederick A. Stock, die gefeierte deutsche Liedersängerin Elena Gerhardt, die Vereinigten Männerchöre von Chicago mit ihrem Dirigenten Ottomar Gerasch und den berühmten Organisten Wilhelm Middelschulte zur Mitwirkung zu gewinnen.

Das Programm.

Die Anführung dieser Namen allein schon genügt, die Ueberzeugung zu schaffen, daß die Feier eine dem Anlaß in jeder Hinsicht würdige und ein leuchtender Markstein im Leben Deutsch-Amerikas werden wird. Dementsprechend ist auch das Programm, welches neben der Festrede erlesene musikalische Genüsse, zum Teil mit Goethe'schen Texten, bieten wird und hier folgt:

1. Präludium..........Bach
   Wilhelm Middelschulte.
2. Vorstellung des Festpräsidenten, Grafen von Bernstorff, Botschafter des Deutschen Reichs.
3. Ouverture zu „Egmont" (Goethe)......Beethoven
   Theodore Thomas-Orchester.
4. Sinfonische Dichtung, „Tasso" (Goethe)....Liszt
   Theodore Thomas-Orchester.
5. a) Ueber allen Wipfeln ist Ruh (Text von Goethe)..........Kuhlau
   b) Heidenröslein (Text von Goethe)......Werner
   Die Vereinigten Männerchöre.
6. Gesänge, mit Texten von Goethe,
   Wonne der Wehmut..........Beethoven
   Kennst Du das Land..........Beethoven
   Die Trommel gerührt (aus Egmont)..Beethoven
   Freudvoll u. Leidvoll (aus Egmont)..Beethoven
   Frl. Elena Gerhardt.
7. Festrede..........Dr. Emil G. Hirsch
8. Eine Faust-Ouverture..........Wagner
   Theodore Thomas-Orchester.
9. Gesänge, mit Goethe'schen Texten,
   Gretchen am Spinnrad..........Schubert
   Der Musensohn..........Schubert
   Das Heidenröslein..........Schubert
   Der Erlkönig..........Schubert
   Frl. Elena Gerhardt.
10. Die Treue..........Wengert
    Die Vereinigten Männerchöre.
11. Tanzszene aus „Faust-Verdammung"....Berlioz
    Beschwörung, Irrlichtertanz, Tanz der Sylphen.
    Theodore Thomas-Orchester.
12. Kaisermarsch..........Wagner
    Orchester mit Orgel.

Die nachbenannten Herren und Damen haben Logen zu der Feier belegt:

Die Herren: Henry Bartholomay, A. G. Becker, Jacob Birk, William A. Birk, Edward Bolter, Horace Brand, Paul und Kaspar Brauer, Otto C. Butz, George Claussenius, F. J. Dewes, Leo Ernst, Gustav Fischer, Dr. Alfred Geißler (deutscher Konsul), John B. Grommes, Charles Gunther, E. G. Halle, Arnold Holinger (Schweizer Konsul), Theodore Kochs, Adolph Kurz, H. A. Langhorst, T. J. Lefens, E. A. Leicht, Albert Loeb, Julius Löwenthal, Levi Mayer, E. F. Meyer, Joseph Mohr, Adam Ortseifen, H. Paepke, George Pick, Jacob Rehm, William H. Rehm, Lessing Rosenthal, Julius Rosenwald, Harry Rubens, Ernst Saurenhaus, George Sayer, Charles Schaffner, Dr. O. L. Schmidt, William C. Seipp, Dr. Hugo Silvestri (österreichischer Konsul), Christ. Straßheim, Joseph Theurer, Ernst Tosetti, Edgar Uihlein, A. Urlaub, Charles Vopicka, Charles H. Wacker und John A. Weiß.

Die Damen: Frau L. A. Unzinger, Frau F. Madlener, Frau Auguste Lehmann, Frau Andrew Leicht und Frau Konrad Seipp.

Aus Packeis befreit.

Die am Montag im Packeise bei Racine, Wis., stecken gebliebenen Dampfer „Racine" und „Iowa" wurden gestern durch Auffsprengen des Eises mit 1500 Pfund Dynamit befreit und sind jetzt im Hafen von Racine. Der Schleppdampfer „Langloise", der ebenfalls gefangen war, wurde am Donnestag Abend freigemacht.

Europäische Wechselraten.

Laut Bericht der „Merchants' Loan & Trust Co." stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland: 100 Mark....	$23.85
Oesterreich: 100 Kronen....	2040
Schweiz: 100 Franks........	19.35
Holland: 100 Gulden........	40.40
Dänemark: 100 Kroner....	26.85
Rußland: 100 Rubel.......	51.85

— Der berühmte deutsche Komponist Engelbert Humperdinck hat sich vom Schlaganfall erholt und wird an der Riviera völlige Genesung suchen.

— Personenzug streifte heute bei Mobile, Ala., Frachtwagen; John Bryan, New York, getötet, B. Hewitt, Chicago, schwer verletzt.

John Krumm DEPARTMENT STORE FULLERTON AVE.

Speziell für Montag

Gardinenstoffe, farbig; 25c wert, die Yard..........	19c
Babyflanell für Skirts und Kimonos........	21c
Türkische Badehandtücher,—große Sorte........	12c
Nurse gestreifter Gingham; echtfarbig; 15c Wert........	9½c
Torchon Spitzen; 7c und 8c wert; für..........	3c
Pony Strümpfe für Kinder; 25c wert, für..........	19c
Fenster Rouleaux; 75c wert..	49c
Wollenes Unterzeug für Männer; 50c wert....	37½c
Rompers für Kinder — 50c wert, für..........	39c
Blaue 50c Arbeitshemden für Männer..........	39c
Slippers für Damen—1.25 wert..........	79c
Pitcher..........	19c
Candy Dishes..........	5c
Trays, für..........	8c
U. S. Mail Seife — 6 Stücke für..........	25c
Wisdom Waschpulver — 8 5c Packete für..........	10c
Holmans beste Seifen Chips, 3 Pfund für..........	10c
Lowneys Kakao, ½ Pfund-Büchse für..........	15c
Feiner reicher Lachs—2 Büchsen für..........	31c

Gold Medal oder Pillsbury Best Mehl —
24½ Pfd. Sack für..0.75
49 Pfund Sack für..1.50
98 Pfund Sack für..2.98

Faßte sich kurz.

Anwalt Buckingham schloß die Argumente für die Großschlächter ab.

Nachdem im Großschlächterprozeß die Verteidiger Miller, Mayer und Bordes zugunsten der Niederschlagung des Verfahrens gesprochen hatten, glaubte man, daß ihnen die Anwälte Buckingham, Crews und Payne mit ebenfalls längeren Ausführungen zur Begründung des Antrages folgen würden. Statt dessen sprach gestern nur noch Anwalt Buckingham zehn Minuten lang und forderte dann die Regierung zu Gegenargumenten auf. Diese werden vom Montag an von den Anwälten Butler, Barton, Corneau und Godman und Distriktsanwalt Wilkerson vorgebracht werden.

Verbündete Vereine.

Am kommenden Montag, Abends 8 Uhr, findet in der Nordseite-Turnhalle, Clark Str. und Chicago Ave., die regelmäßige Versammlung der Delegaten der deutschen Vereine der Nordseite, die zum Verbande „Verbündete Vereine für örtliche Selbstregierung" gehören, statt. Die Delegaten sind dringend ersucht, die Versammlung zu besuchen.

Mondscheinbrennerei.

Des gesetzwidrigen Betriebs einer Schnapsbrennerei schuldig erklärt wurde Theodore Shaler von Geschworenen in Bundesrichter Sanborns Gerichtshof. Steuerbeamte hatten vor einigen Wochen im Keller von Shalers Hause, 2827 Archer Ave., die Brennerei entdeckt.

Tiroler Heimat.

Einer der gemütlichsten Vergnügungsplätze ist die Tiroler Heimat, 729 North Ave. Jedermann kann in dem allbekannten bürgerlichen Familienlokal seine freien Stunden in Heiterkeit verbringen. Ein schönes deutsches Orchester konzertirt in der Halle, oder wer Tiroler Gesang und Zitherklang vorzieht, dem steht der kürzlich nach altem Tiroler Stil erbaute Keller, welcher 100 Personen faßt, zur Verfügung. Um das leibliche Wohl der Gäste ist der Wirt sehr besorgt. Konzert findet an jedem Abend statt und ist Donnerstag mit einer Tanzunterhaltung verbunden.

Relic House.

Das nachstehende Programm wird morgen im Relic House vom Seifert'schen Orchester gespielt: „Lustige Jugend", Marsch, Bach; Ouverture, „Studentenstreiche", Suppe; Walzer, „Märchen aus schöner Zeit", Faust; Intermezzo aus „Der Schmuck der Madonna", Wolf-Ferrari; Humoreske, Dvorak (Violinsolo, Herr Seifert); Auswahl aus „Madame Butterfly", Puccini; Zwischenakts-Gavotte, Giller; Lied, „Take a Little Tip from Father", Snyder; Auswahl aus „Zigeunerliebe", Lehar; Polka aus „Kreolenblut", Berte.

Bei'm Wurz'nsepp.

Umgekehrt wie bei Kempinskin in Berlin, wo die Preise hoch, die Portionen klein sind, und der Ton ein steif-einener ist, liegen die Verhältnisse beim Wurz'nsepp, 715—717 W. North Ave. Die Stimmung der Gäste wird erhöht durch gute Musik und humoristische Vorträge, und Gemütlichkeit ist die ständige Losung, so daß man sich nirgends besser aufgehoben fühlt, als dort.

Juckendes Eczem Freie Probe

(Auch Ausschlag genannt, Salzfluß, Jucken, Milchkruste, nässende Haut etc.
Eczema kann nachhaltig geheilt werden, und wenn ich sage geheilt, so meine ich was ich sage — geheilt — und nicht nur für eine Weile, um schlimmer wie zuvor wiederzukehren. Es ist mir ganz einerlei, was Ihr gebraucht habt, oder wieviel Aerzte Euch gesagt haben, daß Ihr nicht geheilt werden könnt. Alles, was ich verlange, ist eine Gelegenheit, Euch zu zeigen, daß ich weiß, was ich spreche. Wenn Ihr mir heute schreibt, schicke ich Euch eine freie Probe meiner milden, stillenden, garantirten Heilung, welche Euch in einem Tag mehr überzeugen wird, als ich selbst oder irgend Jemand es in einem Monat tun könnte. Wenn Ihr unzufrieden und verzweifelt seid, wünsche ich, daß Ihr mir Gelegenheit gebt meine Behauptung zu erweisen. Wenn Ihr mir heute schreibt, werdet Ihr mehr wirkliche Behaglichkeit genießen, als Ihr es in dieser Welt für möglich hieltet. Probirt es nur, und Ihr werdet sehen, daß ich die Wahrheit sage.
Dr. J. E. CANNADAY.
Referenzen: Third National Bank, Sedalia, Mo.
381 Park Square, Sedalia, Mo.
Könntet Ihr etwas besseres tun, als diese Anzeige an irgend einen armen Eczemaleidenden senden?
m;9,16,23,30

Boener entlastet.

Jury hält ihn für schuldlos am Tode von Rush V. Denon.

William J. Boener, der frühere Organisator der Schriftsetzergewerkschaft Nr. 16, wurde gestern Abend von den Geschworenen in Richter McKinleys Gerichtshof von der Anklage entlastet, den nicht zur Gewerkschaft gehörenden Setzer Rush V. Denon ermordet zu haben. Der Wahrspruch wurde von den versammelten Zuschauern, meist Arbeitern, mit lärmendem Jubel aufgenommen, so daß der Richter zu scharf tadelnden Worten veranlaßt wurde.

Boeners Prozeß hat 24 Tage gedauert, die Jury beriet 5¼ Stunden lang und soll sechs Abstimmungen vorgenommen haben.

Nahm Gift.

Weil angeblich Benjamin Ponzo, mit dem sie in der Herberge Nr. 614 W. Adams Str. in wilder Ehe lebte, auch anderen Mädchen den Hof gemacht hat, nahm gestern Abend eine 19jährige Frauensperson, die den Hausgenossen unter dem Namen Frau Elisabeth Ponzo bekannt war, in selbstmörderischer Absicht eine Mischung von Arsenik und Rattengift. Die Lebensmüde, die sich weigert, ihren wirklichen Namen zu verraten, hat Aufnahme im Countyhospital gefunden. Sie wird voraussichtlich genesen.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Junge, 16 Jahre alt, in Bäckerei zu arbeiten. 3717 S. Halsted Str.

Verlangt: Schneider, guter Mann. 5241 Wentworth Ave.

Verlangt: Junge mit Erfahrung in Bäckerei; $8. Vorzusprechen 7 Uhr Abends. 519 North Ave.

Verlangt: Schuhmacher an Reparaturen, mit Handwerkzeug; guter Verdienst. 201 Western Ave., Blue Island, Jll.

Verlangt: Ein guter Rockschneider, Stückarbeit, stetig. 940 W. Madison Str. L. Schneider.

Verlangt: Ein Hosenmacher außer dem Hause, — $1.50 aufwärts. 1431 Wells Str.

Verlangt: Junge mit Erfahrung an Cakes in Bäckrei. 2358 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Guter Porter, muß auch am Tisch aufwarten können. 4758 N. Clark Str.

Verlangt: Millwright, einer mit Kenntnissen im Senfmahlen bevorzugt. Angabe der Erfahrung und beanspruchten Lohnes. Adr.: K. 208, Abendpost. faso

Verlangt: Guter Holzarbeiter an Wagen; stetiger Platz für den rechten Mann. 5307 S. Ashland Ave.

Verlangt: Lehrjunge an Brot und Cakes in Bäckerei. 1949 Larrabee Str.

Verlangt: Gärtner, in Lake Forest; muß die Gärten und Rasenplätze pflegen können; keiner ohne gute Empfehlungen braucht sich zu melden. Adr.: M. 844 Abendpost faso

Verlangt: Damenschneider und Bushelman. 5058 N. Clark Straße. fasomo

Verlangt: Lediger, älterer Mann von etwa 50 oder 60 Jahren, um Pferd zu besorgen und sich etwas in Haus und Hof nützlich zu machen; gutes Heim, Board und Lohn. — John Heim, 3148 Nord Ashland Ave., nahe Lincoln Ave. Cars.

Verlangt: Carriage Blacksmithhelfer. Stevens' Auto Shop, N. Clark und Montrose.

Verlangt: Junge, nicht unter 16, willens Bandweberei zu erlernen. Vorzusprechen mit Angehörigen. Leon Freeman, 355 Union Park Court. faso

Verlangt: Musiker mit Fähigkeiten zum Ausbilden einer organisirten Kapelle von 36 Mann, Klarinets, Saxophones, Piccolo und andere Messing-Instrumente. Sofort nachzufragen bei G. Boese, 470 E. State Str., Hammond, Jnd. faso

Verlangt: Junger Mann mit Erfahrung in der Bäckerei; $12 die Woche und Kost. A. Schilke, 3004 Gresham Ave., hinten.

Verlangt: Ein guter Rockmacher und ein guter Helfer an Kunden-Röcken; stetige Arbeit das ganze Jahr. 1436 George Str.

Verlangt: Starker Junge für Fabrik. 1240 Fullerton Ave., 2. Floor.

Verlangt: Männer für Kranken- und Sterbekasse; 50c den Monat: $6 die Woche und $100 beim Todesfall. Vorzusprechen 3218 N. Whipple Str., 1. Flat.

Verlangt: Guter erfahrener Stallmann, unverheiratet. Nachzufragen 2639 S. Harding Ave., Sonntag Vormittag.

Verlangt: Ein Bartender, der Porterarbeit verrichtet und gute Empfehlungen hat. 1600 S. Kedzie Ave. faso

Verlangt: Ein älterer Mann, um einen Wasser Boiler zu feuern von jetzt bis 1. Mai. Adr.: M. 801, Abendpost.

Verlangt: Dritte Hand an Brot und Cakes. $10, Zimmer und Kost. 2903 W. 38. Str. Nehmt 38. Str. und Archer Ave. Car.

Verlangt: Officejunge. 1944 N. Albany Ave., hinten.

Verlangt: Farmarbeiter. Cummings Agency, 525 Madison Str. famodi

Verlangt: Guter Tapezierer. Sonntagarbeit. 31 W. Illinois Str., 2. Stock.

Verlangt: Junger Mann, um im Milchgeschäft zu helfen. Frisch eingewanderter vorgezogen. 1409 Fifth Ave., Chicago Heights. faso

Verlangt: Zuverlässiger Mann als Nachtwächter und Janitor in Fabrik. Dauernde Stellung für Mann mit guten Referenzen. Adr.: U. 5 Abendpost.

Verlangt: Butler und Hausmann in Glencoe, Jll. Gebt Lohn an, den Ihr erwartet. Adr.: M. 837, Abendpost.

Verlangt: Schneider, ein guter Bushelman, 25 bis 40 Jahre alt, stetige Arbeit, $18 die Woche, im Kleiderladen von Mike Plant & Co., Elgin, Jll. didofa

Verlangt: Junger, erfahrener Mann in Schuh- und Drygoodsgeschäft. Persönlich vorzusprechen. — 10458 Ewing Ave. frfason

Verlangt: Janitor, muß englisch und deutsch verstehen und imstande sein, kleinen Boiler zu besorgen. Anzufragen Pilsen Club House, Sonntag Nachmittag, von 1 bis 2 Uhr, Südwestecke 20. Str. und Ashland Ave. frfa

Verlangt: Schneider, stetige Arbeit das ganze Jahr. 519 W. Adams Str. frfa

Verlangt: Ein guter Polsterer für dauernde Arbeit. 456 Garfield Ave. frfason

Verlangt: Junger Mann als Porter. 5300 State Straße. Cronin. frfa

Verlangt: Ein Bartender, muß etwas Porterarbeit verrichten und beste Empfehlungen haben. 611 Süd 48. Avenue. frfa

Verlangt: Junger Fleischer für feines Restaurant, muß etwas englisch verstehen; Lohn $40. Adr.: K. 203 Abendpost. frfa

Verlangt: Erfahrener Manager für Strickfabrik. Manager, Royal Knitting Works, 1408 W. Congreß Str., 2. Floor. midofrfa

Verlangt: Erfahrene Fensterreiniger. Zimmer 2, 12 W. Washington Str. 4m;1w

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junger Deutscher sucht Stelle, in einem Laden mitzuhelfen. U. 18 Abendpost. dofrfa

Gesucht: Guter Butcher, der etwas im Butchershop arbeiten kann und guter Wurstmacher sucht Arbeit. Josef Starha, 1659 Throop Str. dofrfa

Gesucht: Painter und Paperhanger sucht Arbeit, auch Kontrakt, gut und billig. Adr.: C. K. 92 Abendpost. frfason

Gesucht: Junge sucht Stelle in Bäckerei, Erfahrung an Brot. 1465 Clybourn Ave. frfaso

Gesucht: Tüchtiger Maschinenschlosser sucht dauernde Stelle. Adr.: P. 574 Abendpost. frfaso

Gesucht: Lediger Bartender, verrichtet Porterarbeit, kann am Tisch aufwarten und Lunch besorgen, sucht Stellung. Adr.: K. 204 Abendpost. frfa

Gesucht: Deutscher Mechaniker, einige Jahre im Land, bewandert im Bau von elektrischen Apparaten, Magnetos, Steam Gauges etc., sucht dauernde Stellung. Fahrig, 636 West 43. Straße. frfa

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutscher Mann sucht irgendwelche Haus- oder Gartenarbeit. 1627 Dayton Str.

Gesucht: Guter Schneider, Rockmacher und Bushelman, sucht stetige Arbeit. 4433 Fifth Avenue, hinten, oben.

Gesucht: Stellung als Bäcker, 1. oder 2. Hand an Brot und Cakes. 537 W. 35. Straße.

Gesucht: Für meinen Jungen, 16 Jahre alt, gut erzogen, Lehrplatz, Elektriker oder Maschinenfabrik, Pianofabrik nicht ausgeschlossen. Adolf Richter, 728 Garner Str., nahe N. Halsted.

Gesucht: Tinsmith, geschickt und bewandert in allen feineren Metallarbeiten, wünscht eine nur dementsprechende dauernde Stellung. M. Oeser, 169 Locust Str., Flat B. fason

Gesucht: Junger Mann möchte Abends nach 6 Uhr arbeiten. Albert Viktor, 2217 S. Sawyer Ave.

Gesucht: Deutscher Bartender, 30 Jahre alt, sucht Stelle. 159 W. 44. Str.

Gesucht: Verheirateter Mann sucht Stellung; kann auch mit Pferden umgehen. 636 Grove Pl.

Gesucht: Gebildeter Deutscher, 34 Jahre alt, 1 Jahr im Lande, sucht passende Beschäftigung. M. Reich, 1570 Clybourn Ave.

Gesucht: Wagen- und Kutschenwascher und Stallmann, mit Empfehlungen, wünscht als solcher Arbeit. Leo Schuster, 1700 Burlington Str.

Gesucht: Selbständiger Brot- und Cakes-Bäcker sucht Arbeit. Macholds, 1544 S. 40. Ave. fasomodi

Gesucht: Beschäftigung in einem gutgehenden Geschäft, wo ich mich emporarbeiten kann. Bin 15 Jahre alt. Adr.: K. 220, Abendpost.

Gesucht: Zuverlässiger erster Klasse Brotbäcker sucht Stelle als Vormann oder allein zu arbeiten. Ist gut an Roggenbrot. Adr. M. 835 Abendpost. famodi

Gesucht: Junger Mann sucht Arbeit als Porter, kann auch Bartenden. A. Wunderlich, 1045 Raudolph Str. fason

Gesucht: Ein guter und erfahrener Mann wünscht stetige Arbeit als Porter und andere Arbeit für guten Lohn. Adr.: M. 807, Abendpost.

Gesucht: Maschinist, verheiratet, sucht stetigen Platz, Reparaturen und neue Maschinen, sehr guter Bankarbeiter. Neubert, 1722 N. Central Park Ave. frfa

Gesucht: Mann in mittleren Jahren, tüchtig und zuverlässig, noch in Stellung, sucht anderen Platz; spricht fließend englisch, hat Erfahrung als Storekeeper, Checker oder Kassirer. Zu allem verwendbar. Tag- oder Nachtarbeit. Offerten unter Adr.: K. 210 Abendpost. frfason

Gesucht: Stellung im Feuerraum als Gehilfe oder Maschinen zu ölen, am liebsten bei Engineer tenden zu helfen, bin Maschinist. L. Porubsky, 3637 S. Halsted Str., Chicago. midofrfa

Gesucht: Erster Klasse Brot- und Cakebäcker, 12 Jahre Erfahrung, stetig und kein Trinker, sucht stetige Stellung. Adr. P. 516 Abendpost. 5m;1wX

Gesucht: Deutsch-ungarischer Mann, guter Packer, gut als Stallwart verwendbar, sucht einen Posten. Kaz. Kricsa, 1526 W. 18. Place. 5m;,1wX

Gesucht: Schriftsetzer (24), spricht englisch, gelernt in Deutschland, flotter Aufräumer für englischen Akzidenz- und Zeitungssatz, sucht Kondition. Auch andere einschlägige Beschäftigung erwünscht. Näheres an Adr.: G. 477 Abendpost erbeten. 5m;1wX

Gesucht: Verheirateter Mann sucht Arbeit, Wagen zu fahren. Stadtbekannt. R. Hahn, 230 W. 39. Str. dofrfa

Gesucht: Junger Deutscher, ein Jahr Koch gelernt, sucht Stelle um sich in der Küche hier einzuarbeiten. Adr. U. 15 Abendpost. dofr

Gesucht: Junger Deutscher sucht Stelle als Diener bei einem Herrn oder in Privatfamilie. Adr U. 20 Abendpost. dofr

Gesucht: Deutsch-englischer Stenograph, nehme Diktat in deutsch und englisch per Typewriter, Hilfsbuchhalter, mehrjährige amerikanische Erfahrung, mit guten Empfehlungen, sucht Stelle. Otto Hafer, 636 N. Clark Str. Phone Dearborn 1390. frfa

Gesucht: Bäcker, gute 2. Hand an Brot und Rolls, sucht Arbeit. Adr. U. 11 Abendpost. dofrfa

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt—Alteration Hands

Skirt und Coat Hands

Maschinen-Operateure

Kostüm und Waist Macher und Drapers.

Zu erfragen auf dem 12. Floor, südliches Zimmer, Marshall Field & Co., Retail.

m;4—?

Verlangt: Erfahrene Stepperinnen an geschneiderten Suits (von Schneider Shops bevorzugt), an Power Maschinen. Anzufragen auf dem 12. Floor, südlicher Raum, Marshall Field & Company, Retail. frfa

Verlangt: Frauen und Mädchen, um das Kleidermachen zu erlernen. Madsack, 2221 Clybourn Ave. fason

Verlangt: Eine Schneiderin. 3571 Armitage Ave.

Verlangt: Geübte Stickerinnen, nur solche, welche am Rahmen arbeiten können. Wolke, 1739 Barry Avenue.

Verlangt: Millinery Lehrmädchen, Lohn während der Lehrzeit. 854 Center Str.

Verlangt: Lehrmädchen für erstklassige Damenschneiderei. Lohn während des Lernens. Muß englisch sprechen. Madame Großman, 2901 Logan Blvd.

Verlangt: Anständiges Mädchen für Doktors-Office, $6 per Woche. Nachzufragen Samstag Nachmittags oder Sonntag 12 bis 2. 119 So. Clark Str., Room 2, zwischen Monroe und Adams Str. faso

Verlangt: Gebildetes, tüchtiges Mädchen, Stenographin, an Oliver Typewriter zu arbeiten und sich als Office-Assistent in Fabrik nützlich zu machen. Dauernde Stellung mit guter Zukunft. Angabe von Alter, Erfahrung und Lohnansprüchen. Adr.: U. 9 Abendpost.

Verlangt: Mädchen, über 16 Jahre alt, zur Erlernung von Marking und Sorting. Lohn während der Lehrzeit. Globe Laundry Co., 222 S. Morgan Straße. fb17,24m;2,9

Verlangt: Junge Dame, für Office-Arbeit; $8.00 die Woche im Anfang; gute Gelegenheit, sich emporzuarbeiten und englisch zu lernen. Schriftliche Offerten unter: O. K. 763, Abendpost. dofa

Verlangt: Frau (Finisher) für Frauen-Arbeit, muß etwas von Röcken verstehen. 2755 Lincoln Ave. frfason

Verlangt: Junge Dame als Clerk im Bäckerladen. Anzufragen 227 Süd State Straße. dofrfa

Verlangt: Hand-Näherinnen, um an Fancy Blumen und Damen-Halstrachten zu arbeiten. Kunstadter Bros., 323 W. Adams Str. 5m;1wX

Verlangt: Erfahrene Knopfloch-Finishers bei Hand; höchste Lohn bezahlt. Columbus Shirt Co., 732 Sherman Str. 4m;1wX

Hausarbeit.

Verlangt: Hotel-Köchin, muß erster Klasse sein an Fleisch und Pastry, Sommer-Resort, 80 Meilen von Chicago, aber offen das ganze Jahr. Stetige Stellung für die richtige Person. Gebt Empfehlungen an und Lohn, den Ihr erwartet. Adr.: M. 806, Abendpost. famo

Verlangt: Eine gute, erfahrene und zuverlässige Waschfrau für jeden Montag. 1710 School Str., 1. Flat. A. Schwan.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2023 Washington Boulevard. fason

Verlangt: Ein nettes Mädchen für 5-jähriges Mädchen und bei zweiter Arbeit mitzuhelfen. 4635 Ellis Avenue, Apt. 2. frfason

Verlangt: Sofort deutsches Mädchen für Hausarbeit. 1700 Cleveland Ave., Saloon. frfa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 248 W. 60. Place. frfa

Verlangt: Haushälterin bei Wittwer mit 4 Kindern; gutes Heim 224 W. 24. Str. 8m;1w

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4609 Malden Str., nahe Wilson Ave. frfa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit Empfehlungen. 5037 Prairie Ave frfa

Verlangt: Mädchen zum Geschirrwaschen und Scheuern im Restaurant. Jaums, 2258 N. Clark Str. dofrfaso

Verlangt: Eine Frau oder Mädchen für Hausarbeit, kann zuhause schlafen. 1131 Wolfram Str., nahe Racine Ave. dofrfa

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen, um Haushaltung von zwei Personen zu besorgen; gutes Heim und Reise vergütet. Fred Schneeberger, Warren, Illinois. 5m;1w

Verlangt: Junges Mädchen, bei Hausarbeit zu helfen, Familie von 2. Referenzen. Mrs. E. S. Bernard, 1955 W. Taylor Str. midofrfa

Verlangt: Köchin für Freilunch im Saloon. — James LaGreca, 1728 Wabash Ave. dofrfa

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen in Saloon; kein Waschen; $6 Lohn. 1449 N. Halsted Str. famo

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 5415 Indiana Ave.

Verlangt: Gute deutsche Köchin; Lohn $8 Bin Sonntag den ganzen Tag zuhause. 4501 Forrestville Avenue.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Gutes Heim und guter Lohn für die rechte Person. 912 Dakin Str., Phone: Graceland 5607. fason

Verlangt: Eine Köchin und ein Kindermädchen, zwei deutsche Schwestern vorgezogen, separate Zimmer. 624 Central Str., Evanston, nahe Northwestern Hochbahn. Telephon Evanston 2828.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2700 W. 22. Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3048 Lincoln Ave. fasomo

Verlangt: Ein Kindermädchen, 14 Jahre alt. Zu erfragen 2850 Clybourn Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; gutes Heim. Mrs. Jacobson, 1106 Ashland Blvd. fason

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, guter Lohn. Empfehlungen verlangt. 4324 Vincennes Ave. faso

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 2724 Chicago Ave. faso

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — gute Empfehlungen und guter Lohn. Landeker, 4746 Indiana Ave. 9m;1wX

Verlangt: Eine deutsche Haushälterin in den sechziger Jahren zur Pflege einer alten Frau. 2019 Canalport Ave. M. Riehm.

Verlangt: Haushälterin; 3 in Familie. Vorzusprechen Samstag Nachmittag oder Sonntag. E. Ruff, 1472 Austin Ave., 1 Block östlich von Ashland Avenue.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 15 bis 18 Jahre alt. 5044 Laflin Str.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für Hausarbeit. 2138 Larrabee Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — kein Kochen, ältere Person vorgezogen. 841 N. Lincoln Str., nahe Potomac Ave., 3. Floor. Vorzusprechen hinten.

Verlangt: Gute deutsche Haushälterin bei einem Wittwer, Arbeiterfamilie. Nachzufragen 6—9 Abds. oder Sonntag. 1752 — 15. Str., hinten oben, A. Dreßler.

Verlangt: Starkes einfaches Mädchen für Hausarbeit. Auch frisch eingewandertes. Frau Chaas, Beck, 307 E. 55. Str. Phone Normal 197. fason

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Neu eingewandertes vorgezogen. 1410 W. Van Buren Str.

Verlangt: Eine Haushälterin von 30—40 Jahren, auf der Farm. Vorzusprechen bei L. Gaeske, 3315 S. Leavitt Str.

Verlangt: Eine ältere deutsche Frau, ohne Kinder, guten Gemüts, als Haushälterin in Wittwerfamilie auf der Farm; muß backen können. Adressire: Dan Reisser sr., Box 45, Sheridan, LaSalle County, Illinois. famo

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Frau sucht Wasch- und Bügelplätze zu Hause. Bitte zu adressiren: Maria Pagel, 1521 W. Superior Str.

Gesucht: Deutsche Waschfrau sucht Stelle zum Waschen, Bügeln und Hausreinigen. Telephonirt Irving Park 8824. fason

Gesucht: Junges Mädchen, 17 Jahre alt, wünscht Stelle für leichte Hausarbeit, Nordseite. Bitte vorzusprechen. 1808 Cleveland Ave., 2. Flat.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht allgemeine Hausarbeit. Bitte selbst vorzusprechen. 1048 N. Pauling Straße.

Gesucht: Deutsches gebildetes Fräulein sucht Stelle den Haushalt zu führen, kann kochen, geht auch zu Vegetarianern. Briefe erbeten. 1526 Clybourn Ave., P. Windt.

Gesucht: Alleinstehende Frau, 40 Jahre alt, sucht Stelle als Haushälterin, ein oder zwei in der Familie. 1924 N. 41. Ave.

Gesucht: Tüchtige Wirtschafterin, alleinstehend, sucht Stelle, wo die Hausfrau fehlt. 1. Flat. 413 W. North Ave., nahe Sedgwick Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Hausarbeit in Bäckerei. Vorzusprechen Samstag und Sonntag in 1821 N. Sawyer Ave.

Gesucht: Junges Mädchen sucht Stellung als Kinderfräulein bei Herrschaft; kann auch nähen; besorgt auch etwas Hausarbeit. 2317 Greenwood Terrace. fason

Gesucht: Stelle zum Reinmachen, Tagarbeit. 3950 Wentworth Ave. Mrs. Engel.

Gesucht: Junge Frau wünscht Plätze zum Waschen und Reinmachen von 8 bis 5 Uhr; $1.50. 858 N. Marshfield Ave., 2. Flat.

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Hausarbeit oder Geschirrwaschen in Restaurant. 1856 Dayton Straße.

Gesucht: Deutsche zuverlässige, bejahrte Kinderfrau sucht Stelle auf der Nordseite; verrichtet leichte Hausarbeit. Mrs. Detmer, 1748 Sedgwick Str., Hinterhaus.

Gesucht: Frau in mittleren Jahren wünscht Stelle als Haushälterin. Nachzufragen über Sonntag in 661 Rees Str., 1. Flat.

Verlangt: Deutsche Frau besorgt Näh-, Häkel- und Flickarbeit billig. Bitte zu schreiben Komme Arbeit abholen. 2829 93. Str.

Gesucht: Alleinstehende Frau, 47 Jahre alt, gute deutsche Köchin, Münchnerin, wünscht Arbeit in Saloon oder Restaurantküche. 521 Dearborn Ave., Zimmer 3.

Gesucht: Deutsch-ungarisches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Bitte vorzusprechen. 2116 Emerson Ave., nahe Hoyne Ave.

Gesucht: Deutsch-ungarische Wittwe sucht Stelle als Haushälterin, kann gut kochen und nähen. Mrs. Painer, 1020 West Adms Str. fasonmo

Gesucht: Gute Köchin sucht Stelle im Saloon, nimmt auch Short Orders. 1833 Fremont Str., Front.

Gesucht: Deutsches Mädchen wünscht sofort Stelle in gutem Hause, in allen Hausarbeiten sowie im Kochen erfahren. Zeugnisse stehen zur Verfügung. S. Sehmann, c. o. Georg Jung, Harvard, Jll. frfasonmo

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Ehepaar sucht Stelle, Mann Bartender, Frau Köchin; können auch Saloon führen. Adr.: G. 483, Abendpost. fason

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Wagner & Beckman, deutsche Advokaten.
Praktizieren in allen Gerichten. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rat. 105 Monroe Str., Ecke Clark, Zimmer 1307. Telephon: Randolph 273. Nordseiteoffice: 3409 N. Paulina Str., nahe Lincoln Ave. Abends 7 bis 9 Uhr.
3dez*J

Richard A. Koch,
Deutscher Advokat und Notar,
25 Nord Dearborn Str., 7. Floor.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseiteoffice: 555 North Ave. Ecke Larrabee.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12.
10ap*J

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktiziert in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave.
7fb*J

G. F. R. Tummerow, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen werden zur Zufriedenheit besorgt. Zimmer 430, 1. National Bank-Gebäude. Ecke Monroe und Dearborn Str. Telephon Randolph 759. — Wohnung: 3213 Seminary Ave. Tel. LakeView 1500.
*J

Albert A. Kraft, Rechts-Anwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 38 Süd Dearborn Str., Zimmer 1312.
3mg*

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Kern's Rheumatic Remedy lindert sofort Rheumatismus, Gicht, Lumbago; $1 die Flasche. Chas. D. Lindstrom & Co., Apotheker, 96 Wells Str., Ecke Indiana Str. Nafa*

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauenkrankheiten, unterrichten Hebammen und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood Str. Telephon: Monroe 94. Mi*J

(Fortsetzung auf der 6. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater. — „Der Trompeter von Säkkingen."
College. — „The Lily."
Garrick. — „Little Women."
Chicago Opera House. — „Trail of the Lonsome Pine."
Lyric. — „Drama Players".
Studebaker. — „She Knows Better Now."
Colonial. — „The Pink Lady."
Imperial. — „The White Sister."
Cort. — „Kindling."
Crown. — „The Goose Girl."
Columbia. — Burlesk-Komödie.
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Bismarck Garten. — Wintergarten-Konzert.

(Fortsetzung von der 5. Seite.)

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Aufgepaßt! — Wer sich gut zu amüsiren wünscht, soll dem großen Preismaskenball des Deutschen Unterstützungsbundes am Samstag, den 9. März, 8 Uhr Abends, in der Sozialen Turnhalle, Belmont Ave. und Paulina Str., beiwohnen. Sehr viele wertvolle Preise, sowie Ueberraschungen für Jung und Alt. Eintritt 25c. Ein rühriges Komite wird zur Stelle sein, um dem Publikum Freude zu bereiten.

Gute Musik bei Hochzeiten, Vergnügungen liefert L. Riedermeier, 611 Hinsche Str.

Carpenter Reparaturen und neue Arbeit, billigst. Anton Begh & Co., 1512 Larrabee Str. Telephon Diversey 8286.

Gebildeter junger Musiker wünscht Anschluß an feine Familie. Adr. M. 803 Abendpost.

Habt Ihr Rheumatismus, Husten, Erkältungen oder Schmerzen irgendwo? Campho wird es heilen. Preis 25c. Zu verkaufen bei Eurem Apotheker, oder bei der Campho Co., 2724 West Lake Str. 9mz,1wX

Achtung, Familien!—Gute Arbeit im Freien über den Sommer, beim Zuckerrübenanbau. Anzufragen: Schiffskarten-Agentin, 2254 Clybourn Ave. misamo

Alle Ofen- und Furnace-Arbeiten gut und billig. Fred. Hammann, Eisenwaarenhandlung, 2752 Lincoln Ave., nahe Diversey Parkway. 'Phone: Lincoln 1191. 14jn,misa*

—Befragt Peterson, 23 So. Fifth Ave.— wegen Eurer müden, schmerzenden Füße. Rath frei. Hat Erfahrung u. seine „Anti Tender Foot" Schuhe sowie Fuß-Spezialitäten helfen schnell. 25okmisa*

!!! Vor der Saison !!!
Papering, Painting, erstklassige Arbeit billigst, garantirt. Biß, 1618 W. Division Str. Tel.: Monroe 4015. dojason

Deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorräthig. A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave., nahe Larrabee Str. 20fblm

25c. Schmerzlose, treue deutsche Arbeit, entfernt das ganze Hühnerauge, Jucken, Brennen, Frostflecken, eingewachsene Nägel, Warzen, alle heilbar. Uhl, Chiropodist, 21 East Van Buren, Isabella Bldg. 4mz1wX

Wollt Ihr ein Geschäft irgend einer Art oder Grundeigentum kaufen oder verkaufen, kommt zu R. Friedlander, 54 W. Randolph Str., Ecke Dearborn. Immer allerhand Geschäftsgelegenheiten an Hand. Auch Geld verliehen und angelegt für Euch in guter Sicherheit. 20fb*X

Carpenter-Reparaturen und neue Arbeit werden denkbar billigst ausgeführt. Adr.: Schulze, 1569 Clybourn Ave., Ecke Halsted Str. Telephon: Lincoln 5777. 29feb,1m,&

Entwürfe jeder Art, Zeichnungen für Patente, Maschinen und Maschinenteile angefertigt, Abends und Sonntags, 1938 Mohawk Str. 15fb*X

Sagt uns was Ihr bauen wollt: wir sagen Euch was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darleben und Pläne ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17-jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., 25 N. Dearborn Str. 7dj*X

Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente, Uebersetzungen, Briefschreiben und sonstige schriftliche und notarielle Arbeiten prompt und zuverlässig besorgt. Sartorius, 101 S. Fifth Ave. Abends u. Sonntags 1938 Mohawk Str., nahe Center Str. *X

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verleihen: $500, $600, $700, $800, $1000 und $2000 auf Chicagoer Grundeigentum. 2136 Belmont Avenue.

Zu leihen gesucht: $3500 Mitte April auf neues Eckgebäude auf Nordseite, $8000 wert, privat. Nachzufragen 3057 Clybourn Ave. Steinbach.

Gesucht: $2500 erste Hypothek, 5%, auf 3 Flat Brickgebäude, Steinfront. Adr. K. 221 Abendp.

Geld zu verleihen zu 5 bis 5½ Prozent; wir machen Euch keine unnötigen Auslagen. Erste und sichere Hypotheken zu verkaufen. Sprecht vor um Auskunft. Geo. J. Schmidt & Son, 2175 Lincoln Ave. dosa

John P. Foerster & Co.,
Bank Floor — 15 S La Salle Str.
Wir haben 5- und 5½-prozentige Fonds zu verleihen auf allerlei Chicagoer Eigentum Besondere Beachtung wird Bau-Darlehen gewidmet. Keine Summe ist weder zu groß noch zu klein. 11fb*X

Greenebaum Sons Bank & Trust Company
verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken in beliebigen Summen, auf bebaute Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Nordostecke Clark u. Randolph Str. 3il*X

Anleihen auf bebautes Grundeigentum. — — —
Wm. A. Karten, 3028 Lowe Ave. 21fb*X

Geld zum Bebauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigentum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone, Randolph 300. H. O. Stone & Co., 76 W. Monroe Str. 26fb*X

——Erste Hypotheken——
—Auf bebautes Chicago Grundeigentum—
Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen. Richard A. Koch, 25 Nord Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee. 14ap*X

Zweite Hypotheken auf Grundeigentum prompt besorgt, halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Real Estate Mortgage Co., 32 N. Clark Str., Z. 504. 14ol*X

E. G. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Geld zu verleihen ohne Kommission von Privatmann auf Grundeigentum auf der Nordwestseite. Niedr. Zinsen. H. Fick, 3428 Hayes Str., Logan Squ. 25ap*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10ja*X

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Alle eingewanderten Damen und Herren, welche wünschen an den jetzt beginnenden Zirkeln im Englischen teilzunehmen, sollten sich sofortanmelden; Sprechen, Schreiben, Lesen, Schnellstens, Bestens, billigst. Kaufm. Fächer, Engineer-Lizens etc. Stellungen frei durch G.-A.-B.-Union, 715 North Ave., nahe Halsted Str., stets geöffnet, auch Sonnt.

Gründlicher Violin- und Piano-Unterricht ertheilt zu mäßigen Preisen Mr. und Mrs. Arthur Hirsch. Anfänger und Vorgeschrittene. 637 North Avenue, nahe Larrabee Str. 'Phone: 5147 Lincoln. 3dezja*

Englischer Sprachunterricht für Eingewanderte, 1523 LaSalle Ave. Tel. North 4107. Ottilie Koehnle. 10fbjasonmilm

Zwei junge amerikanische Lehrerinnen wünschen noch einige Damen u. Herren zur Vervollständigung englischen Zirkel-Unterrichts. Adr.: P. 589 Abdpost. frjaso

Besten englischen Privatunterricht erteilt Deutsch-Amerikanerin Anfängern und Vorgeschrittenen. In u. außer dem Hause. Billig. Leichte Methode. Adr. E. 349, Abendpost. 6mz1wX

Schmidt's Tanzschule; Klassenunterricht Freitag Abend. 1327 N. Clark Straße. Tel.: North 5386. 1ol—30ez

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen
auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhaus-Bescheinigungen etc. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen. Wir bezahlen Eure Schulden.
Fragt nach Mr. Spitzer,
Standard Credit Company,
(Früher A. French & Co.)
Zimmer 702, Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str., Südwestecke Madison. 'Phone: Randolph 3075. 27mai*X

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden Wir geben alle Vortheile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central.
Mutual Security Co.,
143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph Str., Z. 44. C. Fred Keller, Mgr. 1fb*X

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Neue und gebrauchte Sattler-, Schuhmacher- und Carriage Trimmer-Nähmaschinen, gebrauchte Maschinen nehme in Tausch, Reparaturen aller Art werden pünktlich ausgeführt. Her. Roemer, 1328 Sedgwick Str.

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 2249 Lincoln Ave. 1ol*X

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Ein Dresser, billig. 2344 Milwaukee Ave., 2. Flat.

Zu verkaufen: Neuer Kochofen, Möbel, Rugs und Betten, spottbillig. 1625 Larrabee Str. 11mz1w

Zu verkaufen: 6 Zimmer Haushalt, gut erhalten. 2106 Cullom Ave., 2. Flat.

Zu verkaufen: Alle Möbel, fast neu, wegen Reise nach Deutschland, billig. 4707 Calumet Avenue, Flat S.

Zu verkaufen: Kleiderschrank oder Glasschrank. 648 Willow Str., hinten.

Zu verkaufen: Parlor Suit, billig. 2716 Crystal Str.

Möbel zu Eurem eigenen Preis, Rugs, Gas-Range, Betten, Tische, Stühle, Nähmaschine, Sideboard, Parlor-Suites etc., billig. Werner, 2261 Lincoln Ave. 13fbdidosalm

Muß verkaufen: Elegante Möbel, wie neu, Privathaus, massives Parlor-Set $35; Messingbettstelle, Davenportbett, $42 Rugs für $19; Tophead Singer Nähmaschine, prächtige Bilder, Tische, Stühle, Ledercouch, Bibliothekstühle, Piano, Gardinen, Spiegel, Vasen etc. 2657 Sheffield Ave., nahe Garfield Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Hochelegantes Colonial echtes Leder Parlor Set, nur einige Monate gebraucht, wegen Abreise, spottbillig. Dr. Montes, 505 Fullerton Ave., nahe Clark Str. 7mz,1wX

Zu verkaufen: Neuer Kochofen, Möbel, Rugs und Betten, spottbillig. 1625 Larrabee Str. 4mz1w

Zu verkaufen: Inhalt eines 5-Zimmer Flat, Rugs, Parlor-Suit, Upright Mahagoni Piano, Buffet, Couch, Nähmaschine etc. Sofort zu verschleudern. Zu erfragen: 908 Belmont Ave., nahe Clark Str., 1. Flat. 3mz1wX

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

$50 kaufen Bradford Upright Piano, fein für Anfänger. 733 Milwaukee Ave., 1. Fl.

Zu verkaufen: Großer Victor Phonograph, 35 doppelte Records und Cabinet, fast neu, kostete $75, nehme $35 für die ganze Ausstattung. 1327 George Str., nahe Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Billig, gut gebautes Piano, mit oder ohne Spieler, 50 Rollen. 423 Center Str. samomifrjason

Wegen Haushaltaufgabe gutes Piano, $350, neu, 3 Monate gebraucht, billig zu verkaufen. 2057 Sheffield Ave. nahe Garfield Ave. dofrsa

Hochelegantes $450 Mahagony Upright Piano, garantirt für 10 Jahre, bestes Fabrikat, umständehalber sehr billig zu verkaufen, verlasse Chicago. Kommt sofort. 2023 Dayton Str. 6mz1wX

$50 kaufen $300 Upright Piano, $5 monatlich. 1956 Larrabee Straße. 5mz1wX

Pianos zu verkaufen oder zu vermieten direkt von der Fabrik ins Haus. Bush & Gerts Piano Co. Fabrik, Office und Verkaufsraum Weed und Dayton Straße. 20feb*X

Nur $75 für ein schönes Upright Piano; $15 für ein gutes Square, bei Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 22feb,1m,X

$17.00 Lagerhausgebühr sind zu zahlen auf $500 Mahagoni Upright Piano. Bezahlt sie und das Piano ist Euer. 1607 W. Madison Str. Offen bis 9 Abds. 7dj*X

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kanarienvögel, Andreasberger, beste Sänger, spezieller Verkauf von Brutvorrichtungen. Frank, 5425 State Straße.

Zu kaufen gesucht: Kräftiges 8 Jahre altes Pferd, 1300—1400 Pfund schwer, ohne Fehler, schwarz oder grau, nicht über $100. Mitbringen. 1529 N. Halsted Straße, Store.

Zu verkaufen: Kanarienvögel, Stamm Seifert. 1652 Bissell Str.

Zu verkaufen: Gut gebautes Pferd, schweres Zugpferd, 1450 Pfund schwer, Preis $185. Store 22. Place und Wood Str.

Zu verkaufen: Andreasberger Kanarienvögel, gute Sänger, auch Weibchen, billig. Jacobsen, 1533 Melrose Str., hinten oben. fo

Zu verkaufen: Billig, gute Ablieferungs- oder Farm-Stute, 1200 Pfund schwer. 903 N. Lawndale Ave.

Zu verkaufen: Pferde, Pony, 5 schwere und leichte, Doppelgeschirre, verschiedene Buggies, billig. 2131 Larabee Str.

Zu verkaufen: Junge starke Roller-Hähne, fleißige Sänger, und schöne Heckvögel. Fred. Siemund, Züchter, 2629 N. Halsted Str., nahe Wrightwood Avenue.

Zu verkaufen: Französische Pudelhündchen. 607 Wells Straße. 'Phone: Dearborn 357.

Kanarienvögel: Beste Weibchen (Roller Stock) für Zuchtzwecke, ebenso Bruteinrichtungen zu niedrigsten Preisen. 1709 W. North Ave., nahe Paulina Str. sason

50 Kanarienvögel, Andreasberger, gute Sänger, $2.50. 4432 Princeton Ave. Painter.

Zu verkaufen: Billig, spanische und kubanische Hähne. Vorzusprechen Sonntag 7442 S. May Str., nahe Center Ave.

Zu verkaufen: Kleines Pferd und Geschirr, $25; verlasse die Stadt. 1858 Burling Str., 2. Flat, Front.

Muß verkaufen: Zwei gute Mähren, 2600 Pfund, zwei Expreßwagen, Einzel- und Doppelgeschirre, billig. 731 Lake Str., nahe Halsted.

Zu verkaufen: Weiße Angorakatze. 3144 N. Leavitt Str.

Zu verkaufen: Ein gutes Pferd und neues Geschirr, passend für Groceryman oder Peddler, billig. John Neumer, 3058 N. Hoyne Ave.

Zu verkaufen: Pferd, Bäckerwagen und Geschirr. 1314 Wrightwood Ave., nahe Southport Ave. dofrsa

Muß verkaufen: 16 Pferde und Stuten. Soiberg Coal Co., 1934 W. Chicago Ave. 28fb—10mzX

Zu verkaufen: 50 Zug- und allgemeine Arbeits-Pferde. City Lumber-Pferde und Stuten, passend für Farmgebrauch, auch auf Probe gegeben; alle Arten Pferde von größerenFirmen in Tausch genommen; offen Sonntag. Jos. Strauß, 1559 Milwaukee Ave. 10al*X

Zu verkaufen: 100 Pferde, gut für Stadt- und Land-Arbeit, wiegen von 1100 bis 1800 Pfund; Preise von $50 aufwärts; 30 Tage auf Probe gegeben. 1258 N. Paulina Str., nahe Milwaukee Ave., gegenüber Wieboldt's und Moeller's Dept. Stores. Max Tauber. 24jn*X

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Eine Schneider-Einrichtung, gute Lage, preiswürdig. 3316 N. Halsted Str. sason

Zu verkaufen: 7 Fuß Oak Counter. 832 Newport Ave., Basement.

Zu verkaufen: Vollständige Fleischerladen-Einrichtung, marmorne Ladentische, 5 Blöcke, Kühlspeicher, Geldschrank usw., im Laden 815 Nord Clark Str. Laden zu vermieten, wenn gewünscht. Schoellkopf, 311 West Randolph Str. sason

——Store-Einrichtungen——
Neue und gebrauchte.
Jetzt ist die Zeit, irgend eine Art Store- oder Office-Einrichtung zu 50 Cents am Dollar zu kaufen. Ich habe ein zu großes Lager und muß Platz machen. Kann Euch auf eintägige Notiz ausstatten. Spezielle Beachtung wird Country-Bestellungen geschenkt.
Adolph Bender,
509—511 Milwaukee Ave., Ecke Halsted Str. Baar oder Abzahlungen. Tel. Monroe 2177. 7agmomisason*

Theo. Goodkind,
2858 N. Hamilton Ave. Tel.: Lake View 5012.
Wenn Ihr einen ganzen Laden, irgendwelcher Art, oder ein Theil des Waarenlagers oder nur die Fixtures verkaufen wollt, sprecht bei mir vor; ich bezahle Baar dafür, und zwar die höchsten Preise, und schließe Geschäfte schnell ab.
Sprecht vor oder telephonirt. 10okdidoso*

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40 Cts. am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. 1jl*X

Kaufs- und Verkaufsangebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Salpeter-Sand zu verkaufen. 5610 Washtenaw Avenue. 5mz1wX

Heiratsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch! Suche die Bekanntschaft eines Mädchens oder Wittwe ohne Anhang, bin Bäcker, 36 Jahre alt, mittelgroß, habe mein eigenes Geschäft. Adr.: K. 207, Abendpost.

Heiratsgesuch: Herr sucht die Bekanntschaft eines Mädchens von 27 bis 30 Jahren. Muß Deutsch-Amerikanerin sein und deutsch lesen und schreiben können. Adr. G. 469 Abendpost.

Zu vermieten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: 12 Zimmer, eingerichtet für Roominghaus. 523 W. North Ave., nahe Mohawk Str. sason

Zu vermieten: Großer Store mit 4 Zimmern, Stall und Basement, passend für irgend ein Geschäft, wie Butcher oder Grocery. 2252 Foster Ave. sason

Zu vermieten: Kleine helle Wohnung, 2. Fl., $8. 2349 Roscoe Blvd.

Zu vermieten: Saubere 4 Zimmer Cottage, Attic, Gas, Closet, beste Transportation, $12. 2621 Lincoln Ave., nahe Station und Car-Barn.

Zu vermieten: Neuer Store, 2748 Southport Ave., Ecke Diversey, passend für Barbier, Thee und Kaffee, Dry Goods, Putzwaaren und andere Geschäfte. Agent am Platze.

Zu vermieten: 5 Zimmer modernes Flat, Bad, Gas, Laundry, ein halber Block nördlich von Fullerton Ave. Carlinie. 2426 N. Hamlin Ave. Tel.: Belmont 5159.

Zu vermieten: 4 Zimmer Flat mit Badezimmer. F. W. Alke, Avondale Savings Bank, 2957 Milwaukee Ave., offen Sonntags. sason

Zu vermieten: Helle 4 Zimmer Wohnung, Gas und Toilet. $10. 303 Eugenie Str.

Zu vermieten: 4 Zimmer Wohnungen, Ofenheizung, hell, neu dekorirt. $13 bis $20. Zu besichtigen zwischen 10 und 2 Uhr. 509 Wells Str.

Zu vermieten: 2 Zimmer mit Badezimmer, möblirt, für leichten Haushalt, billig. 1824 Cuyler Ave., nahe Irving Park Blvd. Hochbahnstation und Northwestern Eisenbahnstation.

Zu vermieten: Zwei möblirte Zimmerwohnung für Haushaltung. 236 West Schiller Str.

Zu vermieten: Kleine Grocery mit Fixtures und Zimmern, $13; guter Platz für Wittwe. Ecke Sunnyside und N. 41. Avenue. frjason

Zu vermieten: Kleines hinteres Flat, Porch, nur $6.00, an gute Mieter. 1655 N. Maplewood Ave., nahe North Ave. frsa

Zu vermieten: 11 Zimmer, hell, Gas Badezimmer, heißes Wasser; Miete $16. 1741 Austin Ave., nahe Wood Straße. frjason

Zu vermieten: Store und Wohnzimmer, gute Lage, billige Miete. 1319 Belmont Ave. mz1,2,8,9,15,16,22,23,29,30

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Frontzimmer, passend für zwei, auch einzelnes Bettzimmer. Dampfheizung, Bad. — 2145 Catalpa Court, nahe Fullerton, Logan Square.

Zu vermieten: 2 kleine möblirte Zimmer mit Bad an kleine Familie. 1261 Sedgwick Str., 3. Flat, links.

Zu vermieten: Möblirte Zimmer, $1 die Woche. 331 Menominee Str., 3. Floor.

Zu vermieten: 2012 Howe Str., 3. Flat, möblirte Zimmer, Dampfheizung, für Ehepaar, Mädchen oder Mann, $2, $3.50.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer für eine oder zwei Personen bei kinderlosen Leuten. 1833 Fremont Straße.

Zu vermieten: Schönes möblirtes Frontzimmer an eine oder zwei Personen. 1606 N. Halsted Str., Ecke North Ave., 3. Flat.

Zu vermieten: 3 möblirte Frontzimmer für leichte Haushaltung, $3 die Woche. 2221 Clybourn Avenue.

Anständiger Boarder verlangt. 1357 W. 13. Str. nahe Loomis.

Zu vermieten: Warmes, helles Zimmer, laufendes Wasser, $1.50 die Woche; sowie ein größeres Frontzimmer für zwei Herren. 1331 LaSalle Ave. fajo

Zu vermieten: Schönes, helles, reines, möblirtes Frontzimmer, passend für ein oder zwei Herren, alle Bequemlichkeiten, nahe N. Western Hochbahnstation. Mrs. A. Frebig, 2124 Fremont Str.

Zu vermieten: Schönes Frontzimmer, mit Steamheizung. 3253 Evanston Ave., Flat A.

Billig, reine Zimmer. 1512 Larrabee Str.

Kinder finden Board, 1938 Howe Str. sason

Verlangt: Roomers, mit oder ohne Kost. 1938 Howe Str. sason

Zu vermieten: 2 helle möblirte Frontzimmer. 1471 Larrabee Str. sason

Zu vermieten: Schönes möblirtes Frontzimmer, Dampfheizung, separater Eingang, privat. 1545 Wells Straße.

Boarders finden gutes Heim bei kinderloser deutsch-ungarischer Familie; gute Car- und Hochbahn-Verbindung. 1531 Hudson Ave., nahe North Avenue.

Zu vermieten: Zimmer. 901 Center Str., nahe Hochbahn.

Verlangt: Roomer. 2621 Lincoln Ave.

Boarders finden gutes Heim. 1342 Wolfram Str., nahe Southport Ave., oben.

Zu vermieten: Möblirte Zimmer. 1708 Burling Str., 2. Flat.

Zu vermieten: Schöne möblirte Zimmer. 1307 N. Clark Str., 2. Flat.

Verlangt: Roomers. 1406 Mohawk Str., 1. Flat.

Suche für drei gemütlich möblirte Zimmer, Junggesellenwohnung, anständigen Mitbewohner. 1434 Cleveland Ave., hinten, oben. sason

Zu vermieten: Front-Bettzimmer mit Bad. 739 Wells Str., 3. Floor.

Zu vermieten: Großes helles Frontzimmer, passend für zwei Freunde, helle Zimmer, für leichten Haushalt. Gas, Bad, Furnace, Heizung, Telephon. Separater Eingang. 2126 Sedgwick Str., nahe Lincoln Park. 9mz1wX

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer für einen Herrn, in Privatfamilie, gegenüber LincolnPark. Dampfheizung, 2120 N. Clark Str., 2. Flat.

Zu vermieten: Ein oder zwei Männer finden freundliche Zimmer und gute Kost bei alleinstehender Frau. $5 bis $6. 901 Monticello Ave., nahe Chicago Ave. sason

Möblirte Zimmer von $1.00 an und aufwärts. — 2162 Lincoln Ave., Office, 2. Flat. sason

Zu vermieten: Feine Zimmer bei alleinstehender Frau, alle Bequemlichkeiten. 640 North Clark Str.

Zu vermieten: Ein dampfgeheiztes Zimmer, nahe Expreßstat. Hochbahn. 920 Roscoe Str. Main Floor. sason

Zu vermieten: Junger Handwerker findet gutes Heim. 936 Greenwood Terrace. disason

Zu vermieten: Zimmer in einem Heim, Dampfheizung, elektrisches Licht. 835 North Ave., 2. Floor. frsa

Gewünscht: Roomer oder Boarder, mit Wäsche. 1612 Cleveland Ave. 8mz1wX

Verlangt: Deutsch-ungarischer Boarder. 2237 N. Halsted Str., nahe Lincoln Ave. frsa

Zu vermieten: Front-Bettzimmer, alle Bequemlichkeiten. 1210 Wrightwood Ave., nahe Racine.

Roomers verlangt, billige Zimmer. 12 N. Halsted Straße. frsaso

Zu vermieten: Schöne, eingerichtete Zimmer für stabile Herren, mit Benutzung des ganzen Flats. 2145 S. Sawyer Ave. frsason

Zu vermieten: Helle Zimmer, mit oder ohneBoard, auch Badezimmer. 2450 Surrey Court. frsaso

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer, Bad. Separater Eingang. 1547 Wells Str., Flat 1, nahe North Ave. dofrsa

Gesucht: Deutsche Frau wünscht Boarders. 1507 Clybourn Ave. dofrsa

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer. 1080 Wells Straße. 6mz1wX

Zu mieten gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Deutsches Mädchen sucht Board bei anständiger Familie Englische Sprache vorgezogen. Fischmann, 733 N. Hoyne Ave.

Zu mieten gesucht: Mann sucht Kost und Logis in Privatfamilie, am liebsten westlich vom Humboldt Park. Muß billig sein. R. Gruener, 3319 Evergreen Ave., 1. Flat. sason

Zu mieten gesucht: Ein junges kinderloses Ehepaar sucht möblirte Zimmer mit leichter Haushaltung, an Nordseite. Adr.: K. 217 Abendpost. sason

Patentanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Wir erteilen freie Auskunft über Patente Gründliche Untersuchungen, ob patentirbar. Patente für alle Länder. Kleines Buch frei.
Robert Klotz & Co.,
Patentanwälte und mechan. Ingenieure, 911 Schillergebäude, 64 W. Randolph Straße. Telephon Central 4420.
28jn,didosason*

Gefunden und Verloren.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zugelaufen: Hühnerhund, Hündin, weiß, braun gefleckt. Abzuholen gegen Bezahlung. 4113 Lincoln Ave., 3. Floor.

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Deutscher Hotelier, dessen Frau in der Küche sehr tüchtig ist, sucht ein kleines Hotel, Restaurant, Lodginghaus oder besseres Boardinghaus zu pachten oder zu kaufen. Suchender und Frau würden auch passende Stellung annehmen. Offerten bitte zu senden nach Steiners Restaurant, 1616 W. Division Str. sason

Zu verkaufen: Meat Market, Top Wagen und 2 Geschirre. Nachzufragen 2344 Milwaukee Ave., 2. Flat. saso

Zu verkaufen: Schneidergeschäft, guter Platz. 3753 Halsted Str. sason

Zu verkaufen oder vertauschen: Saloon, Ecke, in Marshfield, Wis., 2-stöckiges Brick, ein Frame-Gebäude, großer Stall und Wagen-Sheds; ebenfalls Saloon-Fixtures.
W. Zoern, 2136 W. Huron Str.

Das beste Roominghaus an der Nordseite, am Lincoln Park, 12 Zimmer, hochfeine Möbel. Einkommen $160 monatlich, wegen Abreise billig zu verkaufen. J. J. Schultze, 1331 LaSalle Ave.

Ein sehr gutes Roominghaus, Nordseite, 10 möblirte Zimmer, $50 monatlicher Ueberschuß; verkaufe wegen Abreise billig. 1331 La Salle Ave. sason

Zu verkaufen: Candystore, gegenüber Schule. — 3851 N. Albany Ave.

Zu verkaufen: Krankheitshalber, gute Grocery. 2132 Orchard Str.

Kaufe Baar Delikatessen- und Grocery-Store, mit oder ohne Wohnung. Adr.: P. 572 Abendpost.

Zu verkaufen: Krankheitshalber sofort, 19 Zimmer Roominghaus; billige Miete. 1967 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Bäckerei, gute Gelegenheit, nur Ladenkundschaft. 2429 Division Str. sasomo

Zu verkaufen: Billig, gute Route mit Pferd und Wagen; gutes Geschäft für fleißigen Mann. Adr.: D. K. 79, Abendpost.

Zu verkaufen oder vermieten: Bäckerei, Ablieferungs-Auto, Tools. 2643 N. California Ave.

Zu verkaufen: Haus mit gutgehendem Grocery- und Butchergeschäft, oder auch mit ähnlichem Geschäft zu vertauschen. Wert $1300. Adr. K. 205 Abendpost. sason

Diese Woche: Gelegenheitskäufe in guten 5c Theatern. 1115, 108 S. LaSalle Str. 9mz,1wX

Saloon zu verkaufen, wegen Verlassen der Stadt. Adr. M. 804 Abendpost. sason

Kleiner Delikatessen, Confectionery Store muß zu irgend einem Preis verkauft werden. Miete $10 per Monat. 1918 Montrose Blvd.

Zu verkaufen: Meat Market mit Property, alter etablirter Platz. Beste Referenzen. Bedingungen wie sie Euch passen vom Eigentümer. Adr.: M. 802, Abendpost. sason

Zu verkaufen: Hardware-Store und Tin-Shop. Zu erfragen: 1116 Wells Str. sason

Zu verkaufen: Schubladen, gute Kundschaft, etablirt seit 20 Jahren, an geschäftiger Straße. Nachzufragen 3606 North Ave.

Zu kaufen gesucht: Bäckerei, mit oder ohne Haus. Adr.: K. 209, Abendpost.

Zu verkaufen: 5 Zimmer möblirtes Flat, Miete nur $15 monatlich. Preis nur $70, wenn sofort genommen. Anzufragen 1550 W. Division Str. Hotel Office, Meurer.

Ein gutes Restaurant in Aurora, Ill., ist wegen Krankheit des Inhabers unter günstigen Bedingungen zu übernehmen. Auskunft erteilt. R. J. Moffatt, Meat Market, 75 No. Root Str., Aurora, Ill. samo

Wegen Abreise verkaufe sofort mein 19 Zimmer Roominghaus am Lincoln Park für annehmbaren Preis. Adr. M. 836, Abendpost.

Zu verkaufen: Bäckerei, Nordseite. Adr.: M. 833, Abendpost.

Zu verkaufen: Sehr billig, Bäckerei und Restaurant, seit 15 Jahren etablirt, Eigentümer des Gebäudes. 608 E. 47. Straße. 9mz1wX

Praktischer Bäcker in jedem Fach, sowie erfahrener Geschäftsmann möchte gute Bäckerei mieten für den Sommer, um selbige später zu kaufen oder wieder abzutreten. Gebe Sicherheit. Adr.: M. 834. Abendpost.

Zu verkaufen: Gutgehendes Wiener Restaurant in sehr guter Lage. Adr.: E. 366, Abendpost. sason

Bargain! Extra! Bargain! Zu verkaufen: Guter Saloon in polnisch-deutscher Nachbarschaft, $600. — Gute Gründe. 1174 Milwaukee Ave., Office.

Muß sofort verkauft werden: Kleine Home Bäckerei und Delikatessen. 720 West 57. Str. sason

Zu verkaufen: Bäckerei, Retail, feine Gelegenheit für einen praktischen Bäcker mit Frau; seit über 21 Jahren bestehend; verkaufe Property; Eigentümer hat Vermögen erworben, will sich zurückziehen. Von $600 bis $800 nötig. Keine Agenten. 918 S. Western Ave. sason

Zu vermieten: Butchershop mit Fixtures. 753 Dewey Place.

Zu verkaufen: Schönes 10 Zimmer Roominghaus, Alles in gutem Zustande, in schöner Nachbarschaft der Nordseite, nahe Lincoln Park. Preis $600 Nachzufragen Nachmittags. 2137 Sedgwick Str. ddson

Zu verkaufen: Butchershop. 3045 N. Kimball Ave., nahe Belmont Ave. misamo

Zu verkaufen: Eleganter Delikatessen Store und Home Bakery an der Nordseite, tun große Geschäfte. Näheres 429 S. Kedzie Ave., Wittenberg. dosa

Ein deutsches Versandt-Geschäft mit einem Netto-Einkommen von $20 bis $25 die Woche, ist für $200 zu verkaufen. Nur solche, die die deutsche Sprache in Wort und Schrift sicher beherrschen, mögen antworten. Adr.: U. 5 Abendpost. dosa

Zu verkaufen oder zu vertauschen, Grocery und Meatmarket, 4 Wohnzimmer hinten. Verkaufe Fixtures für $450. Adr.: A. 766 Abendpost. frsa

Zu verkaufen: Meatmarket, gutgehendes Geschäft, Einnahme $2000 monatlich, billig, wenn gleich gekauft. Nordseite. Adr.: M. 808 Abendpost. frsa

Zu verkaufen: Feiner Delikatessen- und Grocery-Store; billige Miete, mit feiner Wohnung, gutes Geschäft, kann untersucht werden. Adr.: K. 212 Abendpost. frsa

Zu verkaufen: Gute Bäckerei, Storegeschäft, mit Icecream-Parlor, für $1000. Probezeit gegeben. — 3456 W. 63. Str. 8mz,1wX

Zu verkaufen: Guter Store, Bäckerei, mit Grundeigentum. 3438 Southport Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Ein Vogel-Store, zwei Jahre etablirt; billige Miete, mit guter Wohnung. 2930 Lincoln Avenue. frsa

Zu verkaufen: Etablirter Schubladen, Nordseite, gute Lage. Adr.: K. 216 Abendpost. frsa

Zu verkaufen: 26 Zimmer Roominghaus, Gehdistanz; Profit $100 monatlich; wenig Ausgaben außer Miete. Billig, auf Abzahlung; gut möblirt. — Lange, 704 Dearborn Ave. midofrsa

$525 kaufen Grocery und Delikatessen, Miete $17, mit Wohnzimmern und Stallung, guter Platz für Market. 5228 S. Paulina Str. 5mz1wX

Verschleudere wegen Abreise, Delikatessen- und leichten Grocery-Laden, alles vom Feinsten, auch Wohnzimmer; gute Gelegenheit. Kommt sofort. — 2459 N. Halsted Str. 4mz1wX

Geschäftsteilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Gute Gelegenheit für einen jungen Mann, mit wenig Geld als Teilhaber in ein Upholster-Geschäft einzutreten, brauche Jemand, der Englisch spricht, habe viel Arbeit. Adr.: M. 841, Abendpost.

Blacksmith sucht Teilhaber, Wagenmacher an Holzarbeit, für neue und Reparaturarbeit. Higgins und Milwaukee Ave. sason

Erfahrener Partner verlangt, einer der das Besenmachergeschäft gründlich versteht. Adr.: 1421 Hudson Ave., 3. Floor. sason

Partner. Sicherer Verdienst von $200 monatlich durch Beteiligung mit $2000 an meinem Spezialartikel-Fabrikationsgeschäft. Adr.: K. 218 Abendpost. frsa

Suche einen Komponist mit Geld, habe erst angefangen, ein sehr seltenes Geschäft und gutgehend. Bitte zu antworten bis Sonntag. Adr.: D. K. 960 Abendpost. frsa

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: In Edgewater, ein neues up-to-date 15 Flat Gebäude, durchweg modern, Miete $7050 das Jahr, es ist ein Eckgebäude, Lot 90 bei 136, Preis $53,0000. Seht dieses und macht Offerte. Wegen näheren Einzelheiten seht
Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Nur $6000, drei 6 Zimmer, Bad, Brickgebäude; nahe Center Straße.
—Oscar — Josetti, 2411 Lincoln Ave.— di—sa

$300 Anzahlung, $20 monatlich, kaufen ein 1½stöck. Framehaus; Furnaceheizung; Lot 35×125; $2200.
Zu verkaufen: Zwei 6-Zimmer Brickgebäude, hinten 4 Zimmer Frame-Cottage; $5000; $1500 Baar, Rest auf Zeit; Lot 40×125; gelegen an Burling Str.
Fred Ruedel, 602 North Ave. 4mz1wX

Um schnelle Verkäufe zu erzielen für Euer unbebautes und verbessertes Grundeigentum, groß oder klein, laßt dasselbe bei mir eintragen.
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. 20jan*

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Weshalb Miete zahlen, wenn Euer Mietsgeld für Euer Heim bezahlt in meiner Neuen Addison Str. Subdivision!

30 Fuß Lots, Sewer, Wasser, Gas, elektrisches Licht; Zementseitenwege, gepflasterte Straßen; Bäume und Sträucher; bequem zur Addison Str. Station der Ravenswood Hochbahnlinie und Lincoln Ave. Straßenbahnlinie; $750 und aufwärts; $50 oder mehr Baar und $10 monatlich.

Zwei Blocks zu Oeffentl. Schulen und von 1 bis 3 Blocks zu folgenden Kirchen und Schulen: Kathol. St. Benedikts-Kirche und Schule, Joyce M. E. Kirche, deutsche evang.-luther. Kirche und Schule und Kongregationalischenkirche.

Baulinie und Beschränkungen, die den Karakter der Nachbarschaft etabliren, gesetzlich vorgesehen.

Eröffnung einer neuen Straße, neue Zwei-Flat Brickgebäude, 5 oder 6 Zimmer, Eichenholz Fußböden, Mahagoni-Finish, elektrisches Licht. Bad. Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat; 30 Fuß Lots, gepflasterte Straßen; $5500 und aufwärts; $500 oder mehr Baar, $30 oder mehr monatlich; fertig zum Einziehen irgend eine Zeit zwischen jetzt und dem ersten Mai.

Neue 2-Flat Brickgebäude fertig zum Einziehen irgend eine Zeit zwischen jetzt und dem 1. Mai, 5 oder 6 Zimmer Flats; Oak Trim und Fußböden, offene Plumbing, elektrisches Licht, Mosaik Fußböden in Badezimmern und Hallen, Furnaceheizung; 30 Fuß Lots; gepflasterte Straße; $5950 und aufwärts; $1000 oder mehr baar, Rest $30 bis $35 monatlich.

Zwei-Flat Brickgebäude, 5 u. 6 Zimmer, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat; $4500; $1000 Baar, $20 monatlich.

Sechs Zimmer Cottage, moderne Plumbing, $2200. $500 Baar, $15 monatlich.

Sieben Zimmer Haus, Heißwasserheizung, $4000; $500 Baar, Rest nach Belieben.

Subdivision-Office: Addison Str., Ecke Leavitt, täglich und Sonntag offen.

Nehmt Ravenswood Hochbahn oder Lincoln Ave. Car bis Addison Str., geht westlich zur Office; Irving Park Blvd. Car bis Leavitt Str., geht südlich zur Office, und Western Ave. Car bis Addison Str., und geht östlich zur Office.

Zelosky, 1905 Belmont Avenue. sami

Zu verkaufen: Seltene Gelegenheit, mit wenig Anzahlung, ein schönes Geschäftseigentum an der Nordseite, muß wegen Krankheit hier fort, verkaufe billig. Haus bringt mehr Miete das Jahr als Zahlung verlangt wird. Keine Agenten. Adr.: O. 989, Abendpost.

Muß verkaufen: 3521 Seminary Ave., nahe Addison Str., modernes 2-stöck. Frame, 6 Zimmer Flats, Brickbasement und großer Stall, nur $4350. Chas. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Billig, 3745 Robey Str., nahe Grace — modernes 2-stöck. Brick, 6 Zimmer Flats, Furnaceheizung, nur $5550. Baumann, 3065 Lincoln Av.

Muß verkaufen: 2-stöck. Frame, 5 Zimmer Flats, Melrose Str., nahe Ashland. Nur $2750. Leichte Zahlungen. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: 9 Zimmer Haus und Lot, für 2 Familien, Herndon Str., nahe Roscoe Str., nud $2100. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Haus, muß fortgeschafft werden, 2½stöckiges Framegebäude, Store mit 5 Zimmern und 6 Zimmer Flat, in gutem Zustande. 1944 Irving Park Blvd. sason

Zu verkaufen: Modernes 2stöckiges Brickhaus, Furnaceheizung, Kombination Fixtures. 1830 Grace Str., 1. Flat. Keine Agenten.

Zu vertauschen gesucht: Ein Haus mit Store für 3 Ecklots. 2049 Fremont Str., 2. Flat.

Zu verkaufen: 2stöckiges Framehaus, in gutem Zustande, billig. 1930 Fremont Str., 1. Flat.

Zu vertauschen: 2 schuldenfreie Lots an Fullerton Ave., nahe Robey Str., $1800 und kann Baar hinzuzahlen für 2-Flat Gebäude; habe ferner einige Cottages und Baar zu vertauschen für 2-Flat Gebäude, Nordseite bevorzugt.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave., nahe Belmont Ave. sason

Was haben Sie in Tausch zu geben für schuldenfreies, schönes, großes dreistöckiges Brick Store-Eigentum an Belmont Ave., nahe Lincoln Ave., mit zwei großen 6 Zimmer Flats oben, Bad, Gas, und extra großem zweistöckigem Stall hinten, etwa 32×40, auf 50×125 Fuß Lot. sason
John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Ofenheizung, 2-stöck. Frame in Front, 2-stöck. Frame hinten, in sehr gutem Zustand, 1 Block von Belmont Hochbahnstation. Verkaufe dieses Eigentum für $5500. Einkommen $800 das Jahr.
—Theo. Lind & Co., 3170 N. Clark Str.— 9mz*

Zu verkaufen: Feine, moderne 5-Zimmer Cottage, hohes Basement, Bad und Gas, Berteau Ave., nahe Lincoln Ave.; Preis $3000. Leichte Abzahlungen.
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.

Bargain! Käufer, Achtung! Mehrere kürzlich bei uns zum Verkauf eingeschriebene 2- und 3stöckige Brick- und Framehäuser mit besten Fahrgelegenheiten, in schönen Straßen der Nordseite; billig zu verkaufen. Manche Eigentümer werden auch tauschen oder bequeme Termine stellen. Sprecht vor oder schreibt. Geo. J. Schmidt & Son, 2175 Lincoln Av.

Bargain — 2 Flat Brickgebäude, leichte Zahlungen. Prachtvolle 30 Fuß Lawn. Dies Gebäude ist das einzige, das von letzter Saison übrig geblieben ist. Alles modern. Durchweg Oak Trim. Ebenso 10 neue im Bau begriffen zur Auswahl.
Offen täglich, Sonntags eingeschlossen.
W. J. & C. B. Moore.
Nehmt Irving Park Blvd. Car bis Kedzie Ave.

Zu verkaufen: An Nordseite, neues drei 4 Zimmer Flat Frame an Brick, große Zimmer und Bad, Ofenheizung, Preis nur $4500. Macht Offerte.
Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

$1000 Anzahlung kaufen 2—5 Zimmer Frame Gebäude, Rest auf Bedingungen, gelegen an Orchard, nahe Center Str., Preis $2760. sason
F. Ruedel, 602 North Ave.

$550 kaufen Lot nahe Western und Lincoln Ave. und Northwestern-Hochbahn, ebenso feine Cottage, nahe Western Ave. Carlinie und Lincoln Ave.
Huberty & Loheinrich, 4864 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: 7 Zimmer modernes Haus, Lot 37½ bei 125 Fuß. Concrete Fundament. Obstbäume, Hühnerhäuser, Reben. Nachzufragen 1810 Belle Plaine Ave. sason

——Bargain.——
Zwei zweistöckige Häuser mit Brick-Basement und Attic, an Seminary Ave., nahe Diversey Blvd., zwei 5 und zwei 4 Zimmer Flats, mit Badezimmern. Gebäude und Flats in bestem Zustande. Miete wert $700. Preis $5500.
Arthur Josetti, 637 North Ave. didosa

——Ein Gelegenheits-Verkauf!——
Dreistöckiges Brickgebäude, mit 6, 7 und 7 Zimmer Wohnungen, alle mit Bad und Furnaceheizung. Schöne Mantels und modernste Plumbing, Oak-Trim; hohes Basement mit Zementboden; Preis $7500. Bequem zur Hochbahn.
Geo. J. Schmidt & Son, 2175 Lincoln Ave. dosa

In Bowmanville, an Western Ave., elegantes 2-stöck. Brick-Eckhaus mit allen modernen Einrichtungen und Furnaceheizung, schöne Gegend, gute Mieten. Verkaufe billig an sofortigen Käufer. Joseph Husak, 663 Milwaukee Ave. dosa

Zu verkaufen: Schleuderpreis, 1950 Hudson Ave., nahe Center Str., elegantes 3-stöckiges Pressed Brick Gebäude, Lot 25×125. Für sofortigen Verkauf $6750. Muß gesehen, um gewürdigt zu werden. Plotke & Grosby, 207 Division. Tel. Dearborn 288. 8mz1w

Ravenswood Bargain: $500 Anzahlung, Rest zu leichten monatlichen Zahlungen, neues 2-stöck. Frame, Concrete Basement, 5—5 Zimmer und Bad, Furnace, nur $4700. nehme Nordseite unbebautes Grundeigentum als Teilzahlung. Seht
Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Zu verkaufen: Zweistöckiges Brick- und Framegebäude, billig. 2962 N. Oakley Ave., Eigentümer. frsa

Butchers! Großer Bargain! Einstöckiger Frame-Store, mit Wohnzimmern, Stall; verkaufe oder vertausche, mit oder ohne Meat-Market. Riebandt, 2756 Southport Avenue. frsa

Eck-Lot, Wrightwood Ave., 69×120; verkaufe oder tausche für bebautes Grundeigentum. frsa
Riebandt, 2756 Southport Ave.

Eigentümer verschleudert prächtige 9 Zimmer Residenz, große Eck-Lot, Bäume, Asphaltstraße, nahe Hochbahn und Straßenbahnlinien; kostete $5800: $4600 kaufen es. Riebandt, 2756 Southport Ave. frsa

——Zu kaufen gesucht.——
Habe lange Liste von Baarkäufern für Nordseite bebautes Grundeigentum. Wenn Ihr daher Eure Häuser rasch und gut verkaufen wollt, sprecht sogleich vor oder schreibt an
Arthur Josetti, 637 North Ave. 5mz,1w

$4500 für 2-stöck. Haus, Brickbasement, zwei 6 Zimmer; hinten noch 5 Zimmer Cottage und Barn; nahe Wrightwood Ave. Hochbahnstation.
—Oscar — Josetti, 2411 Lincoln Ave.— di—sa

$7500 oder Offerte: Solides 3-stöck. Brick, Basement, drei Flats, 6 und 7 Zimmer, Bad, nahe Center Straße.
—Oscar — Josetti, 2411 Lincoln Ave.— di—sa

Schönes dreistöck. Gebäude, drei 6 Zimmer, Bad; östl. von Lincoln Ave.; Miete $636; nur $5200.
—Oscar — Josetti, 2411 Lincoln Ave.— di—sa

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: $2250, große 6-Zimmer Cottage auf Lot 37½×125 Fuß; $200 Baar und Rest $10 monatlich nebst Zinsen.
$2450. Spezieller Bargain! 7 Zimmer Cottage, Bad, Gas, nahe Northw. Hochbahn oder Lincoln Ave. Cars; $300 Baar und Rest monatlich. Kann sofort in Besitz genommen werden.
$2650 für große 5-Zimmer Cottage auf Konkretfundament. Bad, Gas, nahe Lincoln Ave. Cars und Northw. Hochbahn. $200 Baar, Rest $10 monatl.
$4750 für zwei 7-Zimmer Flatgebäude, Gas, Mantels, an N. Halsted Str., nahe Addison Str. Hochbahnstation; $500 Baar und Rest monatlich.
$5000 für schönes großes zwei 6-Zimmer Flatgebäude auf 30×125 Fuß Lot. Bad, Gas, nahe Argyle Str. Hochbahnstation oder Clark Str. Cars. $1000 Baar und Rest auf leichte Abzahlungen. Um Auskunft wende man sich an
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. sason

Zu verkaufen: Nur $4700 für schönes großes zwei 4-Zimmer Flatgebäude, Bad, Gas, mit großer 7-Zimmer Cottage hinten, Bad, Gas; bequem zur Northw. Hochbahn oder Lincoln Ave. Cars; muß $1000 Baar haben. Leichte Abzahlungen.
Zu verkaufen: Schönes großes 5 und 6 Zimmer Brick Flatgebäude. Bad, Gas und elektrisches Licht; $6000; nur $800 Baar, Rest leichte Abzahlungen. Bequem zur North. Hochbahn oder Lincoln Ave. und Robey Str. Cars.
Habe ferner schönes großes zwei 6-Zimmer Brick Flatgebäude, $6500, Heißwasserheizung; $500 Baar, leichte Abzahlungen. Ebenfalls ein großes 3-Flat Brickgebäude, östlich von N. Clark Str., zwei 5 und ein 6-Zimmer Flat, Ofenheizung, Bad, Gas, $7200; nur $1000 Baar. Bequem zur Northwestern-Hochbahn oder elektrischen Cars.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave., nahe Belmont Ave. sason

Bargains in modernen 2-Flat Brick-Gebäuden: —
2-Flat Brick, 5 und 6 Zimmer, Grace Str. ... $5400
2-Flat Brick, 5 und 6 Zimmer, Furnaceheizung, Robey Str. ... 6200
2-Flat Brick, 6 Zimmer jedes, Furnaceheizung, Robey Str. ... 6400
2-Flat Brick, 5 und 6 Zimmer, Ofenheizung, Winchester Avenue ... 6500
2-Flat Brick, Steinfront, jedes 6 Zimmer, Furnaceheizung, Leavitt Str. ... 6500
2-Flat Brick, 5 und 6 Zimmer, Furnaceheizung, 32½ Fuß Lot, Waveland Ave. ... 6600
2-Flat Brick, jedes 6 Zimmer, Furnaceheizung, Beam Ceiling, Lincoln Str. ... 7300
Habe andere Bargains in Cottages, Residenzen, Baustellen und größeren bebauten Properties.
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.

Zu verkaufen: Billig, 1745 Fletcher Str., nahe Paulina, 7 Zimmer modernes Frame Haus und Lot. Nur $2050. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Verkaufe modernes 10 Zimmer Brickhaus mit Barn an LaSalle Ave. nahe North Ave., $1000 Anzahlung, Rest monatliche Abzahlung. Preis ist sehr billig.
J. J. Schultze, 1331 La Salle Ave. sason

Billig zu verkaufen: $3500, 7 Zimmer Brick Residenz, Heißwasserheizung, nahe Fullerton.

$11,000, elegantes 3-stöck. neues Brickhaus, ein 6 u. zwei 7 Zimmer Flats, auf 30 F. Lot in Ravenswood, Miete $1440 das Jahr.

$6200, 2-stöck. Steinfront, 6 und 7 Zimmer, Furnace, auf großer Lot, in Ravenswood.

$7900, elegantes 3-stöck. Brickhaus auf großer Lot, in Edgewater.
Hanson & Decker, 4607 N. Clark Str.

Zu verkaufen: 2stöckiges Eckhaus, Bad, Gas, Waschküche, Speicher, nur $4500; $500 Baar, leichte Zahlungen; nehme auch leere Lot in Tausch. 2136 Belmont Ave.

Zu kaufen gesucht: Ein 5 oder 6 Zimmer Haus mit Heißwasser- oder Luftheizung, nördlich von Belmont Ave. 2136 Belmont Ave.

Zu verkaufen: Krankheitshalber billig, Haus und Lot, bringt $50 Miete monatlich. Eigentümer, 2445 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Prächtiges, modernes 3-Flat Brickgebäude, Steinfront, jedes 6 Zimmer, Dampfheizung, Lot 30×125; Maple Square Ave. Preis $14,000. sadido
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.

Zu verkaufen: Billig, modernes 2-Flat Frame-Gebäude auf Konkret, jedes 6 Zimmer, hohes Basement, großer Dachboden, Eddy Str., 2 Blocks zur Hochbahnstation und Straßenbahnlinien. „Snap" zu $5000. Seht samodo
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.

Bester Bargain, der je an der Nordseite offerirt wurde in 6 Flat Gebäude. Heißwasserheizung, 2½ Block vom See, 3 Block von Belmont Hochbahnstation — Preis $18,500.
— Theo. Lind & Co., 3170 N. Clark Str. — 9mz*

Zu verkaufen: Nur $3800 für schöne große 6 Zimmer Cottage, Bad, Gas, hohes Brick-Basement, Laundry Tubs, auf 48×155 Fuß Lot; nur $300 Baar und $25 monatlich nebst Zinsen; fertig zum Einziehen. Nahe N. Western Ave. Hochbahnstation Ravenswood Zweiglinie und nahe Lincoln Ave. Cars.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave., nahe Belmont Ave. sason

Neues 2-stöck. Brick, nahe der neuen Western Ave. Car-Linie und Lincoln Ave. Nehme Lot als Teilzahlung. Eigentümer 4740 N. Maplewood Ave.

Nordwestseite.

Zu verkaufen: Nur $3500 für zwei 6-Zimmer Flatgebäude Steinfundament und Zementfloor, Bad und Gas, 50×178 Fuß Lot, nicht weit von 64. und Grand Ave. elektr. Cars und nahe Galewood, an Milwaukee und St. Paul-Bahn; nur $200 Baar und leichte Abzahlungen. Um Auskunft wende man sich an
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. sason

Zu verkaufen: 4 Zimmer, Haus und Stall, 100 bei 180; $2600. 3408 N. 47. Court.

Billige Lotten bei F. W. Alke, Avondale Savings Bank, 2957 Milwaukee Ave. Offen Sonntags. sason

Zu verkaufen: Neues Brickhaus, 5—6 Zimmer Flats, mit allen modernen Einrichtungen, nur $5000. $500 Anzahlung. Rest monatliche Abzahlung, wie Miete. F. W. Alke, Avondale Savings Bank, 2957 Milwaukee Ave., offen Sonntags. sason

Bargain: 4 Jahre altes 3-stöck. Brick, drei 6 Zimmer moderne Flats, Zementbasement, Miete $768 das Jahr, Lot 50 bei 125. Preis $7800.
Bargain: An Artesian Ave., südl. von North Ave. — 2-stöck. Brick und Basement, zwei 4 und zwei 5 Zimmer moderne Flats. Alle Assessm. bezahlt, $6600.
Campbell Ave., 6 Zimmer Brick, alle Assessments bezahlt, $2200.
Freese, 5208 Chicago Ave.
Phone Austin 536. Offen Sonntags.

Zu vertauschen: 2701 Fullerton Ave., nahe California Ave., 6 Zimmer Cottage, Furnaceheizung, Lot als erste Anzahlung oder $300 Baar. Reynerton, 1402 Tripp Ave., Tel. Belmont 3016.

Zu verkaufen: Neues elegantes Drei-Flat Apartmentgebäude, 50 Fuß Lot, zwei Badezimmer, vorn und hinten Privat Porches, halber Block vom Lake; Bargain für $18,500. Nur $8500 Anzahlung. L. A. Prohaska, 1053 Milwaukee Ave. Tel.: Monroe 1577. 12agjason*

Muß verkaufen: Drei 4 Zimmer neues Brick-Gebäude, modern, nahe Humboldt Park. North West State Bank, Milwaukee und North Ave. (Samstags und Montags offen bis 8 Uhr Abends.) dosa

Zu verkaufen: Bargain! Drei-Straßen-Ecke, 50×125, in Jefferson Park, Front an Milwaukee Ave. Preis für sofortigen Verkauf $1000. A. Petruli, 1389 Milwaukee Ave., 3. Floor, Front. midosa

Wenn Jemand ein 5 Zimmer Haus und Lot billig kaufen will, möge er Sonntag vorsprechen in 1725 Keenon Straße. frsa

$7200 kaufen 3-stöckiges Steinfrontgebäude, breite Lot, Logan Square. Sonntag offen.
T. W. Schulze & Co., Logan Blvd. u. Milw. Ave. sason

$100 Baar, Rest $10 monatlich kaufen 6 Zimmer Cottage. 3716 N. Mozart Str. frsaso
Schaefers, 3554 North Ave.

$5800 kaufen zwei 6-Zimmer neues modernes Steinfrontgebäude, nahe Humboldt Park und Hochbahn. — Schaefers, 3554 North Ave. frsaso

$2600 kaufen 1½-stöckige moderne 6-Zimmer Cottage; nur $500 Baar; nahe Hochbahn. frsaso
Schaefers, 3554 North Ave.

$300 Baar, Rest $10 monatlich, kaufen 6-Zimmer moderne Brick-Cottage, Potomac Ave., westlich vom Park. — Schaefers, 3554 North Ave. frsaso

Zu verkaufen: Armitage Ave., nahe Hamlin, fast neues zweistöckiges Brick. Frame-Stallung. Zwei große Stores. Flats darüber. Mietswert $1380; Hypothek $7500, lange Zeit. Anteil Baar $3000. Ein großer Bargain. 7mz1wX
Merenesz, 2935 Armitage Ave.

$300 Anzahlung, $15 monatlich, kauft 1½-stöckiges Framegebäude auf Brick, mit Stall und 2 Lotten. Passend für drei Familien. Nordwest. Brodfuehrer, 118 N. La Salle Str., Zimmer 509. midofrsa

Muß verkaufen: 2 Flat und Basement Brickhaus, modern, Zementseitenweg und Boden in Waschküche; $52 Einkommen monatlich. 3006 N. Troy Str., unten.

Zu verkaufen: Etliche Bargains! $1900 für schönes großes 7 Zimmer Haus, Lot 25×150; Bad, Gas, an Stave Str., nahe Fullerton Ave.; $300 Baar und $25 monatlich einschließlich Zinsen.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. sason

——„Home, Sweet Home"——
Zu verkaufen: Neue moderne 6 Zimmer Brick-Cottages an Drake Ave., nahe Sunnyside, hohe Basements für Flats; nahe Hochbahn: 6 Zimmer Cottage, Brickbasement, an Avers nahe Leland Ave: ferner 6 Zimmer und Bad, Frame- oder Brick-Cottages, Residenzen oder 2-Flat Gebäude an Roscoe nahe Elston Ave. und California Ave., nahe School Str. Alle haben breite Lotten, manche mit Furnaces. Diese Gebäude müssen billig verkauft werden für Baar oder auf leichte monatliche Abzahlungen; von $2500 aufwärts. Kommt zu mir, ehe Ihr anderswo kaufen wollt.
Friedrich Walter, Eigentümer, 2722 Fletcher Str. joso

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordwestseite.

Zu verkaufen: Fünf Zimmer Häuser, sechs Zimmer Häuser, etliche wo fünf weitere Zimmer eingerichtet werden können, alle auf Steinfundament, Basement, heißes und kaltes Wasser, Eichenholz-Verkleidung, und alle moderne Einrichtungen. Zweistöckige Häuser von $3000 aufwärts. Kleine Anzahlung; leichte Abzahlungen.
Otto Dobroth,
Irving Park Blvd. und Kedzie Ave. frsa

Zu verkaufen: Durchaus modernes 2-stöck. Gebäude, billig. 3633 McLean Ave. sason

Westseite.

——Bargains in Austin——
5 Jahre altes Brick Gebäude, 5 und 6 moderne Zimmer, Oak Trim, Furnace Heizung, Lot 37½ bei 125, Asphalt Str. und bezahlt, $5300.
$500 Baar kaufen neues 2-stöck. Brick, 5 und 6 moderne Zimmer, Oak Trim, Furnaceheizung, Straße gepflastert und bezahlt, Preis $5500.
$300 Baar kaufen eine 6 Zimmer Cottage, Furnace Heizung, Asphalt Str. und bezahlt, $2000.
Neues 2-stöck. Brick, 5 und 6 moderne Zimmer, Furnaceheizung, Lot 37½ bei 125, $6000.
9 Zimmer moderne Residenz, Oak Trim, Furnaceheizung, Lot 35 bei 134, Asphalt Str. und bezahlt, $4000.
8 Zimmer moderne Residenz, Furnaceheizung, Lot 25 bei 125, Asphalt Str. und bezahlt, $2700.
$1000 Baar kaufen neues 2-stöck. Stucco, 5 und 6 moderne Zimmer, Oak Trim, Furnaceheizung, Lot 33 bei 125, Asphalt Str. und bezahlt, $6000.
Offen Sonntags. — Freese, 5208 Chicago Ave.

Zu verkaufen: Bargain! Zweistöckiges Flatgebäude, moderne Verbesserungen, an Millard Ave. nahe Douglas Blvd., ruhige Nachbarschaft, nahe Park. Keine Agenten. Man wende sich an den Eigentümer durch Adr.: U. 27 Abendpost. frsasomi

Südseite.

Zu verkaufen: Geschäftshaus an Süd Halsted Straße, wo das Property stetig steigt im Werte, ein Haus, Store und Flat, zwei Mieter, billiger denn Cottage; das andere 2-Flat und Store, guter „Renter", ganz modern. Zu erfragen: 1010 W. 69. Str., 2. Floor. sason

Zu verkaufen: An den höchsten Bieter, auf Befehl des Nachlassenschaftsgerichts, 16 Apartment Gebäude, Nr. 936—942 E. 42. Place. Wegen Einzelheiten betreffs Belastung, Miete und Gutachten der Trust Co. seht Robert D. Elder, Nachlaßverwalter, 19 S. La Salle Str.

Zu verkaufen: 2 Flathaus, Miete $40 monatlich. verkaufe meinen Anteil für $2000, das mir 12 Prozent einbringt, oder nehme gute Lot in Tausch. Baumgartner, 1646 W. 63. Str.

Zu verkaufen: Muß eins von 2Flatgebäuden verkaufen, Miete $40 monatlich, oder meine Residenz, alles modern, Heißwasserheizung. 6319 Bishop Str.

Zu verkaufen: Zwei neue moderne 5 Zimmer Cottages, fertig bis 1. April zum Bewohnen. $300 Anzahlung, Rest wie Miete. 6601—03 S. Hamilton Ave. Seht Eigentümer am Sonntag.

An 37. Straße, nahe Halsted Str., habe schönes 3-stöck. Brick Eckhaus, 50 bei 100, mit 9 Flats und 4 Stores, $2700 Einkommen. Beste Geschäftsecke. Einzahlung $6000. Joseph Husak, 668 Milwaukee Ave. dosa

Südwestseite.

$100 Anzahlung, $10 monatlich, kaufen schönes, neues Haus, mit 4 großen Zimmern, Closets und Toilet; hohes Basement mit Fußboden; geräumige Porch; große Lot, hoch und trocken gelegen; Sewer, Wasser und Gas eingelegt; Preis nur $1650. Abstrakt und reine Papiere frei. Deutsche und öffentliche Schulen ganz in der Nähe. Nachzufragen Sonntag, parterre, 2216 W. 37. Str., nahe Leavitt.

Zu verkaufen: $100 Baaranzahlung oder tausche gegen Irving Park unbebautes Grundeigentum — Rest wie Miete, mein fast neues 6 Zimmer Haus. Nachzufragen in 3658 N. Kedzie Ave., Ecke Waveland Ave. Kann täglich gesehen werden von 1 bis 5 Nachm. Sonntags 10 Vorm. bis 5 Nachm.

Vorstädte.

Oak Park Bargain — 8 Zimmer Haus, Lot 37½ bei 125, alles modern, $3500, nahe der Hochbahn. Paul Schulte, 947 Wesley Ave., Oak Park.

Farmländereien.

123 Acres Farm, 100 Acres unter Pflug, 5 Meilen von zwei Städten mit 35,000 Einwohnern; 13 Milchkühe, fünf Stück junges Rindvieh, 3 Arbeitspferde, 4 Schafe, alle Farm-Maschinerie, alles Heu, Getreide und Futter, alles zusammen für $7700.
120 Acres Farm, 65 Acres unter Pflug, 3 gute Pferde, 5 Milchkühe und 5 Stück junges Rindvieh, 12 Schweine, 60 Hühner und alle Maschinerie sowie Heu, Getreide und Futter, alle Samen. Diese Farm ist gelegen 3 Meilen von zwei blühenden Dörfern mit Creamery und Käsefabriken, Kirchen und guten Schulen. Preis $6000. $3000 Baar, Rest nach Belieben des Käufers.
120 Acres Farm, 50 Acres unter Pflug, 12 Stück Rindvieh, 2 Pferde und alle Farm-Maschinerie, 3 Meilen von guter Village, $5500; $2500 Baar, Rest auf Zeit.
Um weitere Auskunft sprecht vor oder schreibt an Chas. H. Muehlcke, 345 Belden Ave., Chicago, Ill. sason

Gutes Farmland, 40 Acker, im Fruitland Township, Mich. Großes Stück mit Roggen eingesät, — Rest Holzland, für $15 den Acker sofort zu verkaufen. Max Koenitz, Muskegon, Mich., R. 3.

85 Acker, nahe der Stadt, in Michigan, gutes Land, gute Gebäude, 15 Acker Wein, Obstgarten, alles vollständig, nehme Property in Tausch.
40 Acker, nahe der Stadt, alles vollständig, Property in Tausch. Adr.: M. 842, Abendpost. saso

Zu vertauschen: 120 Acres Farm mit Vieh und Gerätschaften für Chicagoer Nordseite-Grundeigentum. 2136 Belmont Ave.

Wünsche kleine Farm nahe Chicago in Tausch für Anteil in modernem dreistöckigem Steinfrontgebäude.

Farm-Bargains. In dem Fruchtgürtel von Michigan 160 Acker Farm, 60 Acker geklärt, Haus, Barn, Sheds, alles eingezäunt, ausgezeichnete Lage, guter Boden, 2 Meilen vom Town, 200 Obstbäume, $1800.
40 Acker, Haus, Barn, an Creek, ein Pferd, Kuh, 20 Hühner, $850. Sprecht bei mir vor, wenn Ihr eine Farm wünscht.
——Joseph Winters, 807 La Salle Ave.——

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Vom Eigentümer, 120 Acres bewässertes Land in Saloomie, Wyoming; für kleines Eigentum auf der Nordseite oder Nordwestseite zu vertauschen. J. C. Jacobsen, 4437 N. Winchester Ave. sason

Spezieller „Snap." 20 Acker Farm, nahe Kankakee, Ill., 7 Zimmer Haus mit Keller; großer Stall und Corn Crib, 100 Hühner, 2 Pferde, 1 Kuh, Wagen und Gerätschaften, Preis $2500, die Hälfte in Bar. Schreibt wegen vollen Einzelheiten. Adr.: K. 222, Abendpost.

Suche gute schuldenfreie Farm im Wert bis zu $20,000 in Tausch für sechs Flat Brickgebäude, Südseite von Chicago. Miete $2300 das Jahr. Adr.: K. 219, Abendpost.

Suche unter günstigen Bedingungen Farm mit gutem Boden. Näheres nach Uebereinkunft. Adr.: M. 800, Abendpost.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 120 Acker Farm mit Haus, Stall und Sheds, Maschinerie, Vieh und Pferden. 2 Meilen von Dickey, North Dakota. 52 Acker kultivirt, Rest Wald und Weideland und Creek. zum Teil eingezäunt. Feines Wasser. Gesunder und guter Boden. Alles fertig zum Farmen. Wert $5000 — macht Offerte. Bertha Smith, 6049 Jefferson Ave.

Zu vertauschen: 70 Acker Farm mit Vieh und Maschinerie, 2 Meilen von Town und Railroad Station für Property. Mr. Deuthland, Neilsville, Wis., Clark Co., R. R. 5, Box 14. sason

Zu vermieten: Gemüsegarten oder Milchfarm, 20 Acker, neues 10 Zimmer Haus, Stall und andere Gebäude, ebenso 10 oder 20 weitere Acker, wenn gewünscht. Ecke Devon und Kedzie Ave. Nachzufragen erstes Flat. 3123 Eastwood Ave. Tel. Irving Park 5507. sason

Muß verkaufen: Wegen Todesfall, 120 Acker Farm in, Alabama, 400 Obstbäume, 200 Weintrauben, 4 Zimmerhaus, $1000, wert $2000. Paul Schulte, 54 West Randolph Str.

Achtzehn Acker Farm zu verkaufen, vier Blocks von Sommer-Resorts und vier Meilen von Benton Harbor; prachtvolles Gebüsch um's Haus. Anna Berger, R. F. D. 4. 2,16mz

Wenn Ihr eine Farm kaufen, verkaufen oder vertauschen wollt, schreibt an: Chas. Schlote, 2023 Bissell Str. 2dez,ja,*

Wenn Ihr eine Farm kaufen, verkaufen oder vertauschen wollt, schreibt an: Chas. Schlote, 2023 Bissell Str., nahe 2000 N. Halsted Str. in3misa*

Ausgezeichnete 20 Acker Fruchtfarm, 450 tragbare Obstbäume, fünf Acker Wald dabei. Preis $600, gut für Geflügelfarm. Verkaufe 70 Acker fertige Farm für $2000. Schöne Ecke. Leichte Zahlung. J. Max, Route, Grand Haven, Mich. 7febmisasolm

Verkaufe oder vertausche meine schön gelegene Farm mit Vieh, Maschinerie, Obstgarten, laufendes Wasser, gute Gebäude, $3000. Lehmann, Grand Haven, Mich., Road 1. dosolm

Beste Farmländer in Illinois: Farmen von 10, 18, 20, 40 und 82 Ackern, mit allen Gebäuden und Obstgarten: nahe Stadt; 2 bis 3 Stunden Eisenbahnfahrt von Chicago. Billig zu verkaufen. Joseph Husak, 668 Milwaukee Ave. dosa

Zu verkaufen: Achtzig Acres Farm in Wisconsin, 40 Acres geklärt, guter Boden, gute Gebäude, alle Maschinen, 2 Pferde, 9 Kühe, Schweine, Schafe usw., billig. Näheres: Henn, 2926 Wallace Straße, Chicago. 7mz1wX

160 Acres in Wisconsin, 4 Meilen von Stadt mit 12,000 Einw.; gute Straße, Verbesserungen. Lehmboden, kein Sand, Kies oder Stein; $12.50 per Acre. Bedingungen. 1943 Grace Str., 2. Flat. 28fb*X

Verschiedenes.

Zu vertauschen: Schuldenfreies modernes zweistöckiges Brickgebäude und zweistöckiges Framegebäude, 2 Straßenfronten. Miete $720. Preis $6750, mit zweistöckigem modernem Brickhaus. Adr.: N. 97 Abendpost. didosa

Gesucht: Eine Cottage in Tausch gegen Gary Lotten oder 5 Acker an Touhy und Troy Str. Brodfuehrer, 118 N. La Salle Str., Zimmer 509.

MOELLER BROS.

Milwaukee Avenue und Paulina Strasse.

Montag, den 11. März 1911.

Geldersparungs-Preise hier, besucht unseren großen Montag Bargain-Verkauf mit zahlreichen Attraktionen.

Spezielle Bargains auf dem Hauptflur.

Extra große Sorte türkische Handtücher, speziell ... 15c
Gute türkische Handtücher, für nur ... 12½c
Kleider-Ginghams, in sehr netten Entwürfen, regulär 12½c wert, die Yard für ... 8c
Feiner weich appretirter Muslin — in Längen von 10 bis 20 Yard, die Yard ... 6½c
Importirtes deutsches rotes Ticking — unser 29c Wert — speziell die Yard ... 29c
Echtfarbiger Schürzen-Gingham, die Yard ... 5¾c

Möbel-Dept. — 3. Floor.

Dieses elegante echte Oak 3-Stück Parlor Suit — mit großen schweren bei Hand geschnitzten Köpfen und mit echtem Leder gepolstert, einfache Rücklehne mit tufted Sitzen, speziell für ... 48.00
Echter Oak Eßzimmer-Tisch, 54zöllige Platte, 16zölliges Pedestal mit starken Klauenfüßen — außergewöhnl. Wert ... 21.00

Gardinenstoff-Dept. — 3. Floor.

Farbiger karrirter und figurirter Scrim, in blau, rot und grün karrirt, regulär 25c — die Yard ... 10c
Partie von fancy Rouleaux, 7 Fuß lang, Moire Embossed, verschiedene Farben, wert 50c ... 35c

Fleischmarkt. — 4. Floor.

Vorderviertel Kalbfleisch ... 9¾c
Prima Chuck Roast ... 10½c
Frisch gehacktes Rindfleisch ... 9½c
Magere frische Porkschulter ... 10¼c
Vorderviertel Lammfleisch ... 9½c
Mageres frisches Lamm Stew ... 8¾c
Magere frische Pork Loins ... 12c
Mageres Sugar Cured Romp Corn Beef ... 9½c
Magere Sugar Cured kalif. Schultern ... 10½c
Magerer Sugar Cured Frühstück-Speck ... 18½c

Drug Dept. — Hauptfloor.

25c Lemkes St. Johannes-Tropfen 16c
75c Wert reiner Leberthran ... 34c
10c Camphor-Tee, für ... 6c
25c Familien Laxative Tee ... 16c
50c Syrup of White Pine — für den Husten ... 29c

Likör-Dept. — 4. Floor.

California Port- oder Sweet Catawbawein, Gallone ... 59c
Old Guckenheimer Rye, 10 Jahre alt, volle Qt.-Flasche ... 59c
$1.00 Flasche Old California Cognac Brandy, 3 Star, mit Draht überzogene Flasche, nur ... 46c
Extra feiner Doppel-Getreidekümmel, wird regulär für 75c verkauft, die Flasche ... 45c
Rock and Rye oder Jamaica Rum, die Flasche ... 48c

Eisenwaaren-Dept. — 4. Floor.

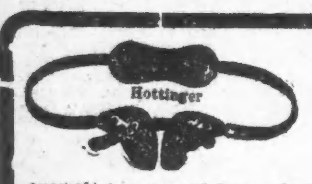
25 Pfund Mehl-Behälter — reg. Preis ist 69c — speziell für 40c
Toilet Papier — 3 Rollen für 10c
5 Fuß Trittleitern, reg. 59c — für nur 40c
39c blau emaillirte Kessel mit Deckel, reg. 25c, zu ... 17c

Putzwaaren-Dept. — 2. Floor.

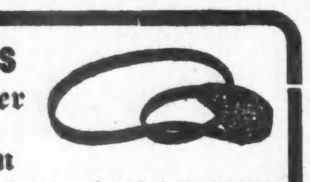
Neue Frühjahr-Partie von neuesten Facons in Stroh-Formen, zu 79c und ... 98c

Grocery-Dept. — 4. Floor.

New Century oder Golden Horn Mehl, ⅛-Faß Sack, 75c; ¼-Faß Sack, $1.50; ½-Faß Sack ... 3.00
Feiner Santos Kaffee ... 25c
3 Pfund für ... 70c
3 Pfund Seifenschnitzel ... 9c
3 Pfund Stücken-Stärke ... 9c
5 Pfund Wasch-Soda ... 5c
3 Büchsen Süßkorn ... 25c
1 Pfd.-Büchse Sniders Catsup ... 7½c



Hottingers Bruchbänder — und — Leibbinden



angepaßt von nur erfahrener Bandagisten, sind garantirt, und unsere Fabrikpreise sind die niedrigsten.

Gutes elastisches Band, einseitig, von	$0.75	aufwärts
Gutes elastisches Band, doppelt, von	$1.25	aufwärts.
Gutes Stahlband, einseitig, von	$1.00	aufwärts.
Gutes Stahlband, doppelt, von	$2.00	aufwärts.
Gute Leibbinde, Baumwolle, von	$1.95	aufwärts.
Gute Leibbinde, Seide, von	$3.25	aufwärts.
Elastische Strümpfe, bis Knie, Baumwolle	$1.75	
Elastische Strümpfe, bis Knie, Seide	$2.25	
Elastische Kniestücke, Baumwolle	$1.25	
Elastische Kniestücke, Seide	$1.75	

und alles andere in diesem Fache zu niedrigsten Fabrikpreisen.

Wir fabriziren über 100 Sorten Bruchbänder — ein gut passendes für jeden, zu den niedrigsten Preisen. Herr J. Lorch, unser langjähriger Bandagist, bedient persönlich; auch Damenbedienung.

Offen täglich bis 9 Uhr Abends. Sonntags 9—12.

Hottingers Truss Factory,
801--803 MILWAUKEE AVE., Ecke Chicago Ave.
Sechster Stock. Nehmt Elevator.
Unsere Fabrikate werden in keiner Apotheke verkauft.

Lokalbericht.

Hamburger Kommisverein.

Dr. Karl Wagner hielt einen Vortrag über das Verbrechen.

Vor dem Hamburger Kommisverein von 1858, Bezirk Chicago, im Hotel Kaiserhof führte Dr. Karl Wagner in einem Vortrage über „Das Verbrechen in der Beleuchtung der Anthropologie und des Einflusses deutscher Wissenschaft auf die Lehren Lombrosos" Folgendes aus:

Wenn auch die vielseitigen und tief wissenschaftlichen Beobachtungen des bedeutenden Berliner Forschers Dr. Bär hoch anzuschlagen sind und ohne Zweifel einen großen Fortschritt in der Kriminalogie bedeuten, wenn auch die Deduktionen und überaus sachkennerischen Urteile Sommers einen weiteren Fortschritt in dem Aufbau des sehr komplizirten Gebäudes der Wissenschaft vom Verbrechen darstellen, so gebührt doch Lombroso die Ehre, als Erster den richtigen Weg gezeigt zu haben.

Auf der einen Seite war es wohl ein Segen, daß durch den feurigen Enthusiasmus des Südländers die Menschheit auf diese neue Lehre aufmerksam gemacht wurde, auf der anderen Seite aber bedurfte es der ruhigeren und echt wissenschaftlichen Forschung, wie sie dem deutschen Gelehrten und Beobachter zueigen ist. Klarheit in diese neuen Doktrinen zu bringen, sodaß dieses gewaltige Problem nicht nur der Masse des Volkes verständlich gemacht werden konnte, sondern als Wegweiser für die Strafrichter und Gesetzgeber zur Verfassung von Gesetzen dienen kann, die logisch und wissenschaftlich in vorteilhaftem Kontrast der alten klassischen Schule gegenüberstehen.

Verlorene Liebesmüh'.

Enttäuschte Einbrecher trachteten dem Störenfried nach dem Leben.

In voriger Nacht hatten Einbrecher schon die äußere Tür des in dem Geschäftszimmer der „Gambrinus Brewing Co.", Nr. 3100 Fillmore Straße, stehenden Geldschranks mit Nitroglyzerin gesprengt, als sie von einem Privatwächter überrascht wurden. Einer der beiden Spitzbuben gab, ohne ein Wort zu verlieren, einen Schuß auf den Störenfried ab, dann suchte er mit seinem Spießgesellen das Weite. Die Ausreißer haben, wenn auch mit leeren Händen, ihre Flucht bewerkstelligt. Dem Wächter war die ihm zugedachte Kugel dicht am Kopfe vorbeigesaust. Im Geldschrank befanden sich zur Zeit mehr als $500.

Auch in der Anlage der „American Shoe Polish Co.", Nr. 810—816 N. Franklin Str., hatten in voriger Nacht Einbrecher sich vergeblich bemüht, den Geldschrank zu sprengen. Sie mußten sich damit begnügen, fünf Pulte zu plündern. Insgesamt haben sie dort Geschäftsutensilien im Werte von etwa $5 erbeutet.

Erfolgreicher waren sie in dem im 1. Stock des angrenzenden Gebäudes Nr. 818 N. Franklin Straße gelegenen Geschäftszimmer der „Albert L. Fischer Box Co." Dort sprengten sie zwei Geldschränke auf und erbeuteten $300. Das Geld befand sich in einem der Schränke. Der andere Schrank war leer. Die Täter entkamen unbehelligt und haben sich bisher ihrer Verhaftung zu entziehen gewußt.

Krankheiten der Männer

Schnelle Heilungen — Schnelle Resultate

Was Ihr wollt, ist eine permanente Heilung für mäßige Gebühren.

Uns. Methoden sind empfohlen von den höchsten medizinischen Autoritäten von Europa und Amerika. Daher unser Erfolg.

Alle Krankheiten der Männer unsere lebenslängliche Spezialität.

Hemmungen, Hydrocele, Varicole, Vergrößerung, Blutvergiftung, Wunden, Geschwüre. Hautkrankheiten, Prostatische, Blasen- und Nierenleiden, Hämorrhoiden, Fisteln, Männerschwäche, Zugezog. Krankheiten.

Alle chronischen und schleichenden Krankheiten.

Spezielle Krankheiten Neu zugezogene und chronische Fälle kurirt. Alles Brennen, Jucken und Entzündung in wenigen Tagen beseitigt.

Rat und Untersuchung frei.

Niedrige Gebühren irgend eines Spezialisten | Schnellste Heilungen die nachhaltig sind.

Zahlungen nach Eurem Ermessen. Schreibt wenn Ihr nicht vorsprechen könnt.

Chicago Men-Specialist Co.
25 W. Adams Str., Chicago, Ill.

McWeenys Klage.

Polizeichef jammert über schwindend Achtung vor dem Gesetz.

Die Gerechtsame verwirkt.

Stadtverwaltung mag die Fernsprechanlagen der Illinois Tunnel Co. einziehen. — Prüfung von Mehlproben führt zu verschiedenen Ergebnissen.

Polizeichef McWeeny hat dem Mayor einen Bericht zugestellt über die Tätigkeit der Sicherheitsbehörde während des verflossenen Jahres. Der Chef klagt in diesem Bericht sehr beweglich für die zunehmende Nichtachtung des Volkes vor den Gesetzen und gesetzlichen Einrichtungen, enthält sich aber fast gänzlich genauer Angaben in Bezug auf die Zahl der begangenen Verbrechen und Vergehen, nur stellt er fest, daß hier im vorigen Jahre „212 Morde und Totschläge" vorgekommen sind.

Chef McWeeny klagt über die zu große Umständlichkeit des Verfahrens im Stadtgericht. „Stellt ein Polizist fest, daß ein Hundebesitzer keine Lizens gelöst hat für seinen Hund, so hat er im Stadtgericht einen Strafantrag zu stellen. Auf diesen Antrag hin wird dann der Betreffende von einem Stadtgerichtsdiener vorgeladen, und der Polizist hat eine zweite Reise zum Stadtgericht zu machen, um der Verhandlung beizuwohnen. Das Verfahren ließe sich wesentlich vereinfachen, wenn die Bestimmung getroffen würde, daß der Polizist, sobald er den Sachverhalt bemerkt, befugt sein soll, den Besitzer des Hundes für den folgenden Tag vor Gericht zu laden.

Für sehr notwendig erklärt der Polizeichef eine Verschärfung des Verbots, verborgene Waffen zu führen. Vorbestrafte Personen, sowie Vaganten aller Art, die im Besitz verborgener Waffen angetroffen werden, sollten dieserhalb zu Haft im Arbeitshause verurteilt werden dürfen, und zwar zu Haft für die Dauer von 30 Tagen bis zu einem Jahr.

Als auf ein besonderes Verdienst der Polizeiverwaltung verweist der Bericht des Polizeichefs auf den Erfolg ihrer Bemühungen, den gewalttätigen Methoden ein Ende zu machen, deren sich verschiedene Gewerkschaftsverbände in ihren Fehden mit einander bedient haben.

Günstige Gelegenheit.

Wie bereits mitgeteilt, will der Stadtratsausschuß für Oel, Gas und elektrisches Licht befürworten, daß die Gerechtsame und zugleich die Anlagen der Illinois Tunnel Company, soweit sie den Fernsprechdienst betreffen, für verwirkt erklärt werden sollen, da die Gesellschaft den gestellten Bedingungen nicht nachgekommen sei. Mayor Harrison meint nun, daß er nicht dazu die Hand bieten würde, der Chicago Telephone Co. für nichts und wider nichts eine unbequeme Konkurrenz aus dem Wege zu räumen. Sollten die fraglichen Anlagen von der Stadt eingezogen werden, so könnte man mittels dieser die Chicago Telephone Co. wahrscheinlich zu wertvollen Zugeständnissen veranlassen und dann mit ihr vereinbaren, daß sie selber die Anlagen benutzen solle.

Die Illinois Tunnel Co. steht bekanntlich unter bundesgerichtlicher Bankerottverwaltung. Am 31. März soll ihr ganzer Besitz versteigert werden. Will die Stadt nun die Telephongerechtsame der Gesellschaft, welche übrigens von dieser an die Subway Telephone Construction Co. weiter vergeben sind, für verwirkt erklären, so wird sie sich zu beeilen haben.

Verschiedene Ergebnisse.

Der Geschäftsführer des Countyrats, James M. Slattery, hat diesem — angeblich auf Grund von Prüfungen, welchen er die eingeschickten Mehlproben unterziehen hat lassen — empfohlen, die Kontrakte für die Mehllieferungen der Durand & Kasper Company und der Star & Crescent Milling Co. zu übertragen. Nun hat aber auch der zuständige Ausschuß des Countyrats die Mehlproben prüfen lassen. Dabei hat sich angeblich gezeigt, daß die von John W. Eckhart & Co. und von der McNeill & Higgins Co. eingeschickten Proben preiswürdiger sind, als die anderen. Unter diesen Umständen hat man die Vergebung der Kontrakte noch hinausgeschoben.

Abstimmung unterbleibt.

Richter Gibbons vom Kreisgericht hat den nachgesuchten Einhaltsbefehl dagegen bewilligt, daß im April abermals über die Angliederung eines großen Teils von Cicero an Chicago abgestimmt werden soll. Der Richter erklärt es für unstatthaft, diese Frage wieder zur Abstimmung zu bringen, ehe zwei Jahre seit der vorigen Abstimmung verflossen sind.

Behauptet seinen Posten.

Im Township Palos hatte die Erziehungsbehörde „bis auf weiteres" einen gewissen James N. Farrell als Lehrer angestellt. Dieser weigert sich jetzt, seiner fest angestellten Nachfolgerin, Adelaide Bell, den Platz zu räumen. Er hat sich in das Schulhaus, das man vor ihm verschlossen hatte, gewaltsam Einlaß verschafft und soll sich darin förmlich verschanzt haben. Bis nun dieser Streitfall erledigt ist, haben die Schulkinder in Palos Ferien.

Wer ist es?

Es ist der einzige chinesische Arzt Namens G. W. Chan, man achte auf die Vornamen, und seine Office befindet sich, wie seit vielen Jahren, einzig und allein Nr. 427 Wabash Avenue, neue Nummer 726, 2½ Block südlich vom Auditorium. Er hat keine Zweig-Office, und jeder Patient wird von ihm persönlich behandelt.

Nachdem Dr. G. W. Chan in China die höchste Sprosse der medizinischen Wissenschaft erklommen, erwarb er sich auch auf englischen Universitäten den Doktorgrad mit Auszeichnung, und allein seit er in Chicago weilt, haben seine an's Wunderbare grenzenden Heilungen ihm mehr als tausend Anerkennungs- und Dankesschreiben von geheilten Patienten gebracht. Diese gesammelten Briefe liegen wohlverwahrt in seiner Office, 427 Wabash Avenue, neue Nummer 726, dem Publikum zur Einsicht offen. Dr. G. W. Chan erzielt seine großartigen Heilungen nach wissenschaftlicher Diagnose, ohne peinliche Untersuchungen, einzig durch seine von ihm selbst aus importirten chinesischen Kräutern hergestellten Arzneien, deren Wirkung bei Blut-, Nieren-, Nerven- und Blasenleiden das Erstaunen der Fachleute erregt und dem Doktor unzählige Dankschreiben von glücklich Geheilten eingebracht haben. Konsultation ist frei. Man gehe sofort zu ihm. Auswärtige werden brieflich behandelt. Man schreibe englisch.

Sprechstunden täglich von 10 Vorm. bis 8 Uhr Abends, außer Freitag und Sonntag; Freitag 10 Vorm. bis 6 Uhr Abends; Sonntags 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachmittags.

BRUCH

Geheilt für $15

Spezielle Offerte bis zum 15. März

Dr. Flint, Spezialist.

Dieses ist meine spezielle Offerte: Bis zum 15. März gebe ich meine Eine-Behandlung-Heilung für $15, große, kleine und aller Art gewöhnliche Brüche. Bitte wartet nicht bis auf die letzten paar Tage der Offerte und überfüllt meine Office, sondern sprecht sofort vor, zu Eurer eigenen Bequemlichkeit sowohl wie zu meiner. Dr. Flint.

Jetzt ist die letzte und einzige Gelegenheit, Dr. Flints Eine-Behandlung-Methode für nur $15 zu erhalten. Die $15 Offerte endet bestimmt am 15. März.

Wir heilen auch zu niedrigen Preisen:

Magen- und Eingeweideleiden, Hämorrhoiden, Schwellungen, Haut- und Blutkrankheiten, wunde Stellen, Blasen- und Nierenleiden, nervösen Zusammenbruch, Katarrh u. s. w.

Sprechstunden täglich von 8 Vorm. bis 5 Abds.; Montag und Donnerstag, 8 Vorm. bis 9 Abds.; Sonntag, 9 Vorm. bis 12 Mittags. Chicago.

DR. FLINT
322 S. State Str.
Dieselbe Lage zwischen Jackson Blvd. u. Van Buren Str. gegenüber Rothschild & Co., 2. Fl.

Bevorstehende Vergnügungen.

Am heutigen Samstag hält der beliebte und bekannte Frauenverein La Salle seinen jährlichen großen Preismaskenball in Yondorfs Halle ab. Schöne und wertvolle Preise kommen zur Verteilung. Das Komite, bestehend aus den Damen Charlotte Krogmann, Präs.; Magdalene Fricke, Auguste Krevis und Matilde Glißmann, hat weder Zeit noch Mühe gescheut, um den Besuchern einen genußreichen Abend zu bereiten. Wer einmal einen Maskenball beim Frauenverein LaSalle mitgemacht hat, wird nicht verfehlen, wiederzukommen, denn sie wissen Alle, wie lustig und gemütlich es dort zugeht. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 50 Cents.

Am heutigen Samstag Abend gibt der Dr. Herzl Ungarische Krankenunterstützungsverein in der Old Style Halle, California Ave. und Division Str., seinen elften Jahresball. Der Festausschuß hat eine ausgezeichnete Zigeunerkapelle engagirt und wird eine Verloosung veranstalten, an welcher jeder Inhaber einer Eintrittskarte ohne weitere Kosten teilnehmen kann. Auch für Erfrischungen und sonstige Annehmlichkeiten wird bestens gesorgt. Eintrittskarten kosten 35 Cents.

Der Deutsche Unterstützungsbund, Distrikt 387, hält am heutigen Samstag Abend in der Sozialen Turnhalle, Belmont Ave. und Paulina Str., seinen ersten Preismaskenball ab. Ein rühriges und eifriges Komite war bemüht, dieses Fest zu einem solchen zu machen, wie Chicago noch keines gesehen hat. Sachverständige aus München und Köln sind am Werke, einen echt deutschen und urgemütlichen Ball, gerade wie in der alten Heimat während der Karnevalszeit, zustande zu bringen. Der Bund ladet alle Freunde und Gönner, sowie Freunde deutschen Humors und deutscher Gemütlichkeit zu diesem Fest ganz besonders ein, denn es wird da eine großartige Ueberraschung geben.

Die Bäckermeister der Nordwestseite feiern am heutigen Samstag Abend in der Wicker Park Halle ihr drittes Stiftungsfest. Ball wird den größten Teil des Abends ausfüllen, für gute Erfrischungen ist gesorgt.

Am heutigen Samstag Abend halten „Die lustigen Fünf" in der Schillerhalle, Wells Str., nahe North Ave., ihren ersten Preismaskenball ab. Der Festausschuß, der für einen schönen, lustigen Abend gesorgt hat, besteht aus den Damen Marie Zuber, M. Keller, C. Rind und Herrn W. Rind. Wer sich an dem Vergnügen beteiligen will, kann Eintrittskarten im Vorverkauf für 25 Cents kaufen, an der Kasse kosten sie 50 Cents.

Am morgigen Sonntag feiern die Vereinigten Damen von Chicago im großen Saale der Wicker Park Halle ihr drittes Stiftungsfest. Die Vorkehrungen liegen in den Händen der Damen Ernestine Gurmann, Präsidentin; G. Lezmann, L. Kreitling, Sielof, M. Genzen und K. Zier, welche ein schönes Unterhaltungsprogramm vorbereitet haben. Um 7 Uhr werden Mitglieder des Vereins eine Aufführung veranstalten. Anfang 3 Uhr Nachmittags. Eintrittskarten im Vorverkauf 25 und an der Kasse 50 Cents.

Ein großes Tanzkränzchen veranstaltet der Deutsche Wittwenverein am morgigen Sonntag in der Schillerhalle, 1560 Wells Straße, von 3 Uhr Nachmittags an. Der Festausschuß plant unter dem Vorsitz von Frau Emma Stamm allerlei große Ueberraschungen, und die Teilnehmer, unter denen sich auch die Mitglieder des „Klubs Gemütlichkeit" befinden, dürfen einer Reihe sehr genußreicher Stunden entgegensehen. Der Eintritt kostet 15 Cents.

Einen gemütlichen Abend veranstaltet der Oesterreichungarische Gesangverein am morgigen Sonntag in Hahns Halle, 1901 Larrabee Str., Ecke Wiskonsin Str. Der „Abend" fängt aber schon des Nachmittags um 3 Uhr an, damit die Gemütlichkeit so lange wie möglich dauern kann. Für gute Musik und Unterhaltung ist gesorgt. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 15, an der Kasse 25 Cents.

An dem morgigen Sonntag veranstaltet der Viktoria Frauenverein in der Sozialen Turnhalle eine Unterhaltung mit Ball. Das aus Bühnenaufführungen, Chorgesängen mehrerer Gesangvereine und Einzelvorträgen bestehende Programm stellt viel Unterhaltung in Aussicht und dürfte ein zahlreiches Publikum in die Turnhalle locken. Das um 4 Uhr Nachmittags beginnende Fest wird von folgenden Damen vorbereitet: Minna Sasser, Präsidentin; Emma Schulz, Vorsitzende; Katie Broell, Sekretärin; Anna Seidel, Schatzmeisterin; Katie Oberbillig, Elisabeth Kappler, Martha Gehrke, Henrietta Kiederlen, Katie Kreischer, Auguste Ulrich und Bertha Backhaus.

Eine Gedenkfeier zur Erinnerung an die Erhebung Schleswig-Holsteins im März 1848 veranstaltet nach seiner Gewohnheit der Schleswig-Holsteiner-Sängerbund auch in diesem Jahre, und zwar am kommenden Samstag in der Sozialen Turnhalle, von 8 Uhr Abends an. Die Feier soll aus einer gemütlichen Unterhaltung mit Ball bestehen und ist insofern ein Doppelfest, als der Verein gleichzeitig auch das Fest seines 30jährigen Bestehens begeht. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 50 Cents die Person. Starke Beteiligung seitens der Freunde und Landsleute ist dem Verein, genußreiche Stunden sind den Besuchern im Voraus sicher.

Das 17. Stiftungsfest wird von den neun vereinigten Logen des Unabhängigen Ordens der Ehre am kommenden Samstag Abend in Yondorfs Halle zum Besten der Krankenkasse gefeiert. Der vereinte Festausschuß der Logen Chicago Nr. 1, Freundschaft Nr. 8, Fortschritt Nr. 10, Vorwärts Nr. 11, Schiller Nr. 12, Cragin Nr. 14, Belmont Nr. 15, Garden City Nr. 16 und Garfield Park Nr. 17 hat ein der Gelegenheit entsprechendes reichhaltiges Programm aufgestellt und sichert den Besuchern frohe Stunden zu. Die vielen Freunde des Ordens werden gut tun, sich beizeiten mit Eintrittskarten zu versehen, die im Vorverkauf 25, an der Kasse 50 Cents kosten.

Die Lincolnloge Nr. 16, Orden der Hermannsschwestern hält am kommenden Samstag ein Kappenfest in der Ashlandhalle, Ecke Ashland Ave. und Addison Str., ab. Das Komite ist an der Arbeit, verschiedene Ueberraschungen vorzubereiten. Alle Ordensschwestern und Freunde sind herzlich eingeladen, einen vergnügten Abend zu verleben. Das Komite besteht aus den folgenden Damen: Bertha Schoenfeld, Präsidentin; Anna Frank, Vorsitzende; Elise Jarvis, Sekretärin; Ida Schneidenbach, Schatzmeisterin; Maria Ring, Auguste Mahr, Christine Schlanfman, Emma Saro, Louise Hermann, Emma Eul und Ellen Boening. Tickets im Vorverkauf 15c, an der Kasse 25c.

Der Kaiser Friedrich Deutsche Gegenseitige Unterstützungsverein hält am Sonntag, dem 17. März, in der Schillerhalle, 1560 Wells Str., nahe North Ave., ein Kappenfest nebst Ball ab. Der Gemischte Chor Fidelia sowie der Deutsche Wittwenverein und der Klub Gemütlichkeit werden durch ihre Anwesenheit zur Unterhaltung und Gemütlichkeit beitragen. Der Anfang ist 3 Uhr Nachmittags. Das Komite gibt sich die größte Mühe, dieses Fest wieder recht genußreich zu machen. Für gute Getränke und Imbiß ist bestens gesorgt. Eintritt 15 Cents die Person. Alle Mitglieder, Freunde und Bekannte sind eingeladen. Großartige Ueberraschungen stehen bevor.

Der Lessing-Frauenverein veranstaltet am Sonntag, dem 17. März, im großen Saale von Schönhofens Halle Theateraufführung und Ball von 3 Uhr Nachmittags an. Zur Aufführung kommt das Märchenspiel „Prinz Grünwald und Perlenfein", dargestellt von 50 Vereinsmitgliedern, deren Angehörigen und Freunden, unter Leitung von Minna Schmidt. Der Vorkehrungsausschuß besteht aus den Damen: Maria Rose, Präsidentin; Barbara Hänsel, Sophia Meyer, Karoline Tank, Josephine Botschauer, Kati Thielpape, Karoline Wishin und Anna Kurten. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25c, an der Kasse 35c.

Sektion Nr. 3 des Bayrisch-amerikan. Vereins von Cook County feiert am Sonntag, dem 17. März, in Yondorfs Halle ihr silbernes Jubiläum. Ein reichhaltiges Programm ist aufgestellt, mehrere Gesangvereine, u. a. die Liedertafel Freiheit, der Sozialistische Sängerbund und die Reuter-Liedertafel, ferner auch der Turnverein La Salle haben Vorträge und Vorführungen übernommen. Zu diesen gehören auch das Leben in einer Sennhütte des bayrischen Hochgebirges mit Sennerin und Schuhplattler, lebende Bilder aus der alten Heimat und Anderes. U. a. ist auch der Komiker Ludwig Grobecker mit dem komischen Vortrag „Kuriose Geschichten" auf dem Programm. Der Festausschuß, der sein Bestes daran setzt und weder Mühe noch Kosten scheut, stellt den Besuchern ein großes Vergnügen in Aussicht. Um 3 Uhr Nachmittags beginnt das Fest mit Konzert eines ausgezeichneten Streichorchesters, das auch die Pausen zwischen den Vorträgen mit Musik ausfüllen wird. Zum Schluß Ball. Für gute Speisen und Getränke wird gleichfalls gesorgt sein. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25c und an der Kasse 35c.

Ein Kaffeekränzchen, bei welchem auch Karten gespielt und eine Verloosung veranstaltet werden soll, gibt der West Garfield Frauenverein am Mittwoch, dem 20. März, in der Vorwärts-Turnhalle, 12. Str. und Western Ave. Die am Nachmittag beginnende Unterhaltung soll am Abend mit einem Tanzvergnügen fortgesetzt werden und steht unter der Leitung der Damen Karoline Born, Präsidentin; Henriette Dicksan, Barbara Paul und Frieda Wentzloff. Den Teilnehmern stehen angenehme Stunden in Aussicht.

Mit Freude und Genugtuung blickt der Altdeutsche Unterstützungsverein von Chicago auf eine 15jährige Vergangenheit zurück. Am Sonntag, dem 24. März, wird er in Schönhofens Halle mit Konzert, Unterhaltung und Ball sein Stiftungsfest begehen. Daß die Feier sich zu einem des schönen Anlasses würdigen Feste gestalten wird, unterliegt nicht dem geringsten Zweifel. Außer den Mitgliedern werden zahlreiche Freunde nach Schönhofens Halle strömen, und die Erwartung Aller, der Vereinsmitglieder wie ihrer Gäste, wird nicht nur erreicht, sondern bei Weitem übertroffen werden. Wofür hätte der Verein sonst ein Komite erwählt, dessen freie Zeit vollständig mit umsichtigen und gewissenhaften Vorbereitungen zur Feier ausgefüllt wurde. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25 Cents, an der Kasse 35 Cents. Anfang 4 Uhr Nachmittags.

Der Gemischte Chor „Lake View" wird am Sonntag, dem 24. März, in Counts Halle, Sedgwick und Blackhawk Str., ein Frühjahrskonzert nebst Ball abhalten, anfangend Nachmittags 3 Uhr. Das Programm ist reichhaltig und enthält schöne Chorlieder, Soli, humoristische Vorträge und komische Bühnenaufführungen. Mehrere gute Gesangvereine haben ihre Mitwirkung zugesagt. Ein rühriges Komite, aus den Mitgliedern H. Kunkel, Präsident; Wm. Stamer, M. Sitter, Wm. Lorz und der Präsidentin des Vereins, H. Stamer, bestehend, wird alle Hebel in Bewegung setzen, um seinen, das Fest besuchenden Freunden einige genußreiche Stunden zu bereitetn. Tickets im Vorverkauf bei den Mitgliedern 15 Cents, an der Kasse 25 Cents die Person.

Die Plattd. Gilde Lake View Nr. 3 veranstaltet am Sonntag, dem 31. März, Nachmittags 3 Uhr 6 Minuten anfangend, in allen oberen Sälen der Sozialen Turnhalle, Belmont Ave. und Paulina Str., einen großen Ritzebüttler Jahrmarkt und Tanz. Trauungen und Ehescheidungen werden zum Kostenpreise besorgt. Als Hauptattraktionen sind zu erwähnen: Das Bürgermeisteramt, das Arrestlokal, die Urfidele Post, Pariser Lachkabinett, Mecklenburger Jungmühle, Fischteich, Hamburger Spickaalstand, Madame Viarda (unterm 7. Stern geboren), Kaiser Wilhelms Extrakabinett und die Dunkelkammer des 14. Jahrhunderts. In dem als Bierstube eingerichteten Theatersaal finden Nachmittags komische Vorträge und Abends die Aufführung der Posse „Robert und Bertram" statt. Der ganze Spaß kostet nur 15c die Person im Vorverkauf, an der Kasse 25c, doch haben alle, die im Bauernkostüm erscheinen, freien Eintritt.

Männer, Frauen, Kinder!

Seid nicht schwach und krank wenn ein Besuch und Konsultation in

Doktor Roberts Offices

frei und willkommen ist

Das Laboratorium-System der Behandlung ist sicher u. garantirt akkurat. Alle Krankheiten u. Schwäche von Männern u. Frauen, einschließlich schlechter Gewohnheiten werden schnell kurirt. — Sprecht bei

3. Floor, Baltimore Bldg., Nr. 22 Quincy Str., nahe Post-Office.

Dr. ROBERTS.

Sind Sie krank?

Nervöse Männer

Fühlen Sie sich schwach? Sind Sie leicht erschöpft? Versagt Ihr Gedächtniß? Ist Ihr Kreuz schwach oder lahm? Verlieren Sie Ihren Energie und Ehrgeiz?

Kranke Frauen

Bemerken Sie ein niederziehendes Gefühl? Haben Sie Kreuzschmerzen? Sind Sie nervös und reizbar? Macht die Hausarbeit Sie leicht müde?

Fühlen Sie sich müde am Morgen? Sind Sie schwindlich? Haben Sie Flecken vor den Augen? Haben Sie heißes Auf- und Absteigen im Kreuz? Haben Sie Herzklopfen, dumpfe Kopfschmerzen? Sind Sie Nachts schlaf- und ruhelos? Sind Sie mutlos?

Leiden Sie an irgendwelchen chronischen Krankheiten, wie Blutvergiftung, Skrofeln, Geschwüren, Eczema, Absonderungen, Hämorrhoiden, Bruch, Nieren- und Blasenleiden oder an anderen zehrenden Krankheiten?

Wenn das der Fall ist, sprechen Sie im Hot Springs Medical Institute vor und lassen Sie sich mittelst X-Strahlen absolut frei untersuchen.

Unser Motto: Sind Sie krank so heilen wir Sie, sind Sie es nicht, sagen wir es Ihnen. Wir haben einen Spezialisten für jede einzelne Krankheit, mit modernsten Methoden in Medizin, Chirurgie und Elektro-Therapie.

Seien Sie nicht entmutigt, falls andere Aerzte Ihnen gesagt haben daß Sie unheilbar sind; schieben Sie es nicht auf, sondern sprechen Sie sofort vor, und wir heilen Sie wo andere fehlschlugen.

Sie brauchen wegen Behandlung nicht nach Hot Springs, Ark., zu gehen, sondern kommen Sie nach dem Hot Springs Medical Institute, wo dieselbe Methoden angewandt werden.

Hot Springs Medical Institute
110-12 Süd State Strasse
(Nicht incorporirt)

Ueber dem Orpheum Theater. Telephon Randolph 5541. Gegenüber dem Palmer House. Chicago, Ill.

Officestunden: 9:00 Vorm. bis 9:00 Abends täglich. Sonntags und Feiertags 9:00 Vorm. bis 4:00 Nachm.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Bucher, Charles, 48, 845 W. Lake-Str.
Cohen, Clara, 68, 900 S. Laflin Str.
Demmer, G., 65, 312 N. Claremont Ave.
Ewald, A., 57, 923 Washington Blvd.
Fasick, J., 56, Tecomseh, Nebr.
Guester, C., 62, 738 Melrose Str.
Heß, H., 24, 5445 Ridgewood Ct.
Koch, Christopher, 71, 2106 N. 42. Ave.
Mietling, Frederica, 74, 710 W. 21. Place.
Pahnke, William, 24, 1128 S. Paulina Str.
Paperich, S., 27, 10840 Torrence Ave.
Roesmer, Katie, 21, 1335 W. 31. Str.
Sager, Minnie, 36, 347 55. Str.
Schimick, Thomas, 81, 512 W. 42. Str.
Schradski, Lena, 81, 4714 Champlain Ave.
Siegerdt, C., 61, 2215 Southport Ave.
Weidman, J., 54, 2651 Florence Ave.
Wilke, M., 19, 5017 Loomis Str.
Zimmerman, C., 22, 5317 Jefferson Ave.

Marktbericht.

Chicago, den 9. März 1912.

(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, rot, $1.02¾—$1.03¾; Nr. 3, rot, 98c—$1.02; Nr. 2, hart, $1.03—$1.06; Nr. 3, hart, $1.01—$1.04.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, $1.09—$1.13; Nr. 2, $1.08—$1.12; Nr. 3, 98c—$1.06.

Mais, Nr. 2, 62¾—63¼c; Nr. 2, weiß, 76c; Nr. 2, gelb, 73c; Nr. 3, 66½—67¾c; Nr. 3, weiß, 68—68½c; Nr. 3, gelb, 67½—68¼c; Nr. 4, 64¼—66½c.

Hafer, Nr. 2, 53c; Nr. 2, weiß, 53½—54½c; Nr. 3, 53c; Nr. 3, weiß, 52½—53¼c; Nr. 4, weiß, 53½c; Standard, 53—54c.

Roggen, Nr. 2, 89½c; Nr. 3, 88¼c; Nr. 4, 84c.

Gerste, „Malting", 95c—$1.30; „Mixing", 90—95c; „Screenings", 50—72c.

Mehl, „Winter Patents", $4.20—$4.35 das Faß; Roggenmehl, $4.40—$4.80; Minnesota Hard Spring, „Straight Export Bags", $4.55—$4.75; besondere Marken, $5.90.

Heu (Verkauf auf den Geleisen.)—Bestes Timothy, $22.50—$23.50; Nr. 1, $20.50—$22.50; bestes Prairie, $18.50—$19.00; Nr. 1, $16.00—$17.00; Nr. 2, $14.50—$15.50; Packheu, $9.50—$10.50.

Timothy-Samen, „Country Lots", $11.00—$14.50.

Kleesamen, „Country Lots", $16.00—$21.50.

Oel.

Standard, weiß, 150	0.09¾
Headlight, 175	0.11½
Eocene	0.12
Naphtha	0.11½
Gasolin	0.14
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.73
do. gereinigt, per 5 Faß	0.76
Terpentin	0.54

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Stiere, $7.50—$8.85 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $6.25—$7.50; gute bis ausgesuchte Kühe, $4.40—$6.25; gute bis ausgesuchte Kälber, $7.50—$8.50; Bullen, Fleischerwaare, $4.85—$6.25.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $6.35—$6.50 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $6.55—$6.60; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $6.50—$6.60; gute bis ausgesuchte Ferkel, $5.00—$6.80; Eber, $3.00—$3.50.

Schafe. „Native Wethers", per 100 Pfd., $4.50—$5.40; „Native Ewes", $3.25—$5.10; „Native Yearlings", $4.90—$6.00; „Native Lambs", $5.50—$7.40.

Molkereiprodukte.

Butter—	
„Creamery", extra, das Pfund	0.30
Nr. 1, das Pfund	0.28
Nr. 2, das Pfund	0.27
„Dairies", das Pfund	0.28
Nr. 1, das Pfund	0.26
„Ladles", das Pfund	0.24
Packwaare, das Pfund	0.23
Eier—	
Gemischte Waare, ohne Abzug von Verlust, das Dutzend (Kisten zurückgesandt)	0.18½—0.19
do. (Kisten eingeschlossen)	0.19 —0.19¼
„Firsts", das Dutzend	0.19
„Extras", das Dutzend	0.19¾—0.20
Käse—	
Rahmkäse, „Twins", das Pfund	0.19
„Young America", das Pfund	0.19½
„Daisies", das Pfund	0.19½
Brick, das Pfund	0.20¼
Schweizer, neu, das Pfund	[illegible]
Limburger, neu, das Pfund	0.16½

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—	
Hühner, das Pfund	0.14½
„Springs", das Pfund	0.14½
Truthühner, das Pfund	0.16
Hähne, das Pfund	0.10
Enten, das Pfund	0.15
Gänse, das Pfund	0.10
Geflügel (zugerichtet)—	
Hühner, das Pfund	0.15
„Springs", das Pfund	0.15
Truthühner, das Pfund	0.19
Enten, das Pfund	0.16
Gänse, das Pfund	0.12
Hähne, das Pfund	0.10½
Kälber (geschlachtet)—	
50—60 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.07 —0.07½
60—85 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.08½—0.09½
90—120 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.10 —0.11

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	3.00 —5.25
Zitronen, die Kiste	3.75 —5.00
Orangen, die Kiste	2.00 —4.00
Grapefruit, die Kiste	6.00 —7.00
Erdbeeren, Florida	0.30 —0.50
Kronsbeeren, das Faß	3.00 —6.50
Spargeln, die Kiste	3.00 —5.00
Gurken, das Dutzend	0.50 —1.10
Kraut, das Faß	1.00 —3.00
Blumenkohl, die Kiste	1.25 —3.25
Sellerie, die Kiste	2.00 —3.50
Kopfsalat, das Faß	2.00 —4.00
Blattsalat, die Kiste	0.22½—0.25
Brunnenkresse, das Dutzend	0.20 —0.25
Meerrettig, das Dutzend	0.65 —1.10
Rote Rüben, der Sack	[illegible]
Mohrrüben, der Sack	0.75 —0.90
Rettige, das Dutzend	0.20 —0.25
Spinat, das Faß	1.00 —2.50
Tomaten, die Kiste	2.50 —3.50
Pfefferschoten, die Kiste	2.50 —3.00
Rhabarber, das Dutzend Bündchen	[illegible]
Zwiebeln, 100 Pfund	2.75 —2.85
Rüben, der Kübel	1.00
Petersilie, das Faß	8.00 —10.00
Bohnen—	
Grüne Schnittbohnen, die Kiste	1.50 —4.50
Trockene Bohnen, auserlesen	—2.55
Rote Nierenbohnen	—2.75
Kartoffeln, Carlsbund, Bushel	1.00 —1.05
Süßkartoffeln, das Faß	[illegible]

Spezielle Preise

Bis zum 1. April.

$15.00 Platte für ... $5.00
22 K. Goldkronen u. Brückenarbeit $3.00
Zähne schmerzlos frei gezogen.

Goldkronen, 22k ... $3
Goldfüllungen ... $1 aufw.
Gold-Brückenarbeit $3
Silberfüllungen ... 50c aufw.
Ganzes Gebiß ... $3

Laßt die Abdrücke am Morgen nehmen und ihr erhaltet die Zähne noch am selben Tage. Alle Arbeit auf 20 Jahre garant. Sprecht vor und betrachtet die Musterarbeit, ehe Ihr uns Eure Arbeit übertragt. Untersuchung und Rat frei. Arrangements für leichte Zahlungen können getroffen werden.

Orpheum Dental Parlors
110 und 112 S. State Str., 4. Floor.
Offen täglich bis 9 Uhr Abds. Sonntags von 9 bis 4. Tel.: Randolph 5541. In uns. Office wird Deutsch gesprochen.

Dr. SCHWARZ Privat-klinik

39 W. ADAMS STR. Zimmer 60
gegenüber The Fair, Dexterggebäude.

Die ältesten deutschen Spezialärzte; in Chicago seit 1891. — Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell wie möglich von ihren Leiden zu heilen. Sie heilen gründlich und unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer und Frauen; Unterleibsleiden und Beschwerden bei Mädchen, Menstruationsstörungen, Kropf, Blutvergiftungen, Absonderungen, verlorene Manneskraft, Herz-, Lungen, Leber-, Nieren-, Blasen-, Magen- und Darmleiden, Nervenleiden, Fallsucht, Lähmung, Rückgratverkrümmungen, Fettsucht, abnormale Magerkeit am Körper und unentwickelte Büste der Frauen und Mädchen, Kinderlosigkeit, Rheumatismus, Beinwunden, und Geschwüre (neue Methode), Haarkrankheiten, juckende Leiden u. s. w. Frauen werden von Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizin

Nur drei Dollars

per Monat. Schneidet dies aus. Sprechstunden 9 Uhr Morg. bis 5 Uhr Nachm., Mittwochs u. Samstags bis 7 Uhr Abds. Sonntags von 10 bis 12 Uhr Morgens.

Heilt Euren Bruch

mit unserem unübertrefflichen Spezialbruchband, welches ohne Schmerzen von Kindern, Frauen und Männern Tag und Nacht getragen werden kann. — Wir fabrizieren außerdem 100 verschiedene Sorten von $1.00 aufwärts. — Elastische Strümpfe, von $1.00 aufwärts. Leibbinden für Gebärmuttersenkung. Nabelbrüche, nach Operationen und für schwachen Leib, von $2.00 aufwärts. Geradehalter, künstliche Beine, Arme usw. zu Fabrikpreisen. Krummer Rücken, Beine, Füße und alle sonstigen Verwachsungen werden mit unseren Apparaten geheilt. Wir haben das älteste, größte Bruchband- und orthopädische Bandagengeschäft sowie unsere eigene Fabrik in Amerika. Untersuchen und Anpassen frei von dem größten deutschen Spezialisten. Inhaber höchster Auszeichnungen und Diplome für orthopädische Chirurgie.

Dr. ROBT. WOLFERTZ, Präsident,
154 N. Fifth Ave., nahe Randolph Str.
Geschäft offen bis 6 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 12 Uhr. — Frauenbandagist-Bedienung für Damen.

606 heilt Blutvergiftung

Unser 606 Spezialist ist soeben von Ehrlichs Laboratorium in Frankfurt am Main, Deutschland, zurückgekehrt.

Alle Symptome in einigen Tagen beseitigt. Wenn Ihr an Blutvergiftung leidet, ist Prof. Ehrlich 606 Eure einzige Rettung. Konsultirt den 606 Spezialisten heute; er wird die Gebühren Euren Umständen anpassen. Schreibt um wertvolle Auskunft. — 606 Medical Laboratories, 145 North Clark Str., Südost-Ecke Randolph Str. Sprechstunden: 9Vorm. bis 8 Abends. Sonntags von 9 bis 1.

Dampfbäder gegen Rheumatismus!

2423 West 12. Str.
C. Dullinger.

Notiz! Unser Laden ist jetzt am Dienstag, Donnerstag u. Samstag Abend offen; geschlossen Montag, Mittwoch u. Freitag Abend.

Fabrikrester-Verkauf!

Der größte aller Bargain-Ereignisse
Montag und Dienstag

Das Resultat monatelangen Durchsuchens der größten Webereien und Fabriken des Landes.

Fabrikrester — 6c gebleichtes geköpertes und Crash Handtuchzeug, für ... 3c
Fabrikrester — 40zölliger schwerer ungebleichter Muslin — für ... 3¾c
Fabrikrester — 10c Everett Classic Kleiderginghams — die Yard für ... 5c
Fabrikrester — 27×54 Wilton Velvet Rugs ... 89c
Fabriküberbleibsel — 50c Cocoa Thürmatten ... 27c
Fabriküberbleibsel — Dunkelgestreifte $1.50 Kammgarnhosen für Männer ... 79c
Fabriküberbleibsel — Dunkle Cheviot-Bloomerhosen für Knaben — Größen 4 bis 15 ... 19c
Fabriküberbleibsel — 29c Jersey gerripptes Unterzeug für Männer; leichte Sorte ... 15c
Fabriküberbleibsel — 25c weißes und cream Unterzeug für Männer, Knaben und Kinder ... 10c
Fabrikrester — 32zöllige neue Pencil gestreifte Serge Kleiderstoffe ... 10c
Fabrikrester — Hübsche 8c Comforter Calicoes ... 3¾c
Fabriküberbleibsel — Echtschwarze Strümpfe für Damen und Kinder; mit doppelten Sohlen — das Paar ... 6c
Fabriküberbleibsel — Doppelt Warp türkische Handtücher — 2 für ... 25c
Fabrikrester — 58zölliges weißes Tafelleinen — die Yard ... 17½c
Fabriküberbleibsel — Gardinenmuster; 1¼ Yds. lang ... 15c
Fabrikrester — Torchon Spitzen und Einsätze; 2½ bis 4 Zoll breit, Yard ... 3c
Fabrikrester — 39c Swiß Stickerei-Allovers; Eyelet- und Blumenentwürfe ... 29c
Fabriküberbleibsel — 10c Leder-Portemonnaies ... 3c
Fabriküberbleibsel — 75c Hübsche Percale und Ginghamkleider für Mädchen; Größen 2 bis 14 ... 39c
Fabriküberbleibsel — $2.00 braun gemusterte Cheviotanzüge für Knaben; Größen 7 bis 15 — für ... $1
Fabrikrester — 85c schwarzer Atlas Duscheß Seide ... 41c
Fabriküberbleibsel — Spitzen und Stickerei Lawn Waists für Damen ... 39c
Fabriküberbleibsel — Velvet Hausslippers — alle Größen — das Paar ... 14c
Fabriküberbleibsel — $1.50 Vici Kid Juliets für Damen; in allen Größen, Paar ... 79c
Fabriküberbleibsel — Bester 5c Leinen appretirter schwarzer Knopffaden — 2 für ... 5c
Fabriküberbleibsel — Invisible Haarnetze; in allen Schattirungen, 4 für ... 5c
Fabriküberbleibsel — Beste Nähnadeln mit Goldösen — das Papier für ... 3c
Fabriküberbleibsel — Sicherheitsstecknadeln; alle Größen; — Dutzend für ... 1½c
Speziell — 25c Stück von Cuticura Seife ... 16c
Fabriküberbleibsel — 69c Bund von 8 Rosen für Hutgarnirung; für ... 35c

Diese Preise für Groceries nur für Montag

¼ Faß Sack von Pillsburys oder New Century Mehl — zum Preise von ... $1.43
5c Stück von Swifts Pride Seife für ... 2½c
5c Packete von Uneeda Biscuits — 3 für ... 10c
10c fancy California Zwetschen, das Pfund ... 6½c
Feiner Frühstück Speck — das Pfund ... 11½c

Klein Bros. HALSTED 20th ST AND CANALPORT AVE

Wartet nicht

bis Eure Augen ruinirt sind, sondern laßt sie jetzt behandeln.
Weßhalb wollt Ihr Euch mit Kopfschmerzen plagen, einem dumpfen müden Gefühl nach dem Lesen oder verschwommener Schrift während des Lesens, wenn ein Paar richtig angepaßter Brillen Euch Erleichterung u. Bequemlichkeit verschaffen.
Bleiben Eure Kinder in der Schule zurück? Habt Ihr jemals daran gedacht, daß ihre Augen daran schuld sein könnten, und daß dies die einzige Ursache ihres Zurückbleibens sei? Sachverständige Augenuntersuchung ist absolut notwendig, um den Grad der Augenschwäche festzustellen u. die richtige Sorte Gläser zu verschreiben.
Unsere Untersuchungen sind nicht nur eine Prüfung der Augen, sondern eine gründliche wissenschaftliche Untersuchung durch sachverständige Optometristen.
Wenn wir Euch Gläser verschreiben, so seid Ihr gewiß, daß es absolut die beste und einzige Sorte Gläser für Eure Augen sind. Solltet Ihr keine Gläser bedürfen, so sagen wir das offen heraus und berechnen Euch nichts für die Untersuchung.
Wir schleifen unsere Gläser selbst und können unseren Kunden deshalb die beste Befriedigung und das beste Material zu den niedrigsten Preisen liefern und absolute Zufriedenheit garantiren.
Hebt die Stücke Eurer zerbrochenen Linsen auf, wir können dieselben ersetzen, während Ihr wartet, ob Ihr sie hier gekauft oder nicht. Wir führen eine vollständige Auswahl von künstlichen Augen und haben etwas Passendes in jeder Größe, Form oder Farbe, zu den allerniedrigsten Preisen.
Ueber 20,000 befriedigte Kunden.
Stunden 9—9, ausgenommen Freitags. Sonntags 10—1.

Schroeder EYE-GLASSES 801—803 MILWAUKEE AVE — COR. CHICAGO AVE.

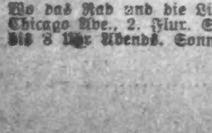
Finanzielles.

BISCHOFFS BANKING HOUSE
(Wechselbank etabliert 1848)
New York

Erbschaften und Vermögen hier und im Ausland pünktlich einkassirt, event. ohne Vorausbezahlung der Vollmachtskosten, auch Vorschußzahlungen darauf gewährt, wenn nach Sachlage gerechtfertigt.
Vollmachten, Testamente u. notarielle Akte jeder Art sachkundigst ausgefertigt.
Chicagoer Korrespondenten:
WILSON & MAY
W. B. Wilson — Albert W. May
Rechtsanwälte
1912 Harris Trust Bldg., 111 W. Monroe Str.
Tel.: Randolph 3518.
jan30,bifrsa*

Geld zu verleihen
auf Grundeigenthum zu den günstigsten Bedingungen.
Vorzügliche erste Hypotheken
zu 5 bis 6% Zinsen stets an Hand.
A. Holinger & Co. (Inc.)
Suite 201—205, 179 W. Washington Str.
Telephon 1191 Main. jn12,misamo*

Schiffskarten
Zwischendeck und Kajüte
über alle Linien, von und nach Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Rußland, Schweiz, Luxemburg u. s. w.
Erbschaften, Vollmachten, Geldsendungen
Prompte und reelle Bedienung garantirt.
Ticket-Office
J. S. LOWITZ
204 S. Clark Str., gegenüber Postoffice
Offen bis 6 Uhr Abds. Sonntags 9 bis 12 Vm.
feb3,famodido*



Leidet Ihr an den Augen?
Dann kommt zu dem wohlbekannten deutschen Spezialisten Dr. Ramser. Augen-, Ohren-, Nasen- und Kehlkopfleiden mittelst der neuesten Methode alle kurirt. Untersuchung frei.
Dr. RAMSER, 786-788 Milwaukee Ave.
Wo das Rad und die Lichter sich drehen, nahe Chicago Ave., 2. Flur. Sprechstunden: 9 Vorm. bis 8 Uhr Abends. Sonntags 9 bis 3.
tndsa*

Schiffskarten
Billiger als irgendwo.
Kommt und überzeugt Euch.
Nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderberg, Wien, Budapest, Temesvar und allen Plätzen in Europa.
Von New York nach Rotterdam $45.00 in 1., $37.50 in 2. Kajüte.
und extra billig in 3. Klasse.
Schnellzug nach New York ohne Umsteigen.
Keinerlei Ueberzahlung. Unannehmlichkeiten mit Gepäck. Verspätung im Hafen. Unnütze Auslagen.
J. V. ZINNER & CO.
Größte Deutschungarische Agentur in Chicago.
140 N. Dearborn Str., Ecke RandolphStr.
Offen 8 Morgens bis 6 Abends. Sonnt. 9—12.
Filiale 619 W. North Avenue.
Offen 8 Morgens bis 9 Abends. Sonnt. 9—3.
ol3dibofa*

Die Hälfte Eurer Arbeit bezahlt für eine Farm in vier Jahren.
Wozu immer ein Mieter bleiben, oder für Lohn arbeiten, wenn Ihr eine
eigene Farm
besitzen könnt? Ich verkaufe Euch eine Farm von jeder beliebigen Größe, gut mit Abzugsröhren versehen, mit gutem Abfluß; Ihr gebt mir die Hälfte von dem was Ihr während vier Jahren erzeugt, und ich gebe Euch einen Besitztitel für das Land,
völlig schuldenfrei.
Eine Ernte kann in fünf Monaten gezogen und verkauft werden. Land innerhalb 60 Meilen von Chicago. Die Eisenbahnverbindungen sind gut, die Ländereien sind zum Teil bei der Station gelegen und keine sehr weit davon entfernt.
Ich kann Euch Land verschaffen, das von 500 bis 800 Bushels Zwiebeln per Acre erzeugt. Es erfordert nur wenig Kapital um anzufangen. Ich wünsche dieses Land mit Zwiebeln, Kartoffeln und Gemüse bepflanzt zu sehen.
Wegen Einzelheiten wende man sich schriftlich oder persönlich an
Ed. Oliver,
Newland, Ind.
Smg,1w

Leset die „Sonntagpost“

(Eigener Beitrag für die „Abendpost“.)

New Yorker Plauderei.

New York in der Sonntagsfrühe. — Der verödete Broadway. — Eine Nachtvorstellung für Zeitungsleute. — Die „Wahrheit“, eine Zeitung wie sie sein sollte. — Das Phantasiebild eines Dichters. — Ein dankbares Publikum. — Szenenwechsel bei offener Bühne. — Der grausame „Manager“. — Die „Wahrheit“ verfliegt.

New York, 7. März 1912.

Es war eine bitterkalte Nacht. — Das Sonntagsgesetz war bereits lange über eine Stunde in Kraft getreten, die farbigen Glastüren der im Lichte schwimmenden Wirtschaften waren geschlossen, nur die schmalen Seitenturen für „Wissende“, die zu den gastlichen Hinterzimmern führen, standen noch offen. Auf den Tischen standen schäumende Bierkrüge und gefüllte Whiskeygläser, und daneben, unberührt, verschmäht und verachtet, das vertrocknete, unappetitlich aussehende „Sandwich“, das dennoch — so viel Kraft liegt oft in dem Schwachen — dem eisernen Gesetze ein freches Schnippchen schlug.

Es war eine typische Winternacht in Manhattan, wo der Wind von der Bay herauf eisig kalt herüberweht, das Gesicht zerschneidet und durch den dicksten Ueberzieher bis auf die Knochen dringt. Die Polizisten, welche nicht gerade an ein bestimmtes Fleckchen Straße als „Stationary Post“ festgenagelt waren, drückten sich gegen vorspringende Mauern, die verspäteten Passanten eilten schneller als sonst den „Subway“-Stationen zu, und vergaßen zu pfeifen, zu singen oder ihren „College Cry“ auszustoßen.

Der Broadway, diese Straße des Verkehrs, wo es not tut sich mehrfach zu bekreuzigen, ehe man sie kreuzt, diese Straße, an der unzählige Theater mit der dramatischen Kunst einen schwungvollen Handel treiben, wo die Kellner Jeden schief ansehen, der nicht wenigstens 20 Prozent von der verspendeten Summe als Trinkgeld zurückläßt, — wo wahre Wunden der Gesichtsmalerei in auffallenden Toiletten promeniren, — diese Straße, die bei Beginn der Dämmerung durch die unzähligen elektrischen Reklameschilder in Tageshelle aufflammt, aber das Auge und das ästhetische Gefühl gerade so oft verletzten, als Schilder vorhanden sind, — diese Straße, in der ganzen Welt berühmt, war in jener eisigkalten Winternacht einsam, dunkel und wie ausgestorben. — — Da flammte über dem Eingange des alten „Daly Theaters“ das elektrische Schild plötzlich auf, die Türen wurden weit geöffnet, und einzeln und in Gruppen eilten Herren und Damen, gereifte Männer, Jünglinge und Knaben fröhlich plaudernd in den Musentempel, in dem eine Extravorstellung des Zeitungsstückes „The Truthwagon“ für die gesamte Zeitungszunft von Groß New York gegeben werden sollte. Das war ein Ereigniß für die geplagten Zeitungsleute, die denn auch von der liebenswürdigen Einladung den ausgiebigsten Gebrauch machten. Der Theaterraum glich einer Konventionshalle — Redakteure von Zeitungen, deren Auflage angeblich die Million überschritten, und Redakteure von Zeitungen, von deren Existenz man nur zufällig erfährt, Reporter, deren Spürnase für Sensationen berüchtigt ist, Reporter, die beim Statspiel oder im „Saloon“ mehr erfahren, als sie zum Niederschreiben Lust verspüren, gestrenge und nachsichtige Kritiker, geistreiche Feuilletonisten, „Bandwurm“-Fabrikanten, Recensenten, welche die besten Besprechungen über Bücher schreiben, die sie nicht gelesen, Schiffs-, Finanz- und Marktberichterstatter, Depeschenübersetzer und Mitarbeiter, welche Originalbriefe aus europäischen Großstädten aus Zeitungsnotizen herrichten, und solche, welche Kabelbriefe phantasiren. — Nacht-, Tag- und Sonntagredakteure, — kurz Alles, was zum Stabe einer großen oder kleinen Zeitung gehörte, war erschienen. Und in den oberen Rängen, da saßen die Großen und Kleinen der technischen Abteilungen, die Setzer, Drucker, Maschinisten, und mitten unter ihnen die Zeitungsjungen. Das war ein Schwatzen, Lachen, Begrüßen und Wiedererkennen. Kollegen, die von New York nach Brooklyn, Hoboken oder New Jersey verschlagen worden waren, und dort, im gemütlichen Vorstadtleben anfingen langsam zu versauern, oder Fett anzusetzen, feierten mit ihren New Yorker Berufsgenossen ein freudiges Wiedersehen. Und oben, wo die „Götter“ thronten, da ging es erst recht lärmend zu. Solch eine schöne Gelegenheit, nach getaner Nachtarbeit eine regelrechte „Show“ zu genießen, und noch dazu so ganz „unter sich“, war den kleinen Druckerteufeln noch nicht geboten worden. Sie zeigten absolut keine Ermüdung, sondern pfiffen lustig, klatschten in die Hände, als der Vorhang sich immer noch nicht heben wollte. Und endlich geschah auch das. Vor einem aufmerksameren Auditorium haben die Schauspieler wohl nie zuvor gespielt. Jedenfalls nicht vor einem Publikum, das jede noch so leise und versteckte Andeutung auf das Zeitungshandwerk so verständnißinnig aufnahm, und mit kurzem Auflachen, Klatschen und Bravorufen begleitete. Als aber im zweiten Akte das armselige Redaktionszimmer der Zeitung „Truth“ sichtbar wurde, mit all den karakteristischen Anzeichen des Verfalles, als der Inhaber erschien, und im Gespräch mit Redakteuren, Reportern und namentlich mit dem schlagfertigen „Officeboy“ der ganze schwere Kampf der Zeitung gegen die Lüge und die politische Maschine enthüllt wurde, da „saß“ jede Bemerkung, da rief jedes Wort verwandte Gefühle und Empfindungen wach. Man wußte, daß das Alles in Wirklichkeit sich nicht so glatt abspielen würde, der Verkauf der Zeitung gegen eine hohe baare Summe, der frisch-fröhliche Streit gegen Alles, was korrupt und gemein war, der leichte Sieg und das wunderbare Aufblühen dieser Verfechterin der Wahrheit. Aber was schadete das. Im Innern freute man sich doch über dieses schöne Phantasiebild. Und man beneidete den Chefredakteur und die Mitarbeiter, daß sie Alles, was sie auf dem Herzen hatten, so frei heraussprechen und so unerschrocken schreiben und drucken lassen durften. Und daß die Wahrheit in allen Fällen triumphirte! Währte diese Freude auch nur so lange, als die Vorstellung währte, so hatte man doch einmal das ideale Zeitungswesen, wie es jedem Wahrheitsapostel — und das sind wir Zeitungsleute alle zu gewissen Zeiten — in seinen Träumen vorschwebte, tatsächlich vor Augen gehabt, und man klatschte, tobte, rief die Schauspieler immer wieder vor die Rampe, und sagte sich dabei: „Das ist ja Alles rein unmöglich — das Leben ist anders, und eine Zeitung, die so töricht vorginge, würde sich nicht acht Tage über Wasser halten können — aber schön wäre es doch.“ — Dieser amerikanische Optimismus, der siegestrunken gegen Windmühlen ankämpft, der alles Böse zu überkommen vermeint, und mit rührender Naivetät dem goldenen Zeitalter zustrebt, kam auch hier zum Durchbruch. Alle die Zeitungsleute, die während des vergangenen Tages noch mit dem Leben, wie es wirklich ist, zu rechnen verstanden, die den tausend Vorurteilen der Menge Konzessionen gemacht, die langsamen Schrittes für die Verbesserung unserer sozialen Zustände eingetreten waren, oder die sich in kluger geschäftskundiger Weise vom Pöbel treiben ließen, sie Alle waren während dieser kurzen Morgenstunden einig darüber, daß diese Zeitung „Truth“ ein großartiges Wesen vorstellte, dem man, weil es eben ein Ding der Unmöglichkeit, das Gehirngespinst eines Dichters war, freudig den wärmsten Beifall spenden konnte. Und dann wurde den Zeitungsleuten ein Extravergnügen bereitet. Die Verwandelung der Szenen ging bei offener Bühne vor sich. Man sollte zwar annehmen, daß dies störend auf die späteren Vorgänge der interessanten Handlung eingewirkt hätte, daß sie die schönen Vorstellungen, die man sich von Allem gemacht hatte, zerreißen und vernichten würde. Aber nichts davon geschah. Das schnellarbeitende Gehirn der Zeitungsmenschen, das gewohnt ist, die verschiedenartigsten Eindrücke schnell zu gruppiren und zu verdauen, wurde auch damit fertig. Man betrachtete dieses schnelle Arbeiten der Bühnenhände wie ein fröhliches Intermezzo. Man staunte, wie aus dem öden, traurigen und in jeder Weise vernachlässigten Redaktionszimmer plötzlich ein hocheleganter, modern ausgestatteter Raum wurde, in dem nichts fehlte, um die Arbeit der Redakteure zu einem Feste zu machen. Man war überrascht, einmal den wunderbaren Prozeß einer Bühnenumwandlung vom Proszenium aus in aller Behaglichkeit miterleben, und die Rührigkeit der Arbeiter, das zielbewußte Ineinandergreifen, das Abreißen der alten Koulissen und das Aufbauen der neuen bewundern zu können. Ein Sturm der Anerkennung brauste durch's Haus, als dieses Redaktionszimmer, ebenso ideal, wie die Handlung selbst, fix und fertig dastand, mit Bücherschränken, eleganten Pulten, Telephon- und Telegraphenvorrichtung, Teppichen und bequemen Lederstühlen, und durch eine Flut elektrischen Lichtes erleuchtet. Da wunderte man sich nicht mehr, daß die Herren Redakteure in schwarzen Ueberröcken und glänzenden Zylinderhüten erschienen, und daß Sammy, der freche „Officeboy“, sich in einer vornehmen Livree präsentirte. Das Alles hatte die „Wahrheit“ zu Stande gebracht. Sie hatte die Abonnentenzahl zu einer fabelhaften Höhe emporgeschnellt, die Anzeigenspalten mit doppelten Raten gefüllt, sie leitete die öffentliche Meinung, sie verhalf den ehrlichen Männern zu einträglichen Stellungen, sie machte ihren Chefredakteur zum Gouverneur von New York, und wenn noch ein vierter Akt vorhanden gewesen wäre, so hätte man diesen Ehrenmann auch noch in's „Weiße Haus“ einziehen sehen. Ja, das Alles hatte die Wahrheit möglich gemacht. Wenn's doch wahr wäre. — —

Dieses schöne Phantasiegemälde wurde leider nur zu bald verstört. Als nämlich das Spiel zu Ende war, trat, umjubelt und von Beifallsstürmen umbraust, der Herr „Manager“ auf die Bühne. Ein echter „Businessman“, der mit der „Wahrheit“ Geschäfte machen will. Das war auch der ungeschminkte Inhalt seiner Festrede. Er legte es seinen Zeitungsgästen in so deutlichen Worten ans Herz, nun auch ihre Pflicht zu tun. Das Amusement, das ihnen die Theaterleitung und die überarbeiteten Künstler geboten, verlange eine substantielle Anerkennung. Diese Nachtvorstellung sei die dritte an einem Tage gewesen — das verdient einen wirklichen Dank! Geht hin, Alle, die ihr für die Zeitungen schreibt und arbeitet, verkündet den Ruhm der Künstler, den Wert des Stückes, usw., usw. — Ein etwas bitterer Geschmack machte sich auf einmal im Munde der meisten Gäste bemerkbar. Das hätte ihnen erspart geblieben sein sollen. So schnell, so abrupt, so unverblümt hätte man ihren Traum von der „Wahrheit“ nicht zerstören sollen. Und so kam es, daß das alte liebe New York, mit all seinen Licht- und Schattenseiten, genau dasselbe Ansehen hatte, als man endlich um fünf Uhr morgens auf den Broadway heraustrat. Man hatte die Ideale im Zuschauerraume zurückgelassen. Und wenn auch die Köpfe noch ein wenig erhitzt waren, der eisig kalte Wind, der von der Bay herüberfegte, kühlte sie sehr bald ab, und man erkannte plötzlich, daß man nur geträumt hatte, und eilte fröstelnd, und mit dem Gefühl der Wehmut zur nächsten Subway-Station, um sich übernächtigt und zerschlagen nachHause fahren zu lassen.

Paul Grzybowski.

— Verraten. — Gattin: Sooo, du willst also nicht zum Alpenfeste, sondern zum Begräbniß gewesen sein?! — Wie kommt denn da der Gemsbart an deinen Zylinder?

— Ausgleich. — No, Girgl, hast dich jetzt versöhnt mit 'n Michl, der der eine Watschn 'geb'n hat? — Ja, mir ham uns verglichen, i' hab' eahm aa oane 'geb'n!

Hämorrhoiden durch Aufsaugen zu Hause kurirt.

Allen Leidenden, die mir ihre Adresse zusenden, werde ich deutlich erklären wie man Hämorrhoiden zu Hause durch Aufsaugen heilt. Es ist einerlei, ob die Hämorrhoiden sogenannte blinde, blutende, juckende oder herausgedrängte sind; ich werde etwas von diesem Mittel kostenfrei senden, sowie auch, im Falle es gewünscht wird, Referenzen aus Ihrer unmittelbaren Umgebung. Schnelle Linderung und dauernde Heilung ist sicher. Schickt kein Geld, macht aber Anderen Mittheilung von diesem Anerbieten. Schreibt heute noch an Frau M. Summers, Box G 1, Notre Dame, Ind. Schreiben Sie in dieser Sprache.

Chinesische Doktoren.

Alle chronischen Krankheiten von Männern und Frauen.

Dr. C. W. Chans Medizinzimmer ist mit dem vollständigsten Lager von chinesischen Drogen in Amerika gefüllt. Jeder Patient kommt unter seine persönliche Behandlung und alle Medizinen werden von ihm zubereitet.
Wenn amerikanische Aerzte fehlschlagen,
Dr. C. W. Chan heilt.
Freie Konsultation. Nicht ein Cent ist zu bezahlen, bis Besserung eintritt.
610—sechshundertundzehn State Str.—610 nahe Harrison. — Alte Nr. 366.
jl25disa*

Nochmals, Kundenschneider-Arbeit

17.50 für reinwollene Anzüge für Männer nach Maß angefertigt

WIEBOLDT'S
Milwaukee Avenue bei Paulina Straße.

Dies ist tatsächlich eine ungewöhnliche Offerte—die Folge ungewöhnlich. Verhältnisse. Ein großes Kundenschneider-Geschäft hat, um alle seine geschickten Arbeiter zu behalten, Bedingungen gemacht, um diesen Verkauf für eine Woche zu ermöglichen. Reiche Wollstoffe in einer Menge von modernen Geweben und Mustern sind hier in einer solchen Weise in großen Stücken ausgelegt, daß Ihr mit Leichtigkeit urteilen könnt, wie sie in Anzügen aussehen werden. Die Futterstoffe und Besatz sind die besten. Wir garantiren, daß diese Anzüge geschneidert werden in Uebereinstimmung mit jeder Eigenheit der Statur. Außer den neuesten Frühjahrs-Geschäfts- und College-Modellen haben wir spezielle Muster für Geistliche, Aerzte, Advokaten und alle Berufsleute. Keine besondere Berechnung für extra Größen ... 17.50
Verkauf beginnt am Montag und endet am Samstag, 16. März, Abends 6 Uhr.

Jährlicher Verkauf von Frühjahrs-Strümpfen

für Männer, Damen und Kinder. Keine „Job Lots“ oder Waaren, welche gemacht wurden, um zu diesen Preisen verkauft zu werden. Die angegebenen Werte sind nicht einen Cent übertrieben. Post- oder Telephonbestellungen werden nicht ausgeführt.

Damenstrümpfe, schwarz und weiße, rosa und himmelblaue, nahtlos, Lisle Finish, reg. 15c Wert, zu ... 7c
Schwarze feine Baumwoll Lisle Finish Burson nahtlose Damenstrümpfe, mit großem Garter Top, regul. 25c Qual ... 10c
Schwarze gerippte baumwoll nahtl. Kinderstrümpfe, dopp. Ferse u. Zehe, Größen 6 bis 9½, reg. 15c ... 8c

Ein Nickel für diese — Auswahl 5c Paar:
Schwarze und lohfarbige baumwoll. nahtlose Damenstrümpfe, regul. 10c, speziell für dies. Verkauf zu 5c.
Schw'ze ger. baumw. nahtl. Kinderstrümpfe, regul. 10c Wt., Größen 6 bis 9½ — per Paar 5c.
Schw'ze u. lohf. baumwolle nahtlose Männersocken, reg. 10c Wt., spez. für diesen Verkauf; nur 5c.
Schwarze und farb. nahtlose Cashmere Babystrümpfe — Größen 4—6, regul. 12½c Wert, 5c.

Feine Cashmere Babystrümpfe, nahtlos, in schwarz, weiß u. farbig, Seidenferse und Zehe, reg. 25c Wert ... 12½c
Schwarze und fancy farbige feine baumwoll. Männerstrümpfe, wert 12½c, zu ... 7c
Schwarze und Oxford Cashmere u. woll. nahtlose Männersocken, Odds u. Ends v. 15c Werten ... 8c

Auktionseinkauf von einem Fire Underwriter Verkauf von Kleiderstoffen, Seide, Domestics, Leinen, Waschstoffe, Weißwaaren, Futterstoffe usw.

Der Bergungslager von R. B. Jackson, Hedrick, Iowa, und Otto Bros., Marietta, Ohio. Wir kauften die meisten der feinsten Partien zu etwa 50c am Dollar. Zum Verkauf am Montag, den 11. März.

27zöll. feiner mercerized fancy Poplin, 25c wert, die Yard ... 15c
36zöll. rot und weiße deutsche Bett-Percales, 10c wert, Yd. ... 6½c
27zöll. weißer dotted Swiß, Reste, 10c wert, Yard ... 5½c
Extra schwere Shirtings, schlicht und fancy, 12½c wert, per Yard ... 6¾c
Extra feiner weißer 40zöll. Lawn, gute lange Stücke, 15c wert, per Yard ... 7½c
Schürzengingham, 7½c wert, Yd. ... 4¾c
36zöll. Kleider-Percales, Reste, per Yard ... 6¾c
27zöll. fancy Kleider-Gingham, per Yard ... 7½c

Große Auswahl in einfachen und fancy Kleiderstoffen zu etwa der Hälfte des Preises.
Partie 1—Yard 15c; Partie 2—Yard 19c; Partie 3—Yard 25c; Partie 4—Yard 39c; Partie 5—Yard 49c; Partie 6—Yard 59c
[illegible] ... 5½c
36zöll. 69c
... 19c
18zöll. feine ... Seide ... 35c

8-4 Größe halbleinene Tischtücher, 65c wert, morgen, per Stück ... 39c
Eine Partie 27zöll. ungebl. Muslin ... 2½c
32zölliger guter, schwerer, gebleichter Muslin, in Resten, 7c wert, morgen, Yd. ... 4¾c
5-4 schlichtes u. fancy Tischöltuch, leicht beschädigt, 22c wert, morgen, per Yard ... 12½c
1 Partie graue und weiße baumwoll. Blankets ... 19c
1 Partie fancy geb. und Handtücher ... 8½c
1 Partie gutes baumwoll. Crash Handtuchzeug, volle Stücke, wert 5c, Yard ... 3½c
1 Partie Tafelservietten, wert 10c, per Stück ... 5c

Stickereien und Spitzen.
125 Stücke 27zöll. Cambric Stickerei Flouncings, 25c wert, Yd. ... 15c
200 Stücke Stickerei Einfassung und Einsatz, per Yard ... 5c
200 Stücke englische Torchon Spitzen und Einsatz, per Yard ... 2c
75 Stücke 45zöll. Schweizer Stickerei Flouncings, wert bis zu $1.25, Yard ... 75c

In der Grocery & Market
Eier, direkt von der Farm, Dtz. 23c
Schmalz, Jewel Compound, Pfund ... 8½c
Swifts „Premium“ hochfeine Butterine das Pfund 21c
Neue echte holländ. Heringe, per Faß ... 59c
Washburn Gold Medal oder New Century Mehl, ⅛ Faß ... 1.45
Extra spezielle für Montag. 1 Pfund Büchse Rumford Backpulver ... 16c
Bridgeton Marke Tomatoes, Nr. 4 Büchse ... 12½c
Liberty oder White Bear Marke feine Preserves, große Mason Jar ... 22c
Fancy Peaberry Kaffee (2 Pfd. an jeden Kunden), Pfd. 22c
Handgepflückte weiße Bohnen od. Split Erbsen, 5 Pfd. 24c
Amber oder Wieboldts Familienseife, 10 St. 37c
Electric Seifen Chips ... 9c
Selbstgemachtes Brot, 5c Laib, für ... 3½c
Frisches loses Leaf Schmalz, Pfund ... 12c
Select Nr. 1 sugar cured Schinken, Pfd. 12¾c
Magere kleine Pork Shoulder, Pfund ... 9¾c
Vorderviertel Kalbfleisch per Pfund ... 9¾c
Swifts „Empire“ Brisket Speck, Pfund 12½c

Weine und Liköre
California Port, die Gallone ... 59c
Rye Whisken oder California Trauben Brandy, die Gallone, $3 ... 1.82
Monogram Whiskey, reg. $1.00 Flasche, voll Quart ... 52c
Tafelbier, Sorte 6 ... mit 2 Dtz. Flasche ... 65c

Konfirmations-Kleider
Konfirmationskleider für Mädchen sind hier in allen beliebigen Façons zu finden und in einer vollen Auswahl von Größen ... Preise sämmtlich unter Wert. $1.98 aufwärts bis ... $10

Konfirmations-Anzüge
für Knaben—blauer Serge, doppelte Hosen und Knickerhosen, ganz gefüttert, mit Uhrentasche und Gürtel Straps—alle Größen, speziell ... 4.78
Andere von 1.98 aufw. bis $10.00.

In der Draperie-Abteilung.
Verstellbare Gardinenstrecker, Top und Bottom Rails fest befestigt, bolted Centerpiece, nickelplattirte Pins; — 2 Yard breit und 4 Yards lang, — 85c wert — speziell zum Preise von ... 55c
15c für 30c Opaque Cloth Fenster Rouleaux—Staple Farben— an guten Rollen befestigt, — zu ... 15c
Sortirte Partie von Cable Net u. Nottingham — Brussel Muster, Spitzengardinen—nur in weiß—3 und 3½ Yards lang—in hübschen neuen Entwürfen—Werte bis 2.25; — Paar ... 1.35

Konfirmations-Schuhe
Patent Colt Schuhe für Knaben—in Knöpf- und Blucher-Façons, mit den neuen Stulpzehen, hohe Absätze, alle Größen bis 5½—2.50 wert ... 1.75
Mädchenschuhe; Patent Colt, schwarze Tuch- od. Lederoberteile; Goodyear welt Sohlen; Knöpffacon; alle Größen bis 2—2.00 Werte ... 1.49

Wir offeriren; unter Vorbehalt früheren Verkaufs oder Preisänderung

Peoples Gas Light and Coke Company
von Chicago

Refunding Mortgage 5% Gold Bonds

Datirt 1. Sept. 1897 — Fällig 1. Sept. 1947

zu 102½ und Zinsen

Illinois Trust & Savings Bank
Süd La Salle Strasse und Jackson Boulevard

Leset die „Sonntagpost“.